



Unsere Wasserversorgung Investitionen in die Zukunft



Vor kurzem besuchte Bürgermeister Reinhard Antolitsch gemeinsam mit Gemeindevorstand Roland Koch, den Wassermeistern des Wirtschaftshofes sowie den beiden Amtstechnikern das neu fertiggestellte Pumpwerk Pöckau, das eine zentrale Rolle in der Trinkwasserversorgung unseres Gemeindegebiets spielt. Dabei wurde er auch über den Planungsfortschritt bei zukünftigen Wasserversorgungsprojekten informiert.

(Mehr dazu im Blattinneren)



Sehr geehrte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, geschätzte Seniorinnen und Senioren, liebe Jugend!



Wie schnell doch die Zeit vergeht. Vor wenigen Tagen haben wir die erste Hälfte des Jahres 2024 hinter uns gebracht und es begann der astronomische Sommer. Das bedeutet, dass die Tage wieder kürzer werden. Die Wittersituation der vergangenen Wochen hat uns nicht unbedingt das Gefühl gegeben, dass der Sommer naht. Es gab sehr viele Regentage und die Temperaturen waren nicht der Jahreszeit

entsprechend. Doch etwas Positives kann man dieser Situation trotzdem abgewinnen. Wir werden im heurigen Sommer, so er kommt, keine Probleme mit der Wasserversorgung haben.

Damit möchte ich auf ein Thema überleiten, welches für unsere Gemeindebevölkerung ein wichtiges Anliegen und daher für uns als Gemeinde auch ein Auftrag ist. Die Sicherstellung der Wasserversorgung ist eine elementare Aufgabe einer Gemeinde, der wir laufend nachzukommen haben und diese auch entsprechend ernst nehmen. Es geht aber nicht nur um die Trinkwasserversorgung, sondern auch um die Bereitstellung von Löschwasser, damit im Anlassfall unsere Feuerwehren genügend Wasser entnehmen können.

Kürzlich konnten wir in Pöckau das neue Pumpwerk in Betrieb nehmen, das eine wichtige Rolle bei der Versorgung der Bevölkerung im östlichen Bereich unserer Gemeinde darstellt. Wie im Bericht von GV Roland Koch genauer ausgeführt, sind auch die Vorarbeiten für den Bau eines Hochbehälters in St. Leonhard bei Siebenbrunn mit einem Fassungsvermögen von 300 m³ voll im Gange. Auch beim Projekt „Tiefbrunnen Galin“, das wir gemeinsam mit der Gemeinde Hohenthurn umsetzen werden, wurden die nächsten Vorbereitungsschritte in Angriff genommen.

In meinem Bürgermeisterbrief der letzten Ausgabe unseres Nachrichtenblattes habe ich in Kurzform einige Maßnahmen, die wir bereits umgesetzt haben bzw. die in Vorbereitung sind, aufgezählt. Einiges wurde in der Zwischenzeit bereits fertiggestellt. Unter anderem die Generalsanierung der Bahnhofsbrücke in Arnoldstein, die Markierungen beim Geh- und Radweg und dabei vor allem die gelben Markierungen bei den Querungshilfen und die Inbetriebsetzung der Photovoltaikanlage am Dach des Waldparkstadions. Ein weiterer wichtiger Schritt zum Thema Umweltschutz und Energieeffizienz war die Gründung der „Erneuerbaren Energiegemeinschaft Arnoldstein“. Damit ist es möglich, dass der gesamte von unseren Photovoltaikanlagen produzierte Strom bei unseren Gemeindehäusern verbraucht werden kann und wir damit einen Teil der Stromkosten einsparen können.

Ein weiteres wichtiges Thema ist die Umsetzung des neuen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes. Da bin ich, gemeinsam mit der Kindergartenreferentin Vzbgm.ⁱⁿ Michaela Scheurer dabei, die neuen Verträge mit der „Hemma-Stiftung“, die nun an Stelle der Caritas die Betreuung und den Betrieb unserer Kindergärten und Kindertagesstätten übernehmen soll, auszuarbeiten. Natürlich sind wir hier in enger Abstimmung mit unseren zwei Pfarren und den Liegenschaftseigentümern, da wir als Gemeinde

verpflichtet sind, die notwendige Gebäudeinfrastruktur kostenfrei beizustellen. Das neue Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz sieht vor, dass die Eltern keinen Kindergartenbeitrag mehr zu zahlen haben, außer einem Essens- und Bastelbeitrag, der von den Kindergartenleitungen genau abgerechnet werden muss.

Das Thema Gemeindefinanzen, das derzeit alle Kärntner Gemeinden stark belastet, wird uns das ganze Jahr und wahrscheinlich auch noch in den Folgejahren beschäftigen. Laut den Medienberichten wird es vom Bund zusätzliche Mittel für die Gemeinden geben. Aber die Vorschläge, die ich kenne, sind nicht wirklich dazu angetan, uns im heurigen Jahr die notwendige Liquidität zu verschaffen. Es soll für das nächste Jahr Investitionsunterstützungen in der Höhe von 80% geben. Das bedeutet, dass wir als Gemeinde trotzdem noch 20% Eigenmittel für Investitionen aufbringen müssen. Da frage ich mich, wie sollen wir die Restfinanzierung von 20% aufbringen, wenn uns bereits in diesem Jahr die Finanzmittel für den laufenden Betrieb fehlen.

Ich hoffe doch, dass noch bessere Vorschläge ausverhandelt werden, damit wir als Gemeinde die Dienstleistungen für unsere Gemeindegewer:innen aufrechterhalten können.

Zum Thema Dreiländereck: Derzeit sind wir mit zwei Investorengruppen im Gespräch, welche beide das gleiche Ziel verfolgen. Nämlich, dass das Dreiländereck von einem Winterbetrieb auf einen Ganzjahresbetrieb ausgebaut werden muss. Das bedeutet, dass am Berg zusätzliche touristische Infrastrukturmaßnahmen, wie beispielsweise Kinderspielflächen und ähnliche Attraktionen errichtet werden dürfen. Da sind nun die Grundeigentümer und die Nachbarschaft „Seltshacher Alm“ am Zug. Sollten die zusätzlichen Infrastrukturmaßnahmen am Berg von ihnen zugelassen werden, haben wir die große Chance, dass eine der Investorengruppen und auch weitere Investoren einsteigen werden. Sollte das der Fall sein, bin ich der Meinung, dass wir auch das Land Kärnten davon überzeugen können, uns bei der Aufrechterhaltung der Erreichbarkeit des Dreiländerecks zu unterstützen. Sollte es von den Grundeigentümern und der Nachbarschaft „Seltshacher Alm“ keine Zustimmung für die notwendigen Ausbaumaßnahmen am Berg geben, dann wird es wahrscheinlich nicht mehr möglich sein, die Lifтанlagen am Dreiländereck zu erhalten.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen, dem MGV Almrausch zu seinem 130. Jahr Jubiläum zu gratulieren. Ebenso die besten Glückwünsche an zwei heimische Betriebe. Für 30 Jahre der Firma Elektro Lackner und für 20 Jahre der Tischlerei Andreas Mikula. Danke für eure bisherige Tätigkeit und alles Gute für die kommenden Jahre.

Abschließend darf ich Sie noch zu den Veranstaltungen des Kultursommers IMPETUS, der am 21. Juni 2024 mit „Sang und Klang aus Arnoldstein“ auf der Klostersruine begonnen hat, einladen und wünsche allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerern einen hoffentlich sonnigen Sommer und den Schülerinnen und Schülern erholsame Sommerferien.

Ihr Bürgermeister

(Ing. Reinhard Antolitsch)

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Vor rund einem halben Jahr habe ich das Gemeindereferat Bestattung, Friedhöfe sowie Parkanlagen von meinem Vorgänger Wolfgang Standner übernommen. Ich freue mich sehr, diese Tätigkeit im Sinne der Gemeindebürger:innen ausüben zu dürfen.

Im Bereich Bestattung mussten wir die Gebühren mit 1. Jänner 2024 erhöhen. Dies war leider notwendig, da einerseits die in die Jahre gekommenen Aufbahrungsgegenstände zu erneuern sind und andererseits

seit 2016 keine Erhöhungen erfolgt sind.

Trotzdem liegt die Erhöhung deutlich unter der Inflationsrate. Das Jahr 2023 hat die Bestattung der Gemeinde Arnoldstein mit einem kleinen Überschuss in Höhe von € 5.903,69 abgeschlossen. Grundsätzlich sind die Tarife so bemessen, dass kein übermäßiger Gewinn erzielt wird. Im Vergleich mit anderen Gemeinden gehört die Marktgemeinde Arnoldstein zu den günstigsten bzw. sparsamsten in diesem Bereich. Ich werde persönlich darauf achten, dass dies auch in Zukunft so bleibt und dass das ausgezeichnete Service der zuständigen Mitarbeiter weiterhin aufrecht erhalten bleibt. Im Bereich Friedhöfe und Parkanlagen gibt es in Bezug auf die Qualität der Pflege der Anlagen noch Luft nach

oben! Die dafür zuständigen Mitarbeiter des Wirtschaftshofes und ich sind jedoch bemüht, sämtliche Anlagen in einem guten Zustand zu halten. Sollten Sie zu diesem Thema Wünsche, Anregungen oder Beschwerden haben, bin ich gerne für Sie unter der Telefonnummer 0676/6106997 erreichbar.

Abschließend darf ich Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer wünschen. Ein herzliches Dankeschön auch an die Mitarbeiter der Marktgemeinde Arnoldstein, die mich bei meiner Tätigkeit unterstützen.

Ihr Michael Naverschnig

IMPRESSUM (§ 24 MedienG)

Medieninhaber (Verleger) – Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Arnoldstein, 9601 Arnoldstein, Gemeindeplatz 4 – Bürgermeister Ing. Antolitsch Reinhard. Redaktionsteam: Bgm. Ing. Antolitsch Reinhard (Vorsitz), Obermoser Gernot, Ing. Tschofenig-Hebein Monika, Morolz-Mente Marion, Sabutsch Katrin. Anzeigenverwaltung: Langer Medien Partnerin, Ottilie Langer, Oberdorfstraße 4, 9721 Kellerberg. Hersteller: Gerin Druck GmbH, A-2120 Wolkersdorf, Gerinstraße 1-3. Grundlegende Richtung des Mediums: Nachrichten der Marktgemeinde Arnoldstein. Die Berücksichtigung der gleichen Rechte von Frauen und Männern ist uns wichtig. Das Redaktionsteam bemüht sich daher um die sprachliche Gleichbehandlung von Personenbezeichnungen. Wird in einigen Texten dennoch nur die weibliche oder männliche Form verwendet, so dient dies einer größeren Verständlichkeit des Textes und soll für beide Geschlechter gleichermaßen gelten.

Raiffeisenbank
Arnoldstein-Fürnitz

KLIMAWANDEL
BOND 106 %
KAPITALSCHUTZ-ZERTIFIKAT

JETZT ZEICHNEN!

BEACHTEN SIE, DASS VERANLAGUNGEN IN WERTPAPIERE AUCH MIT RISIKEN VERBUNDEN SEIN KÖNNEN.

raiffeisen.at/ktn/arnoldstein

Sehr geehrte Gemeindegewinnen und Gemeindegewer!



Bei einer Fahrt durch unser Gemeindegebiet von Hart bis Thörl-Maglern wird Ihnen sicher aufgefallen sein, wie viel in unserer Gemeinde gebaut, saniert oder renoviert wird. Da die meisten derartigen Angelegenheiten in die Zuständigkeit meines Referates fallen, können alle Mitarbeiter:innen des Bauamtes, unsere beiden Amtstechniker und auch ich auf arbeitsintensive Monate zurückblicken.

Nach der Sanierung der Ortsdurchfahrt Arnoldstein mit Errichtung des Radweges wurde am Bahnhof in Arnoldstein mit großen Umbauarbeiten begonnen. Im Zuge dieser Tätigkeiten wurde auch die Brücke über die Gleisanlagen in der Nussallee einer Sanierung unterzogen. Leider hatte dies eine längere Sperrung dieser Überführung zur Folge, daher ein großes Dankeschön für die Einsicht jener Bewohner der umliegenden Ortsteile, die von allfälligen erhöhten Verkehrsaufkommen aufgrund von Umleitungen direkt betroffen waren. Es wurden auch alle in der Brücke integrierten Versorgungsleitungen (Wasser, Strom und Telekom) erneuert und auf den letzten Stand gebracht. Daher sollte betreffend Sanierungsarbeiten in diesem Bereich für die nächsten Jahre Ruhe einkehren. Aufgrund von unter anderem wetterbedingten Bauverzögerungen konnte die Brücke erst Anfang Juni wieder freigegeben werden. Die ÖBB und die Gemeinde sind jedoch froh, diesen Teil der Arbeiten abgeschlossen zu haben.

Zur Verbesserung und Sicherstellung der Wasserversorgung im östlichen Gemeindegebiet von Arnoldstein wurde mit der Planung der Errichtung eines Hochbehälters in St. Leonhard, einer Pumpstation im Bereich der Kirche in Siebenbrunn sowie einer dafür benötigten Ringleitung begonnen. Diesbezüglich fand eine Projektvorstellung im Feuerwehrhaus Riegersdorf mit den betroffenen Grundstückseigentümern statt. Die Kooperation der Grundeigentümer ist aus unserer Sicht ausgezeichnet, daher ein großes Dankeschön an alle Betroffenen. Sie alle sind ein wichtiger Teil eines großen Wassersicherungsprojektes. Als nächster Schritt erfolgt die Einreichung des Projektes zur wasserrechtlichen Genehmigung, danach erfolgt eine Vorstellung des genehmigten Projektes in einem großen Rahmen.

Betreffend der Sanierung der Quelle zur Versorgung der Gemeindegewässerleitung in Thörl-Maglern erfolgt derzeit die Erstellung des wasserrechtlichen Einreichprojektes. Auch in diesem Fall sind entsprechende Projektvorstellungen im kleinen und großen Rahmen vorgesehen und geplant.

Auch die Erstellung des Masterplans für die zukünftige Gestaltung des Ortskerns in Arnoldstein wurde zwischenzeitlich fertiggestellt. Die Beschlussfassung im Gemeinderat dazu sollte voraussichtlich in der Herbstsitzung erfolgen. Außerdem wurde die HTL Villach mit der Erstellung eines entsprechenden Modells als Schauobjekt beauftragt. Dieses Objekt soll im Gemeindeamt aufgestellt werden, damit alle Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner auch die Möglichkeit haben, die mög-

licherweise zukünftige Gestaltung des Ortskerns im Vorhinein zu sehen.

Auch mit der Errichtung eines Entwässerungskanals zur Ableitung von Oberflächenwässern oder Regenwasseransammlungen im Bereich der Michorwiese wurde bereits begonnen. Die Herstellung des dafür erforderlichen Oberflächenwasser-Rückhaltebeckens ist zwischen Mai und September 2024 am Areal der Firma Hasslacher Drauland Holzindustrie GmbH, Ecke Sandweg und Draulandstraße vorgesehen. Der Baustellenverkehr wird dazu so weit als möglich über das Betriebsgelände der Firma Hasslacher geführt. Die Zufahrt zu allen Häusern und Anwesen wurde für alle Anrainer, für alle Besucher des Pflegeheimes sowie für alle Einsatzfahrzeuge sichergestellt.

Straßensanierungen sind oftmals auch ein wichtiges und dringendes Anliegen in der Bevölkerung. Asphaltierungsarbeiten in diesem Bereich sind heuer noch vorgesehen in Neuhaus (Ludwiger-Gründe) sowie in Hart (Krall-Gründe). Andere Projekte sind in Planung, leider lässt unser Straßenbudget im heurigen Jahr jedoch keine weiteren großen Sprünge zu.

Abschließend möchte ich schon jetzt alle Bewohnerinnen und Bewohner unserer Marktgemeinde zu einem großen Fest in meinem Heimatort Thörl-Maglern einladen. Am 19. Oktober dieses Jahres feiern wir in einem Festakt „100 Jahre Thörl bei Österreich“. Dabei gedenken wir der vor 100 Jahren erfolgten Grenzverlegung an die derzeitige Grenze. Bis November 1924 verlief die Staatsgrenze zu Italien mitten durch den Ort Thörl-Maglern (Höhe ehemaliger Gasthof Strasshof). Thörl war damals ein geteilter Ort. Und dieses 100-jährige Jubiläum gilt es entsprechend zu feiern. Ergibt sich dabei die Möglichkeit eines persönlichen Kontaktes würde ich mich sehr darüber freuen. Ansonsten stehe ich gerne jederzeit telefonisch (0664 1475 466) oder nach Terminvereinbarung zur Verfügung. Bleiben Sie gesund und genießen Sie den Sommer in unserer lebenswerten Dreiländereckgemeinde Arnoldstein.

GV Roland Koch



christian
moser
bauunternehmen



Hoch- Tiefbau- Planung & Projektmanagement
Baumeister Christian Moser
 9611 Nötsch 294
 Tel. +43 (0)676/645 13 18
 Fax +43 (0)4256/201 05
 e-mail: office.chmoser@aon.at
www.chmoser.at

EU-WAHL am 09. Juni 2024

Wahlsprengel		Wahlberechtigte	abgeg. Stimmen	Wahlbeteiligung	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	ÖVP		SPÖ		FPÖ		GRÜNE		NEOS		DNA		KPÖ		EUROPA EU-Wahl 2019	
							Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
1, Arnoldstein-Süd	2019	817	314	38,43%	4	310	66	21,29%	148	47,74%	65	20,97%	18	5,81%	7	2,26%	0	0,00%	0	0,00%	6	1,94%
	2024	826	326	39,47%	7	319	37	11,60%	133	41,69%	106	33,23%	14	4,39%	15	4,70%	7	2,19%	7	2,19%	0	0,00%
2, Arnoldstein-Nord	2019	656	262	39,94%	8	254	58	22,83%	84	33,07%	82	32,28%	7	2,76%	20	7,87%	0	0,00%	3	1,18%	0	0,00%
	2024	635	263	41,42%	0	263	37	14,07%	83	31,56%	114	43,35%	10	3,80%	11	4,18%	3	1,14%	5	1,90%	0	0,00%
3, Gailitz	2019	685	293	42,77%	6	287	64	22,30%	123	42,86%	76	26,48%	10	3,48%	9	3,14%	0	0,00%	3	1,05%	2	0,70%
	2024	649	282	43,45%	5	277	31	11,19%	110	39,71%	103	37,18%	10	3,61%	10	3,61%	7	2,53%	6	2,17%	0	0,00%
4, Selttschach	2019	370	202	54,59%	8	194	54	27,84%	81	41,75%	38	19,59%	11	5,67%	7	3,61%	0	0,00%	3	1,55%	0	0,00%
	2024	351	224	63,82%	4	220	29	13,18%	76	34,55%	85	38,64%	10	4,55%	12	5,45%	4	1,82%	4	1,82%	0	0,00%
5, Pöckau-Lind	2019	616	297	48,21%	4	293	78	26,62%	103	35,15%	66	22,53%	24	8,19%	19	6,48%	0	0,00%	1	0,34%	2	0,68%
	2024	621	329	52,98%	5	324	51	15,74%	114	35,19%	106	32,72%	20	6,17%	23	7,10%	7	2,16%	3	0,93%	0	0,00%
6, St. Leonhard b.S.	2019	1073	526	49,02%	11	515	135	26,21%	187	36,31%	119	23,11%	43	8,35%	26	5,05%	0	0,00%	3	0,58%	2	0,39%
	2024	1126	632	56,13%	11	621	96	15,46%	193	31,08%	230	37,04%	43	6,92%	35	5,64%	17	2,74%	7	1,13%	0	0,00%
7, Neuhaus	2019	576	278	48,26%	7	271	57	21,03%	101	37,27%	73	26,94%	14	5,17%	20	7,38%	0	0,00%	3	1,11%	3	1,11%
	2024	585	325	55,56%	2	323	34	10,53%	110	34,06%	134	41,49%	12	3,72%	23	7,12%	8	2,48%	2	0,62%	0	0,00%
8, Maglern	2019	445	236	53,03%	4	232	68	29,31%	94	40,52%	48	20,69%	11	4,74%	10	4,31%	0	0,00%	0	0,00%	1	0,43%
	2024	448	236	52,68%	7	229	36	15,72%	83	36,24%	69	30,13%	11	4,80%	20	8,73%	3	1,31%	7	3,06%	0	0,00%
Gesamt	2019	5238	2408	45,97%	52	2356	580	24,62%	921	39,09%	567	24,07%	138	5,86%	118	5,01%	0	0,00%	16	0,68%	16	0,68%
	2024	5241	2617	49,93%	41	2576	351	13,63%	902	35,02%	947	36,76%	130	5,05%	149	5,78%	56	2,17%	41	1,59%	0	0,00%
2019 → 2024 +/-			209	3,96%	-11	220	-229	-10,99%	-19	-4,08%	380	12,70%	-8	-0,81%	31	0	56	2,17%	25	0,91%	-16	-0,68%

Bäuerliche Direktvermarkter in Ihrer Region

Bei folgenden Landwirten aus der Marktgemeinde Arnoldstein können landwirtschaftliche Produkte aus eigener Erzeugung „direkt ab Hof“ erworben werden.

MIKL Hans & Brigitta

Hart 4, 9587 Riegersdorf
Tel: 0676/83 55 57 97
Speiseöle, Liköre & Schnäpse
Geschenksideen ab sofort
im Hofladen „Gams 24/7“ erhältlich

OITZL Johann & Elisabeth

Neuhaus 1, 9587 Riegersdorf
Tel: 04257/21 33, 0676/938 33 38
Selchwaren, Sulzen, Eier,
Käs-, Fleisch- & Kartoffelnudeln
Frischfleisch vom Schwein & Rind
Hofladen FR 9-16 Uhr

„MEI WEIN“ Weingut Fina

Unterthörl 59, 9602 Thörl-Maglern
Tel: 0664 / 855 33 32
erlesene Weinsorten
Weinverkostung
Bergweinwanderung

ARNOLD Maria

St. Leonhard b. S. 8, 9587 Riegersdorf
Tel: 0676/489 25 76
Produkte vom Schwein, Geflügel,
Eier, Küken, Bauernbrot
(jeden FR 10-18 Uhr, tägl. Selbstbedienung)

KOLLER Valentin

Maglern 16, 9602 Thörl Maglern
Tel: 0664/502 32 45
Honig & Imkereiprodukte,
Schnäpse

GALLOB Josef & Maria

Selttschach 49, 9601 Arnoldstein
Tel: 04255/41 67
im Mai & November Frischfleisch
vom Bio-Rind

Gemüsehof PALLE Alexander

Hart 30, 9587 Riegersdorf
Tel: 0699 / 118 199 87
Saisonales Gemüse
tägl. rund um die Uhr ab Hof und
„Gams 24/7“ und Bauernhof Oberrauer/Arnold

Geheiratet haben in der Zeit vom 10. April 2024 bis 25. Mai 2024:



Am 10. April 2024
Frau Romana Leikam & Herr Mario Wrolich



am 18. Mai 2024
Frau Bettina Oschounig & Herr Richard Leszcz



am 08. Mai 2024
Frau Daniela Kofler & Herr Michael Pipp

Eheschließungen:

Am 20. April 2024
Frau Cäcilia Raunegger
& Herr Michael Mente

am 18. Mai 2024
Frau Kim Franzel
& Herr Patrick Kazianka

am 25. Mai 2024
Frau Melanie Kossmayr
& Herr Markus Nessmann

MALERMEISTER
DANIEL ARNOLD
BUCHENWEG 7
9601 ARNOLDSTEIN

MALEREI
ARNOLD

Mobil: 0650/90 50 981
E-Mail: office@malerei-arnold.at
www.malerei-arnold.at

Sie suchen eine süße Erfrischung?

**Wir verwöhnen Sie mit original italienischem
-gerührten Eiskaffee sowie mit köstlichem Softeis!**



Selitsch
Bäckerei · Cafe

9601 Arnoldstein · Kärntnerstr. 43
Tel. 04255 / 2353 · Fax DW 20
Mobil 0650 / 55 40 488
e-mail: baekerei-selitsch@gmx.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Geboren wurden in der Zeit vom 15. März 2024 bis 28. Mai 2024:

Am 15. März 2024 der Frau Stefanie Schnabl und dem Herrn Manfred Schnabl, Pöckau, ein **Leo**

am 17. März 2024 der Frau Lisa-Marie Treiber und dem Herrn André Treiber, Unterthörl, ein **Jakob**

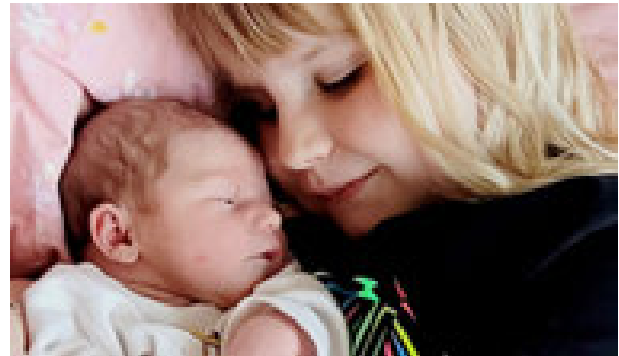
am 11. April 2024 der Frau Leijla Medanović und dem Herrn Armin Medanović, Arnoldstein, eine **Larisa**

am 19. April 2024 der Frau Fahrija Zlatić und dem Herrn Jasmin Ravkić, Pöckau, ein **Malik**

am 28. Mai 2024 der Frau Olgica Ristić und dem Herrn Diego Gamberoni, Unterthörl, ein **Nikola**



Am 15. März 2024 der Frau Michaela Samonig und dem Herrn Fabian Mitterbacher, Riegersdorf, ein **Johannes Albin**



am 13. April 2024 der Frau Michelle Nemetz und dem Herrn Ingo Wulz, Gailitz, eine **Leonie-Christin**



am 19. April 2024 der Frau Alexandra Siegele und dem Herrn Sandro Siegele, Hart, eine **Mia**



am 28. Mai 2024 der Frau Sarah Rosenkranz und dem Herrn Christoph Kienleitner, Pöckau, ein **Tobias**

**GLASEREI
PRESCHERN**

Expressreparaturen · Kunstverglasungen
Neuverglasungen · Bilderrahmen · Spiegel

Eichenweg 13 - A-9581 Ledenitzen
Tel. +43 (0)4254 / 2104 - office@glaspreschern.at
www.glaspreschern.at

- Sparen
- Versichern
- Wohnbaukredit
- Konsumkredit
- Leasing

finanz center

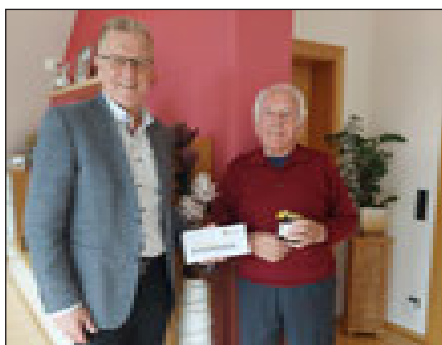
+43 660 765 79 73
www.finanz-center.at
Apothekergasse 2 9601

Wir sind mit über 50 Bank- und Versicherungsinstituten dein regionaler Partner.

FC Titscher & Zankl OG
Julia, Philipp und Peter freuen sich auf deinen Anruf.

Geburtstage / Hochzeitsjubiläum

Im März 2024 feierte



Herr Friedrich Kaschnig in Oberthörl seinen 97. Geburtstag.



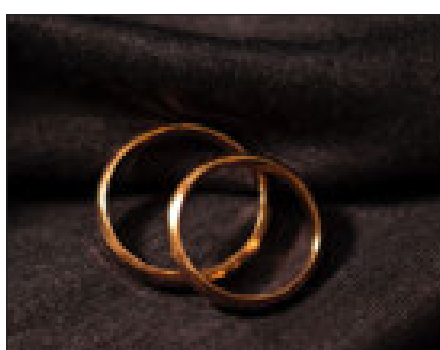
Frau Maria Zelloth in Pöckau ihren 90. Geburtstag.



Frau Maria Koch in Maglern ihren 103. Geburtstag.



Frau „Heli“ Maria Kazianka in Lind ihren 100. Geburtstag.



Familie Nessmann in Pessendellach ihre goldene Hochzeit.



Familie Juri in Lind ihre eiserne Hochzeit.

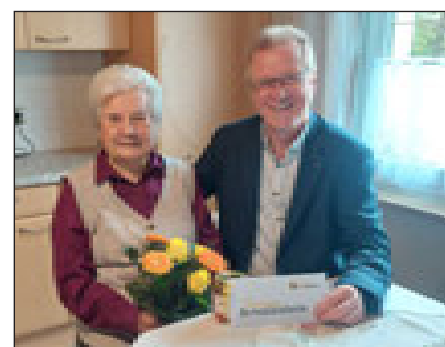
Im März 2024 feierte



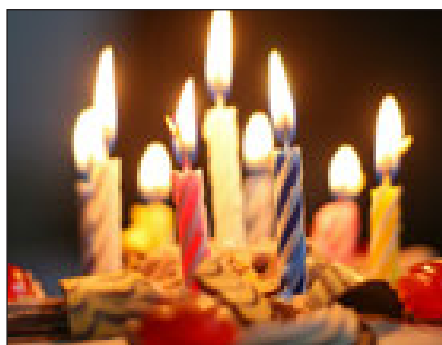
Frau Anna Brosch in Arnoldstein ihren 90. Geburtstag.



Frau Elisabeth Rassi in Arnoldstein ihren 90. Geburtstag.



Frau Maria Rindler in Neuhaus ihren 90. Geburtstag.



Frau Mathilde Lepuschitz in Riegersdorf ihren 95. Geburtstag.

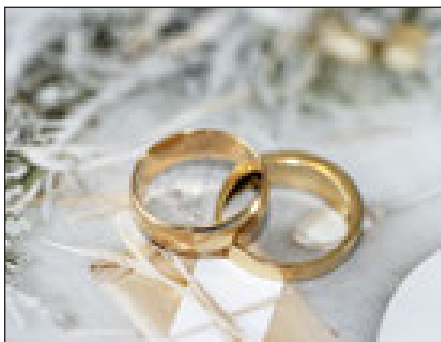


Herr Johannes Greilberger in Arnoldstein seinen 90. Geburtstag.



Familie Legat in Arnoldstein ihre eiserne Hochzeit.

GRATULATIONEN



Familie Gasparin in Neuhaus ihre goldene Hochzeit.



Familie Pirker in Erlendorf ihre goldene Hochzeit.

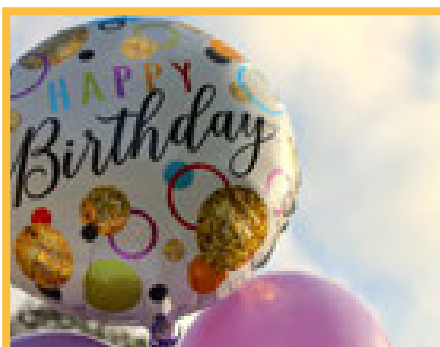


Familie Ottowitz in Maglern ihre goldene Hochzeit.

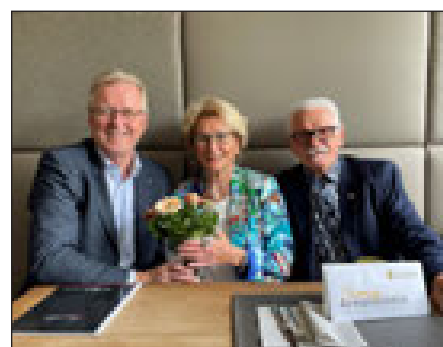
Im Mai und Juni 2024 feierte



Frau Felicitas Bergmann in St. Leonhard b. S. ihren 95. Geburtstag.



Frau Ernestine Gerecnik in Seltschach ihren 100. Geburtstag.



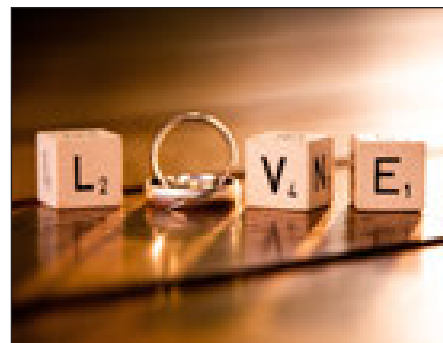
Familie Zöttl in Pöckau ihre diamantene Hochzeit.



Familie Tschinderle in Arnoldstein ihre goldene Hochzeit.



Frau Theresia Wiegele in Seltschach ihren 100. Geburtstag.



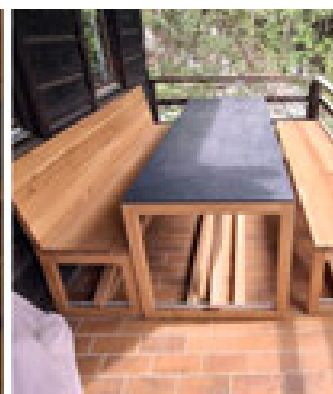
Familie Hebein in Seltschach ihre goldene Hochzeit.



mail: andimikula@aon.at
www.tischlerei-mikula.at



Andreas
Mikula
Tischlermeister



Tel. 0650/43 143 71
9601 Arnoldstein, Kärntner Str. 12

† Gestorben

sind in der Zeit vom **18. März 2024 bis 13. Juni 2024**

Am 18. März 2024
Frau Christine Standner,
Maglern (77 Jahre),

am 10. April 2024
Herr Faris Pršić,
Hart (38 Jahre),

am 02. Mai 2024
Frau Theresia Galli,
Villach (92 Jahre),

am 01. Juni 2024
Herr Raimund Screm,
Arnoldstein (93 Jahre)

am 20. März 2024
Herr Husnija Oruč,
Arnoldstein (55 Jahre),

am 20. April 2024
Herr Franz Ottowitz,
Pöckau (67 Jahre),

am 05. Mai 2024
Herr Josef Kikel,
Arnoldstein (78 Jahre),

am 13. Juni 2024
Herr Hugo Gatej,
Arnoldstein (80 Jahre)

am 24. März 2024
Herr Frederick Banks,
Arnoldstein (93 Jahre),

am 24. April 2024
Herr Franz Assek,
Pöckau (84 Jahre),

am 14. Mai 2024
Herr Helmut Greitner,
Arnoldstein (77 Jahre),

am 13. Juni 2024
Herr Walter Metzger,
Neuhaus (87 Jahre).

am 25. März 2024
Frau Anna Podlipnig,
Pöckau (93 Jahre),

am 25. April 2024
Frau Erika Wenger,
Arnoldstein (91 Jahre),

am 22. Mai 2024
Frau Maria Zankl,
Arnoldstein (97 Jahre),



am 01. April 2024
Herr Willibald Millonig,
Arnoldstein (70 Jahre),

am 25. April 2024
Herr Felix Sedar,
Arnoldstein (73 Jahre),

am 23. Mai 2024
Frau Mathilde Klippstätter,
Arnoldstein (92 Jahre),

am 08. April 2024
Herr Wolfgang Kreuzer,
Pöckau (57 Jahre),

am 29. April 2024
Frau Anna Kugi,
Arnoldstein (92 Jahre),

am 25. Mai 2024
Frau Marianne Müller,
Seltschach (70 Jahre),



BESTATTUNG

Marktgemeinde Arnoldstein

Ihr Begleiter im Trauerfall
+43 676 680 52 81
Täglich **24h** für Sie erreichbar!

Sie erreichen uns auch direkt
auf der Gemeinde! **+43 4255 2260**
Gemeindeplatz 4 9601 Arnoldstein

Blumen Nutschnig

Marktstraße 6 · 9601 Arnoldstein
+43 4255 28 98 · office@blumen-nutschnig.at

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 09:00 bis 17:00

Dienstag geschlossen

Mittwoch – Freitag 09:00 bis 17:00

Samstag 08:00 bis 12:00

«Als Meisterbetrieb für Blumen jeglicher Art wissen wir, dass eine individuelle Beratung die wichtigste Grundlage für eine gute Floristik ist.»



Bärnds regionaler Buchtipp

Yvonne Wagner

Anleitung zum Unglücklichmachen Karikaturen

Schneller, besser, schöner, effektiver - diese Leitlinie zieht sich durch alle Lebensbereiche und wird auf vielfältige Weise propagiert, vermarktet, gefordert und praktiziert. Das satirische Buchprojekt, inspiriert von Paul Watzlawicks „Anleitung zum Unglücklichsein“, nimmt die moderne Selbsthilfe- und Selbstoptimierungskultur aufs Korn. Durch Karikaturen werden die negativen Seiten des ständigen Strebens nach Perfektion in Bereichen wie Körper, Psyche und Lebensgestaltung aufgezeigt. In 10 humorvollen Schritten wird der Leser durch die Absurditäten der Selbstoptimierung geführt. Dieser Anti-Ratgeber bietet somit einen amüsanten Gegenentwurf zur gängigen Ratgeberliteratur.

Yvonne Wagner wurde 1999 in Klagenfurt geboren und verbrachte ihre Jugend in Arnoldstein. 2019 begann sie ihr Studium der Illustration in Hamburg, das sie 2023 erfolgreich abschloss. Während ihres Studiums galt ihr Interesse der Humorforschung, insbesondere der zeichnerischen Satire. Momentan lebt sie wieder in ihrer Geburtsstadt Klagenfurt und studiert neben ihrer Tätigkeit als Illustratorin Romanistik an der Alpen-Adria-Universität.



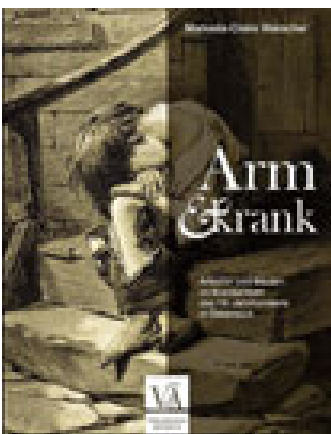
Das Buch kostet € 25,- und ist bei bärnd lagernd.

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr; Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

BUCHTIPP

Titel: Arm und krank

Autorin: Manuela-Claire Warscher, gebürtige Arnoldsteinerin



Was passierte am 14. Februar 1915 im Maschinenraum der BBU? Wer war der Kinderwürger? Warum wurden 1896 alle Messen anlässlich des Osterfestes im Bezirk Spittal verboten? Was konkret war die Krankheit des Elends? Und was waren Gassengeburtten? – Antworten auf diese und viele andere Fragen finden sich im Buch "Arm und krank. Arbeiter und Bauern im Krankenbett des 19. Jahrhunderts". Anhand von Krankengeschichten von Arbeitern und Bauern im 19. Jahrhundert zeigt die Autorin, wer die Patienten waren, unter welchen Bedingungen Ärzte arbeiteten und welch enorme Leistungen sich hinter dem Begriff "Armenmedizin" verbergen.

Die Protagonisten des Buches sind die armen Patienten und die Armenmedizin(er), deren (Krankheits)geschichten erzählt werden, um sie aus ihrer Anonymität zu holen. So wird stellvertretend für Tausende und Abertausende von armen Kranken im 19. Jahrhundert die Geschichte folgender Patienten erzählt: jene des Arbeiters Josef K. und seines Sohnes Gottfried aus Arnoldstein (Kärnten), jene des Arbeiterehepaares Doni aus Wien, jene der Bauerstochter Rita F. aus Suczawa (Bukowina), jene der

Magd Katharina Tmka und ihres Sohnes Heinrich aus der Vorstadt Meidling (Wien), jene der Tagelöhnerin Marie Kasai und ihrer Tochter Anna aus der Vorstadt Simmering (Wien) und jene von vielen anderen mehr.

Das Buch erzählt aber auch von Ärzten, die allerdings zu zahlreich sind, um sie alle namentlich aufzuzählen, es wurde aber dennoch versucht, ihre Leistungen zu würdigen – es geht unter anderem um einen Franz von Ottenthal, einen Ignaz Philip Semmelweis ebenso wie um einen Anton Pogačnik oder den Bezirksarzt Blumenfeld und um jene, die zwar nicht explizit genannt sind, deren Leistungen zum Gesamtwerk „Armenmedizin“ aber dennoch auf die eine oder andere Weise angeführt sind. Diese Armenmedizin war eine Lebensweltmedizin. Sie fand in der Welt der Arbeiter und Bauern statt und prägte nachhaltig die medizinische Praxis.

Nach und nach entstanden daher den Lebenswelten entsprechende Einrichtungen und Arzttypen und die „Armenmedizin“ präsentierte sich in ihrem ganzen Facettenreichtum: vom Armenarzt über den Bauerndoktor bis hin zu institutionellen Einrichtungen wie Gebär- und Findelhäusern oder Polikliniken.

Manuela-Claire Warscher	Format 16,5 x 22 cm
Arm & krank. Arbeiter und Bauern im Krankenbett des 19. Jahrhunderts in Österreich	144 Seiten, Softcover
	ISBN 978-3-99052-312-4
	EUR 21,90, Verlagshaus der Ärzte 2024

„Pflege ist Herzenssache“ Arnoldstein hat eine freiberufliche Krankenschwester

Kaltenhofer Bernadette bereichert das Pflegeangebot in der Marktgemeinde Arnoldstein als freiberufliche Krankenschwester. Neben ihrer hauptberuflichen Tätigkeit im LKH-Villach bietet die sympathische Krankenschwester ihre Pflegetätigkeiten auch freiberuflich an.

„Die Versorgung und die Pflege von Menschen ist für mich nicht nur ein Beruf, sondern (m)eine Herzensangelegenheit. Mit Fachwissen, Empathie und Herz begleite ich meine Patientinnen und Patienten auf ihrem Weg,“ so Bernadette im Gespräch mit Pflegekoordinatorin Jessica Gratzler und Bürgermeister Reinhard Antolitsch.

Besonders am Herzen liegt Bernadette die Unterstützung pflegender Angehöriger. Oft fühlen sich diese in ihrer Aufgabe allein gelassen und wissen nicht, wohin sie sich wenden können, wenn pflegerische Fragen auftreten.

Durch ihre Erfahrung aus dem Pflegealltag versteht Bernadette die emotionalen und körperlichen Belastungen und Herausforderungen, die diese wertvolle Arbeit mit sich bringen kann. Im Rahmen von Hausbesuchen steht Bernadette mit Rat und Tat zur Seite und ist damit eine verlässliche Ansprechperson im Bedarfsfall. Bei einem kostenlosen Erstgespräch wird die weite-

re Vorgehensweise besprochen und Maßnahmen zur Verbesserung der Situation vorgeschlagen.



Auf der Klosterruine traf Bgm. Antolitsch mit Pflegekoordinatorin Gratzler die freiberufliche Krankenschwester Bernadette Kaltenhofer

Kontakt:
Kaltenhofer Bernadette
Tel. 0681-10236294
E-Mail: bernadette.kaltenhofer@gmail.com

Das Schlagerevent auf der Klosterruine Arnoldstein

Manuel Spitzer veröffentlichte vor kurzem sein Debütalbum 0404, welches sich durch Schlager-Dance-Pop-Lieder, rockige Schlagernummern, Latino-Sounds und gefühlvolle Balladen auszeichnet. Um sein neues Album zu präsentieren, lädt der junge Arnoldsteiner am 6. 7. 2024 zu seinem ersten Schlagerevent auf der Klosterruine Arnoldstein ein. Neben Manuel Spitzer begleiten Sie auch Bianca Holzmann, Michael Huber, Nancy Su und Wuzi durch den musikalischen Abend. Der Einlass zum Schlagerevent beginnt ab 19:30 Uhr.

Um zahlreiche Herzen zum Schläge(r)n zu bringen, freut sich Manuel Spitzer auf Ihren Besuch. Das Schlagerevent auf der Klosterruine wird ein unvergesslicher Sommerabend, den Sie sich nicht entgehen lassen sollten!

Eckdaten:

Wann? 6. 7. 2024, ab 19:30 Uhr

Wo? Klosterruine Arnoldstein

Kartenvorverkauf: +43 664 5034550 | VVK: € 15,- (AK: € 18,-)





PROJEKTMANAGEMENT GmbH

Gemeindeplatz 4/II | 9601 Arnoldstein | Austria
Tel. +43(0)4255/90321 | Fax +43(0)4255/90322
office@ukbpm.at www.ukbpm.at

Unsere Wasserversorgung - Investitionen in die Zukunft



Maßgeblich für die Wasserversorgung verantwortlich: Wassermeister Rudolf Samonik, Bgm. Reinhard Antolitsch, Wassermeister Hermann Haleger, GV Roland Koch und Wassermeister Daniel Ottowitz

Eine der wichtigsten Aufgaben einer Gemeinde ist die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser. Dies umfasst die Erschließung von Quellen, die Einrichtung von Quellschutzgebieten, ein weitverzweigtes Leitungsnetz, Hochbehälter und Pumpstationen sowie ein umfassendes Überwachungssystem. Diese Einrichtungen müssen ständig gewartet, saniert und erweitert werden.

Neuerrichtung des Pumpwerks Pöckau

Das Pumpwerk Pöckau wurde kürzlich einer vollständigen Sanierung bzw. einem Neubau unterzogen. Das ursprüngliche Pumpwerk, das 1958 errichtet wurde, wurde von Herbst 2023 bis Frühjahr 2024 modernisiert. Die Baukosten beliefen sich auf rund 650.000 Euro.

Im neuen Pumpwerk wurden zwei Wasserversorgungskammern mit je 20 m³ Kapazität errichtet. Ein Leitrechner sorgt für die Betriebssicherheit und gewährleistet die Versorgung des Hochbehälters Pöckau (200 m³ Fassungsvermögen) mit frischem Wasser. Das System kommuniziert zudem mit dem Hochbehälter Tschau (200 m³), um bei Bedarf Wasser direkt dorthin zu leiten. Zusätzlich wurde das Quellschutzgebiet in der Nähe des Pumpwerks von der Marktgemeinde Arnoldstein angekauft und entsprechende Schutzmaßnahmen wurden eingeleitet.



Im Inneren des in Edelstahl ausgeführten Pumpwerkes Pöckau

Geplanter Hochbehälter in St. Leonhard

Die Wasserversorgung in unserer Gemeinde entwickelt sich kontinuierlich weiter. Ein neuer Hochbehälter mit einer Kapazität von 300 m³ Trinkwasser soll im Bereich St. Leonhard errichtet werden. Die Planung hat bereits begonnen und die Umsetzung ist für 2025 vorgesehen. Zunächst wird jedoch ein Pumpwerk im Bereich Siebenbrunn gebaut. Es ist auch ein Zu-

sammenschluss mit der Wassergenossenschaft Radendorf geplant, um im Notfall die Trinkwasserversorgung für den Großraum Riegersdorf sicherzustellen.

Sanierung von Quellen in Thörl-Maglern

Parallel dazu wird an einem wasserrechtlichen Einreichprojekt für die Sanierung der Quellen in Thörl-Maglern gearbeitet. Dies umfasst auch die Rodung und Einzäunung des Quellschutzgebietes sowie den technischen Zusammenschluss mit der Wassergenossenschaft Maglern. Nach Erhalt der erforderlichen Genehmigungen soll die Umsetzung in den Jahren 2025 und 2026 erfolgen.

Tiefbrunnen Galin

Ein weiteres zukunftsweisendes Projekt zur Sicherung des Wasserbedarfs ist der Tiefbrunnen Galin. Vor zehn Jahren sicherte sich die Marktgemeinde Arnoldstein das Recht, im Gemeindegebiet von Hohenthurn Trinkwasser aus der Tiefe zu fördern. Erste Pumpversuche wurden erfolgreich abgeschlossen und zeigten, dass die Qualität und Quantität des Wassers sowie seine Mischbarkeit in alle Richtungen gegeben sind.

Fazit

Dieser Bericht soll die oft nicht sichtbare Arbeit und die Bemühungen der politischen Entscheidungsträger sowie der Wassermeister hervorheben, die kontinuierlich daran arbeiten, die Trinkwasserversorgung in der Marktgemeinde Arnoldstein sicherzustellen.

JOBS FÜR ANPACKER

[f](#) [@](#) [v](#) [d](#)

Deine Karriere beginnt hier:
Entdecke unsere vielfältigen Jobangebote!

Worauf wartest du noch?
Maschinenring Villach - Hermagor
Kreuznerstraße 380, 9710 Feistritz/Drau
T 059060 214
www.maschinenring-jobs.at

Wir haben die
besten Arbeitsplätze
im Land

Maschinenring

DIES & DAS und MEHR aus der LAG Region Villach-Umland

Das Team der LAG Region Villach-Umland und der Stadt-Umland Regionalkooperation Villach arbeitet MITEINANDER im Sinne der LES (Lokalen Entwicklungsstrategie) für die Region Villach-Umland und trägt durch zukunftsfähige Regionalentwicklung zur Stärkung der Region bei.

Auf unserer neuen Website rm-villach-umland.at informieren wir über unsere Tätigkeitsfelder, Visionen & Ziele, die LAG-Region Villach-Umland, die Stadt-Umland Regionalkooperation, LEADER, weitere Förderschienen, Projekteinreichungen und Projektentwicklung. Weiters posten wir in unserem Blog immer aktuelle Neuigkeiten und Themen aus der Region sowie den KEM-Regionen.

Aktueller Aufruf zur Einreichung von LEADER-Projekten:

Die LEADER Region Villach-Umland ruft zur Einreichung von Projekten auf, deren Fokus auf der „Stärkung der regionalen Identität und des MITEINANDERS“ liegen und welche auch zur LES-Umsetzung beitragen.

AG Region Villach-Umland
 Klagenfurter Straße 66, 9500 Villach
 Tel. 04242 205-6015 Mobil: 0664 9231344
 E-Mail: stadt.umland@villach.at www.rm-villach-umland.at



Einreichfrist: bis 19. Juni 2024 (PAG-Sitzung 4. Juli 2024)

Budget: Bereitgestellte Fördermittel in der Höhe von € 600.000,-

Details zu diesem Aufruf finden Sie in der DFP (digitalen Förderplattform der AMA): www.ama.at/dfp/foerderung-fristen

Nächster Aufruf: Ist vom 02. September bis 28. Oktober 2024 geplant.

Ist meine Projektidee förderbar?

Auf unserer Website kann anhand unseres PROJEKT-QUICK-CHECKS überprüft werden, ob die Idee grundsätzlich in LEADER passen könnte: <https://rm-villach-umland.at/foerderungen/vonder-idee-zum-leader-projekt/>



Ab ins kühlende Nass!

Die Kinderfreunde Arnoldstein sorgen gemeinsam mit „Swim&Fun“ dafür, dass die kleinen Wasserflöhe schwimmen lernen und sich sicher im Wasser bewegen können.

KINDERSCHWIMMKURS im Erlebnis-Naturbad Vorderberger
 Termine ab 06.07.2024

Wir schwimmen immer bei schönem Wetter
 Die genauen Kurszeiten werden noch bekannt gegeben
 Kurskosten für 8 Einheiten € 90,-
 Kinder ab 4,5 Jahren

Anmeldungen bis 02.07.2024 bei:

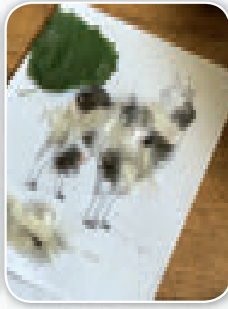
SWIM&FUN
 Claudia Lex-Liaunig, 0664/4252275
 bitte ein SMS oder Whats App mit Namen und
 Geburtsdatum des Kindes schreiben

Der Holzherd Kloss 
 für alle Fälle! Wohnherde GmbH
 Liesertaler Herdmanufaktur

www.wohnherde.at



Fachberatung & Ausstellung in: Gewerbestraße 2
 9851 Lieserbrücke (bei Seeboden) 04762 4369 0



Pferdehof Hart und Kaschnerhof

Sommerprogramm

→ Natur-Erlebnis-Camp

In diesen Wochen gehen wir auf Entdeckungsreise durch Wiesen, Wald und Gewässer. Unsere Lamas sind die ständigen Begleiter bei vielen lustigen und spannenden Erlebnissen. Inkl. gesundem, regionalem Frühstück und Jause

Wann:

15. – 19. Juli 2024
05. – 09. August 2024
jeweils 7.30 – 13 Uhr

Alter: von 6 - 10 Jahren

Treffpunkt: Pferdehof Hart

Das ist mitzubringen:

Trinkflasche, Turnschuhe,
bequeme Sportbekleidung

pro Woche € 230,-

pro Tag € 60,-

Anmeldung unter:

Jasmin Michitsch
Radendorf 5 | 9587 Riegersdorf
Tel. +43 (0) 650 / 646 20 10
jasmin.michitsch@gmx.at
ponyspassamkaschnerhof



→ Erlebnis-Vormittage

Wir erleben jeden Vormittag 3 Stunden voller Spiel, Spaß und Bewegung mit und in der Natur.

Wann:

Mo 22.7. – Do 25.7.2024
Mo 29.7. – Do 01.8.2024
Mo 26.8. – Do 29.8.2024
jeweils 9 – 12 Uhr

Alter: von 4 - 10 Jahren

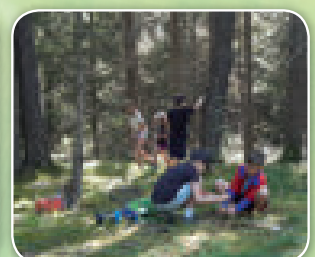
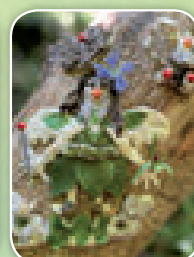
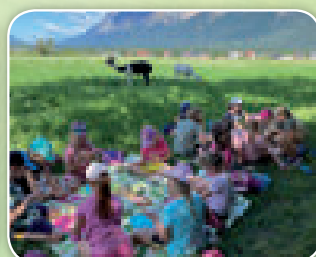
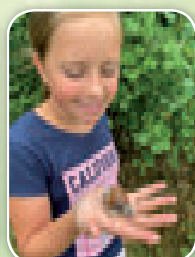
Treffpunkt: Pferdehof Hart

4 Tage € 110,-

1 Tag € 35,-

Anmeldung unter:

Eva Mikl
Hart 8 | 9587 Riegersdorf
Tel. +43 (0) 650 / 865 12 07
Pferdehof Hart
ponyspassamkaschnerhof



Die Marktgemeinde Arnoldstein startet eine Topothek; Wir suchen hilfreiche Hände!



Melanie Aichholzer freut sich auf die Zusammenarbeit

Auf einem bisher unbekanntem Foto entdecken Sie Ihre Urgroßeltern. Oder: Mit der Eingabe eines Suchbegriffs finden Sie eine längst in Vergangenheit geratene Gemischtwarenhandlung aus dem Jahr 1930. Wie schön ist es sich Fotos anzusehen und damit in Erinnerungen zu schwelgen, wie es in unserer Gemeinde und unseren Ortschaften seinerzeit einmal ausgesehen hat.

unsere Bilder, Videos und Dokumente - vielleicht auch aus Ihren Schubladen oder Dachböden - leicht.

Als Quellen dienen neben kommunalen Archiven auch Zeitzeugnisse aus privatem Bestand. Die Bild- und Videoaufnahmen werden gesichtet, digitalisiert und in die Topothek hochgeladen. Das Material wird um den geschichtlichen Hintergrund erweitert und dadurch zu einem regionalhistorischen Nachschlagewerk für alle Interessierten.

Um diesen kulturellen Schatz zu heben, werden noch helfende Hände benötigt. Helfen auch Sie mit, damit unsere Geschichte nicht in Vergessenheit gerät! Kein Foto ist unbedeutend, denn jedes kann für jemand anderen eine wertvolle Erinnerung darstellen.

Zusätzlich zu diesem nostalgischen Wert im privaten Umfeld hat historisches Bild- und Videomaterial auch einen kulturellen Wert für die Gemeinschaft, in der wir leben.

Wer Interesse hat, die eigenen historischen Bilder oder Videos über die Topothek zu veröffentlichen, oder beim Archivieren und Katalogisieren behilflich zu sein, kann sich bei Frau Melanie Aichholzer per E-Mail unter

Topotheken sind ein ideales Mittel, historische Bilder und Videos der Gemeinde Arnoldstein zu sammeln und online zugänglich zu machen.

Melly.Aichholzer@gmail.com melden. Alternativ gerne auch per Brief unter Melanie Aichholzer, Erlendorf 154, 9587 Arnoldstein.

Anders als auf Social Media-Seiten ist eine Topothek für alle einsehbar, von der Gemeinde verantwortet. Sie erweitert virtuell das Gemeindearchiv. Als Datenbank macht sie die Suche durch

Sobald wir ein Team zusammengestellt haben, werden wir einen Termin für eine Einschulung in die Topothek-Arbeit vereinbaren.

*5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. Verbrauch: 5,5-5,9l/100 km. CO₂-Emission: 124-134 g/km. Symbolfoto. Stand 05/2024.

drive Wiegele

BEWEGT SEIT 1886

9500 Villach, Handwerksstraße 20
Tel. +43 4242 34502-0, www.wiegele.at

Pflegestammtisch in Arnoldstein erfolgreich gestartet

Am 5. Juni 2024 fand im Kaminzimmer des Gasthauses Satz in Gailitz der erste Pflegestammtisch, initiiert durch das Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Arnoldstein, unter der Leitung von DGKP Stefanie Pichler BSc statt. Zahlreiche Interessierte und Betroffene wurden über die Tätigkeit der Pflegekoordinatorin Jessica Gratzler informiert.

In einer „offenen Runde“ wurden diverse Probleme im Bereich der Pflege und Gesundheit diskutiert und Anregungen für weitere Vorträge vorgebracht.

Die nächsten kostenlosen Pflegestammtische finden am 4. September und 4. Dezember 2024 statt.



In geselliger Runde wurde über diverse Probleme gesprochen und Anregungen für die weiteren Themen eingeholt

Info-Abend zur Yoga-Lehrerausbildung

Hast du dir schon einmal überlegt, deine Leidenschaft für Yoga auf eine neue Ebene zu heben und selbst Yoga-Lehrer*in zu werden? Dann haben wir großartige Neuigkeiten für dich! Am Freitag, 26. Juli 2024 von 19.00 – 21.00 Uhr veranstalten wir in der Lebensbaum Praxismgemeinschaft in Hart 31 einen Info-Abend zur Yoga-Lehrerausbildung. Dieser Abend ist die perfekte Gelegenheit, um mehr über unser umfassendes Ausbildungsprogramm zu erfahren.

**Anmeldung und Information bei
Ella Masi - Yoga.Achtsam
email: yoga.achtsam@gmail.com
whatsapp: +41 78 900 57 22**



Statistik Austria Konsumerhebung



✓ **Wieso teilnehmen?**

Die Ergebnisse der Konsumerhebung fließen in viele wichtige sozialpolitische Entscheidungen ein, die das Leben von uns allen betreffen. Denn sie liefern wesentliche Erkenntnisse über die Lebenssituation und das Konsumverhalten von Haushalten in Österreich. So sind die Ergebnisse etwa maßgeblich für die Zusammenstellung des „Warenkorbes“ des Verbraucherpreisindex, der ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation in Österreich ist.

✓ **Was ist zu tun?**

1. Beantwortung des ersten Fragebogens persönlich mit einer Erhebungsperson
2. 14 Tage Haushaltsbuchführung, wahlweise auf Papier oder online
3. Beantwortung des zweiten Fragebogens

Wir bitten die ausgewählten Haushalte sehr herzlich um ihre Teilnahme und sind bemüht, diese so angenehm wie möglich zu gestalten:

- Die Mitarbeit ist freiwillig und wird mit einem 50-Euro-Einkaufsgutschein honoriert, der alternativ auch für ein österreichisches Naturschutzprojekt der Bundesforste zur Moorerenaturierung gespendet werden kann.
- Die Führung eines Haushaltsbuches verschafft einen guten Überblick über die täglichen Ausgaben.

- Die Eintragungen ins Haushaltsbuch können bequem online auf PC, Tablet oder Smartphone vorgenommen oder traditionell in ein Papierhaushaltsbuch eingetragen werden.

✓ **Datenschutz**

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen über die Gesellschaft und Wirtschaft Österreichs. Datenschutz und Geheimhaltung haben dabei oberste Priorität und unterliegen strengen gesetzlichen Regelungen. Darüber hinaus können Sie darauf vertrauen, dass Ihre Angaben ausschließlich statistischen Zwecken dienen. Nähere Informationen finden Sie in der Datenschutzzinformation für die Konsumerhebung 2024/25.

✓ **Praktische Hinweise**

Für eine rasche und genaue Beantwortung einiger Fragen kann es sinnvoll sein, Unterlagen, etwa über regelmäßige Ausgaben (z. B. für Wohnen, Energie, Versicherungen), zur Hand zu haben. Während der 14-tägigen Haushaltsbuchführung hilft Ihnen das Sammeln von Kassabelegen alle Ausgaben vollständig aufzuzeichnen.

✓ **Haben Sie noch Fragen?**

Das Erhebungsteam beantwortet Ihnen gerne Ihre Fragen zu dieser Erhebung:
Telefon: (01) 71128 8967 (Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: konsum-online@statistik.gv.at
Weitere Informationen zur Konsumerhebung 2024/25 finden Sie unter <https://www.statistik.at/konsum>.

Veranstaltungskalender

JULI BIS SEPTEMBER 2024

GREISLERMUSEUM Thörl-Maglern: Sonderausstellung „30 Jahre Greißler Museum“

Juli und August jeden Freitag 12.00 – 18.00 Uhr
September und Oktober jeden Freitag 12.00 – 17.00 Uhr
sowie bei Veranstaltungen und nach Terminvereinbarung für Gruppen! Anmeldung unter 0660/1205833 www.greißlermuseum-thoerl.jimdo.com

KLOSTERRUINE ARNOLDSTEIN

2. Mai bis 29. Sept:

Montag & Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch – Freitag 08.00 – 18.00 Uhr

Samstag & Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr

Oder nach tel. Voranmeldung unter 0664/5920058 (Hr. Wolfsgruber) oder 04255/2260-14 (Tourismusinformatio Arnoldstein)

BUNKERMUSEUM WURZENPASS

Juli, August bis 8. September täglich jeweils von 10.00 – 18.00 Uhr
Ab 14. September und Oktober: Samstag und Sonntag jeweils von 10.00 – 18.00 Uhr zusätzlich von 10.10.-13.10. und 26.10. – 31.10.2024. TIPP: Ganz besondere Attraktionen an allen* Öffnungstagen: die Möglichkeit zur „Panzer(mit)fahrt“ in einem originalen österreichischen Schützenpanzer Saurer/ Steyr SPzA1, und köstliches Gulasch aus der Militärfeldküche! [* Achtung: nur bei ausreichend trockenem Untergrund; tagesaktuelle Infos siehe www.bunkermuseum.at!]

Freitag, 5. 7. 19.00 Uhr

CAFE CENTRAL FEIERT GEBURTSTAG

mit den „Alpen Rockers“ beim Cafe Central in Arnoldstein

Samstag, 6. 7.

WALLFAHRT MONTE LUSSARI

Andacht mit Diakon Oskar Pöcher, Anmeldungen: 0676/7287280 oder 0650/2181391, Verant.: PV Arnoldstein

Samstag, 6. 7. 19.30 Uhr

DAS SCHLAGEREVENT VON MANUEL SPITZER MIT CD PRÄSENTATION

Klosterruine, Mitwirkende: Bianca Holzmann, Michael Huber, Nancy Su, Wuzi und Manuel Spitzer
Eintritt: Vorverkauf: € 15,-,- Abendkasse: € 18,-,-, Karten Vorverkauf unter: 0664/5034550

Samstag, 6. 7. und Sonntag, 7. 7.

ZELTLAGER MIT JUGENDWETTKAMPFSPIELEN

Freizeitzentrum Erlendorf, Veranstalter: Dorfgemeinschaft Erlendorf, Infos: Mag. Manfred Fürstler, 0676/878 023 330

Sonntag, 7. 7. 09.00 Uhr

KIRCHTAG in LIND

Heilige Messe Filialkirche Lind

Sonntag, 7. 7. 09.30 Uhr

GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL UND KIRCHENKAFFEE

evang. Kirche Arnoldstein

Sonntag, 7. 7. 10.00 Uhr

FRÜHSCHOPPEN der FF SIEBENBRÜNN-RIEGERSDORF

Feuerwehrhaus Riegersdorf, Veranstalter: FF Riegersdorf-Siebenbrunn

Montag, 8. 7. 18.00 Uhr

KIRCHMONTAG IN LIND

Heilige Messe Filialkirche Lind, anschl. Gräbersegnung

Freitag, 12. 7. 20.00 Uhr

IMPETUS – ALTE MEISTER - JUNGE MUSIKER. WERKE FÜR STREICHORCHESTER DURCH 4 JAHRHUNDERTE

Klosterruine Arnoldstein, L'Accademia d'Archi Arrigoni unter der Leitung von Domenico Mason und Solistin Yeonah Kim
VVK € 22,-,-, AK € 25,-,-, Karten erhältlich in der Trafik Krakolinig, Tel.: 04255/20186

Samstag, 13. 7. 20.00 Uhr

ROCK & BLUES

Cafe-Pub Choppers in Gailitz mit „The Glorizou Bastards“

Sonntag, 14. 7. 10.00 Uhr

HEILIGE MESSE

Pfarrkirche Arnoldstein

Freitag, 19. 7. 19.30 Uhr

IMPETUS – DÄMMERSCHOPPEN – KIRCHTAGSAUFTAKT

Cafe Central Arnoldstein, mit der EMV TK Arnoldstein, Veranstalter: Kulturreferat der Marktgemeinde Arnoldstein, Eintritt frei

Samstag, 20. 7. bis Montag, 22. 7.

KIRCHTAG IN ARNOLDSTEIN

vor dem Gasthaus Bella Italia (Mörtl-Hubmann-Gasse) in Arnoldstein
Samstag:

20:00 Uhr Kirchtagsauftakt im Festzelt mit „DJ Mike“

Sonntag:

09:00 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche Arnoldstein mit anschl. Kirchtagsladen durch den Ort
10:00 Uhr Bieranstich und Frühschoppen im Festzelt mit „Die fidelen Kanoltola“

15:00 Uhr Kufenstechen der Ledigen am Marktplatz und anschließendem Lindentanz

ab 16:30 Uhr Musikalische Unterhaltung im Festzelt mit „Die Alpenpiraten“

Montag :

14:00 Uhr Kirchtagsladen durch den Ort

17:00 Uhr Kufenstechen der Altburschen am Marktplatz

ab 18:00 Uhr Musikalische Unterhaltung im Festzelt mit „Die Alpenpiraten“

Freitag, 26. 7. 20.00 Uhr

IMPETUS – JAZZ OVER ARNOLDSTEIN – MIT FINALE DES „CARINTHIAN INTERNATIONAL JAZZ AWARDS“

Klosterruine Arnoldstein, Lukas Gabric und sein Quintett einschließlich Gesang. Finale und Verleihung des „Carinthian International Jazz Awards“. Eintritt: VVK € 22,-,-, AK € 25,-,-, Kartenvorverkauf: Trafik Krakolinig Arnoldstein, 04255/20186

Sonntag, 28. 7. 11.00 Uhr

GOTTESDIENST

evang. Kirche Agoritschach

Sonntag, 28. 7.

CHRISTOPHORUSSONNTAG

10.00 Uhr **HEILIGE MESSE** Pfarrkirche Arnoldstein
anschließend Fahrzeugsegnung

11.00 Uhr **GOTTESDIENST** evang. Kirche Agoritschach

AUGUST 2024

Freitag, 2. 8. 20.00 Uhr

IMPETUS – UDO TRIBUTE BAND – IMMER WIEDER GEHT DIE SONNE AUF...

Klosterruine Arnoldstein, Hits, Klassiker und Raritäten von Udo Jürgens. Eintritt: VVK € 22,-, AK € 25,-, Kartenvorverkauf: Trafik Krakolinig Arnoldstein, 04255/20186

Sonntag, 4. 8. 09.30 Uhr

GOTTESDIENST

Evang. Kirche Arnoldstein

Sonntag, 4. 8. 10.00 Uhr

HEILIGE MESSE

Pfarrkirche Arnoldstein

Freitag, 9. 8. 18.30 Uhr

PARTYABEND mit LIVE-MUSIK

Pizzeria Bella Italia, Arnoldstein mit „SODA italian band“

Samstag, 10. 8. 09.00 Uhr

WIESEN-BOCCIATURNIER

Freizeitzentrum Erlendorf, Veranstalter: Dorfgemeinschaft Erlendorf, Infos: Mag. Manfred Fürstler, 0676/878 023 330

Samstag, 10. 8. 20.00 Uhr

AUSTROPOP & ROCK

Café-Pub Choppers in Gailitz mit "Why Cry Johnny"

Sonntag, 11. 8. 10.00 Uhr

HEILIGE MESSE MIT KRÄUTERSEGNUNG

in der Pfarrkirche Arnoldstein mit dem Familientrachtenverein anschließend Pfarrfest vor der Kirche

Mittwoch, 14. 8. 17.00 Uhr

ROCK AM BAUERNHOF

Bauernhof Mikl, Hart, Live-Musik von Little Wing, Gegrilltes von MMM, der Reinerlös wird wieder für einen guten Zweck gespendet, Eintritt frei!

Samstag, 17. 8. und Sonntag, 18. 8.

KIRCHTAG IN ST. LEONHARD b.S.

Samstag, 20.00 Uhr Dämmerchoppen

Sonntag, 08.30 Uhr Kirchtagmesse anschließend Frühschoppen

Sonntag, 18. 8. 10.00 Uhr

FRÜHSCHOPPEN MIT FAHRZEUGSEGNUNG

Heilige Messe beim Feuerwehrgerätehaus Arnoldstein anschließend Frühschoppen mit der Bergbau und Hütten Traditionsmusik Arnoldstein

Freitag, 23. 8. 20.00 Uhr

IMPETUS – „SUPPLIERSTUNDE“ KABARETTABEND STEFAN HAIDER

Klosterruine Arnoldstein. Eintritt: VVK € 22,-, AK € 25,-, Kartenvorverkauf: Trafik Krakolinig Arnoldstein, 04255/20186

Sonntag, 25. 8. 10.00 Uhr

HEILIGE MESSE

Pfarrkirche Arnoldstein

Sonntag, 25. 8. 11.00 Uhr

GOTTESDIENST

Evang. Kirche Agoritschach

Samstag, 31. 8. 18.00 Uhr

SONNTAGVORABENDMESSE

Pfarrkirche Arnoldstein

Samstag, 31. 8.

HUABNFEST in PÖCKAU bei der Obfrau Barbara Preschan

Gemütliches Beisammensein mit Würstl und Salat, Verant.: PV Arnoldstein

Samstag, 31. 8.

AKTION MUTANTE – Konzert

Klosterruine Arnoldstein

SEPTEMBER 2024

Sonntag, 1. 9. 08.00 Uhr

HEILIGE MESSE

Filialkirche Seltzschach

Sonntag, 1. 9. und Montag, 2. 9.

THÖRL-MAGLERNER JAHRESKIRCHTAG

Sonntag:

08.15 Uhr Festzug zur Kirche

09.00 Uhr Kirchtagmesse

10.00 Uhr Ansprache beim Kriegerdenkmal

10.30 Uhr Frühschoppen beim Veranstaltungshaus mit der Gailtaler Kirchtagmusik

14.30 Uhr Kufenstechen mit Lindentanz

17.00 Uhr Nachmittagsunterhaltung mit der Gailtaler Kirchtagmusik

20.00-2.00 Uhr Tanzunterhaltung mit der Gruppe Combo

Montag:

09.00 Uhr Wortgottesdienst

17:00 Uhr Kufenstechen der Verheirateten Konta

20.00-2.00 Tanzunterhaltung mit der Gruppe COMBO

Infos: Michael Benndörfer, Tel.Nr. 0664 5348239

Mittwoch, 4. 9. 17.00 -18.30 Uhr

2. PFLEGESTAMMTISCH für pflegende Angehörige und Interessierte

Gasthaus Satz im Kaminzimmer, Keine Anmeldung erforderlich, Stammtischleitung: DGKP Pichler Stefanie, BSc

Veranstalter: Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Arnoldstein

Samstag, 7. 9.

PFARRAUSFLUG NACH OSTTIROL

Detailprogramm liegt in allen Kirchen unserer Pfarrgemeinde auf. Anmeldungen und Informationen: Fr. Ebner 0664/4252320

Sonntag, 8. 9. 10.00 Uhr

MARIÄ GEBURT – FESTMESSE

Pfarrkirche Arnoldstein

Samstag, 7. 9.

ERLEBNISFAHRT IN DIE SÜDSTEIERMARK

Anmeldungen: 0676/7287280 oder 0650/2181391, Verant.: PV Arnoldstein

Sonntag, 8. 9. 18.00 Uhr

RUINENKIRCHTAG

Dankgottesdienst anschl. gemütliches Beisammensein, für Speis und Trank ist gesorgt

Freitag, 13. 9. 16.00 – 19.00 Uhr
REPAIR CAFE
 Volksheim Gailitz

Samstag, 14. 9. 18.00 Uhr
FEST KREUZERHÖHUNG – FESTMESSE
 Obere Kreuzkapelle

Samstag, 14. 9. ab 20.00 Uhr
OKTOBERFEST
 Feuerwehrhaus Riegersdorf, mit „die jungen Wernberger“
 Eintritt: VVK € 8,-, AK € 10,-, Veranstalt.: FF Siebenbrunn-Riegersdorf

Samstag, 14. 9.
ALPEN ADRIA FREUNDE
 Klosterruine, Marijan Sturm

Sonntag, 15. 9. 10.00 Uhr
GEDÄCHTNIS DER SCHMERZEN MARIENS – FESTMESSE
 Pfarrkirche Arnoldstein

Samstag, 21. 9. bis Montag, 23. 9.
KIRCHTAG IN PÖCKAU

Freitag, 20. 9. 19.30 Uhr
IMPETUS – G'SUNGEN WERD (KLEINGRUPPENSINGEN)
 Klosterruine Arnoldstein, mit „4ME“ und „Quartett Oisternix“
 Eintritt: VVK € 22,-, AK € 25,-, Kartenvorverkauf: Trafik Krawolinig Arnoldstein, 04255/20186

Samstag, 28. 9. 09.00 – 13.00 Uhr
THÖRLER KULTURWANDERUNG
 Treffpunkt Greißlermuseum

Sonntag, 29. 9. 10.00 Uhr
HEILIGE MESSE
 Pfarrkirche Arnoldstein

OKTOBER 2024

Samstag, 5. 10. 17.00 Uhr
ERNTE-DANKMESSE
 Filialkirche Pöckau

Sonntag, 6. 10.
ERNTE-DANKMESSE
 08.00 Uhr Filialkirche Seltschach
 10.00 Uhr Pfarrkirche Arnoldstein mit dem Familien-
 trachtenverein Arnoldstein unter Mitwirkung
 der Kinder der Naturparkschule und des
 Kindergartens Arnoldstein
 anschließend **ERNTE-DANKFEST** vor der Kirche

Sonntag, 6. 10. 17.00 Uhr
100 JAHRE THÖRL WIEDER BEI ÖSTERREICH
 Greißler Museum, musikalische Umrahmung: Sängerrunde
 Thörl-Maglern, historischer Rückblick Dr. Gerhard Grubelnik

Freizeit und Geselligkeit

ELTERN-KIND-GRUPPE:

Start der neuen Gruppe am Freitag, dem 27. September 2024
 Wir treffen uns jede Woche am Freitag von 09:00 bis 11:00
 Uhr in gemütlicher Runde im Pfarrhof Arnoldstein. Wir wollen
 gemeinsam spielen, basteln, singen, lachen, Kaffee trinken, eine
 Kleinigkeit essen und uns über die großen und kleinen Freuden
 des Elternseins austauschen. Gemeinsam geht es einfach
 leichter! Eltern, Großeltern mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren
 - alle - sind jederzeit herzlichst willkommen! „Schnupper-
 besuche“ sind jederzeit möglich! Unkostenbeitrag: € 4,00 pro
 Familie/pro Termin.

Veranstalter: Pfarramt Arnoldstein – Elternbildung.

Anmeldung und Infos bei Sonja Tilly T: 0650 - 831 3 036 / M:
 sonja.tilly@outlook.com

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG ARNOLDSTEIN (KFB Arnoldstein):

16.00 Uhr Andachten mit Friedensgebet in der Pfarrkirche
 bzw. im Pfarrhof Arnoldstein

„Guter Gott, erleuchte unseren Verstand und unsere Herzen,
 dass wir lernen, Frieden zu stiften. Mache uns selbst zum Werkzeug
 deines Friedens, damit wir zusammenwirken zum Wohl aller Menschen.
 Denn du gütiger Gott, bist Anfang, Mitte und Zukunft unseres Lebens.“ (Gebet)

Termine: jeweils Dienstag 10.09. / 08.10. / 12.11.2024
 Gemütliches Beisammensein nach den Andachten, Ihr ALLE
 seid immer herzlichst willkommen! Informationen bei Josefine
 Ebner T: 0664 - 42 52 320

FAMILIENTRACHTENVEREIN - TREFF:

16.30 Uhr Sitzungen des Familientrachtenvereins Arnold-
 stein im Sitzungsraum (Pizzeria Bella Italia, vormals „Grum“),
 anschließend gemütliches Beisammensein. Weitere Termine:
 jeweils Mittwoch 03.07 / 07.08. / 04.09. / 02.10.2024
 Informationen bei Josefine Ebner T: 0664 - 42 52 320

„TANZEN AB DER LEBENSMITTE“:

im Mehrzweckhaus Riegersdorf, Mittwoch 9 - 10.30 Uhr. Kein
 Tanzpartner erforderlich, nur Freude am Tanzen! Info und
 Anmeldung: Mariana Rulofs-Runcan, dipl. Tanzpädagogin.
 Tel.0650/4940744

ATELIER GALERIE 7 Riegersdorf - Alfred Radl

Aquarelle, Erdfarben - Acryl Mischtechniken - Akte - Kerami-
 sche Objekte - Foto auf Canvas. Galeriezeiten: Besuch jederzeit
 möglich - einfach anrufen Tel. 0664/1702492, Mail: a.radl@
 galerie7.at, Web: www.galerie7.at

Miele

**IHR REGIONALER
MIELE KUNDENDIENST
IN KÄRNTEN**

— CENTER —
OLSACHER



Offizieller Partnerbetrieb

**REPARATUR
BONUS**

Repariert statt ausrangiert.

SPITTAL
T +43 4762 420 00

VILLACH
T +43 4242 340 00

„Gesund und Aktiv“

Dieses Jahr wurden im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ wieder Gesundheitstage im Kulturhaus Arnoldstein veranstaltet. Alle Aussteller sowie die Besucher wurden von Bgm. Antolitsch und Sozialreferentin GVⁿ Wucherer begrüßt.

Die Besucher hatten wieder einmal die Gelegenheit, sich über alles rund um das Thema Gesundheit zu informieren sowie sich die einzelnen interessanten Vorträge der jeweiligen Referenten anzuhören. Weiters konnte jeder Gast Schnupperanwendungen der einzelnen Aussteller in Anspruch nehmen. Für die kulinarische Verpflegung dieser Veranstaltung sorgte Elisabeth Oitzl mit ihrem Team.

Die Marktgemeinde Arnoldstein und alle mitwirkenden Personen dieser Veranstaltung bedanken sich bei den Besuchern und wünschen allen viel Gesundheit.



Alpen Adria Benefizkonzert



Der Lions Club Dobratsch veranstaltete am 03. Mai 2024 ein „Alpen – Adria – Benefizkonzert“ im Kulturhaus Arnoldstein.

Das Quartett MundART mit sehr gefühlvollen Liedern in deutscher und slowenischer Sprache, die Vokalsolisten Kärnten mit ihrem seit nunmehr 22 Jahren unverkennbaren „manndrischen“ Sound, die Albert-Combo mit fetzigen aber auch stimmungsvollen Weisen auf herrlichen Instrumenten sowie die verbindenden Worte von Frau Mag.^a Annelies Wernitznig sorgten im ausverkauften Kulturhaus für beste Unterhaltung.

Der Reinerlös wird für karitative Projekte des LC Dobratsch in der Region rund um den Dobratsch verwendet.

Erfolgreicher Saisonstart für Nadin Kazianka:

Am 17.03.2024 fanden im Stadion Lind in Villach die Kärntner Bahnmeisterschaften über 10.000 m statt. Nach 25 Stadionrunden überquerte Nadin als schnellste Frau die Ziellinie und holte sich nach 42 Minuten und 39 Sekunden mit neuer persönlicher Bestleistung den Kärntner Meistertitel.

Nur drei Wochen später wagte sich die LAC Klagenfurt Athletin in Linz erstmalig auf die Marathondistanz. Bei ihrem Marathondebüt konnte sich Kazianka gemeinsam im Team mit ihren Vereinskolleginnen Ulrike Striednig und Andrea Herzog die Teambronzemedaille bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften sichern.

In der W40 holte sich Kazianka bei den zeitgleich stattfindenden Kärntner Marathon Meisterschaften mit einer Endzeit von 3 Stunden 33 Minuten und 26 Sekunden die Goldmedaille.



Nadin Kazianka – immer ein Lächeln im Gesicht, auch wenn es noch so anstrengend ist

©Foto(Vierbauer)

Firmung in St. Leonhard b.S.

Am 25. Mai 2024 empfingen 30 Firmlinge das Sakrament der Firmung in der festlich geschmückten Pfarrkirche St. Leonhard bei Siebenbrunn. Die Feier war ein bedeutendes Ereignis für die Gemeinde und die Firmlinge, die sich seit Monaten darauf vorbereitet hatten.

Bereits bei der Begrüßung des Bischofs vor der Pfarrkirche herrschte eine feierliche Stimmung. Bürgermeister Antolitsch verließ seiner Freude über die Anwesenheit des Bischofs besonderen Ausdruck und der Kinderchor des Kindergartens Triangel, unter der Leitung von Barbara Pinter, bot eine musikalische Umrahmung, die die Herzen der Anwesenden berührte und für eine freudige Atmosphäre sorgte.

Der Pfarrgemeinderat war ebenfalls gut vertreten. Obmann Bernd Gärtner nahm aktiv an der Feier teil und begrüßte die Firmlinge und ihre Familien im Namen der gesamten Pfarrgemeinde.

Die heilige Messe wurde von Bischof Josef Marketz zelebriert. Er wurde dabei von Pfarrer Peter Olip und Diakon Christian Novak unterstützt. In seiner Predigt hob Bischof Marketz die Bedeutung des Firmungssakraments als Bestärkung im Glauben und als Zeichen der Zugehörigkeit zur kirchlichen Gemeinschaft hervor. Er ermutigte die Firmlinge, ihren Glauben aktiv zu leben und sich in der Gemeinschaft einzubringen.

Nach der bewegenden Messe wurde die Feier vor der Kirche

fortgesetzt. Die Freiwillige Feuerwehr Siebenbrunn/Riegersdorf sorgte für das leibliche Wohl der Gäste und schenkte auf dem Platz vor der Kirche Getränke aus. Die Gemeinschaft nutzte die Gelegenheit, um die Firmlinge zu beglückwünschen und die festliche Stimmung bei angenehmen Gesprächen zu genießen.

Die Firmungsfeier in St. Leonhard bei Siebenbrunn war ein gelungenes Fest des Glaubens und der Gemeinschaft, das allen Beteiligten sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Bischof Josef Marketz (Mitte) mit Bürgermeister Antolitsch (rechts) und Pfarrer Olip (links) sowie Mitgliedern des Pfarrgemeinderates.

Arnoldstein gewinnt den Kärntner Integrationspreis 2023



Joan Namutebi und Bürgermeister Reinhard Antolitsch präsentieren stolz die Urkunde

Im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung wurde der vierte Kärntner Integrationspreis unter dem Motto "gemeinsam gewinnt" verliehen. Dieser Preis, einer der Eckpfeiler des Integrationsleitbilds "Gemeinsam in Kärnten", würdigt herausragende Bemühungen und Erfolge im Bereich der Integration von

Menschen mit Migrationshintergrund. Die Verleihung fand im Dezember des vergangenen Jahres statt und markierte einen bedeutenden Schritt in der Anerkennung und Förderung integrativer Initiativen.

Die Integrationslandesrätin Sara Schaar betonte die Bedeutung dieses Preises als Instrument zur Förderung der gesellschaftlichen Vielfalt und des Zusammenhalts. In Zusammenarbeit mit der Integrationsbeauftragten des Landes Kärnten, Mandana Poure, wurde die Auszeichnung verliehen.

Der Integrationspreis wurde in drei Kategorien vergeben: "gemeinsam.arbeiten" für Unternehmen, "gemeinsam.vor.ort" für Gemeinden und "gemeinsam.begegnen" für die Zivilgesellschaft. Jede Kategorie war mit einem Preisgeld von 5.000 Euro dotiert.

In der Kategorie "Gemeinden" sicherte sich die Marktgemeinde Arnoldstein den begehrten Preis mit einem innovativen Beschäftigungsprojekt. Seit Jahren beschäftigt die Gemeinde Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen sowie seit einem Jahr eine Frau mit Migrationshintergrund aus Uganda in der kommunalen Verwaltung. Diese integrative Maßnahme geht über den Arbeitsmarkt hinaus und sensibilisiert die Bevölkerung für Integration und Inklusion. Die Mitarbeitenden werden für ihre Arbeit von der Bevölkerung geschätzt und anerkannt.

Bürgermeister Ing. Reinhard Antolitsch äußerte sich stolz über die Auszeichnung und betonte die Bedeutung der Gemeinde Arnoldstein als Dreiländergemeinde im Herzen Europas.

Erfolgreicher Schüleraustausch: Gro Boetius verbringt bereicherndes Jahr in Arnoldstein

Seit Anfang des Schuljahres 2023/24 hat die Marktgemeinde Arnoldstein eine besondere Bereicherung erfahren: Die 17-jährige Gro Boetius aus einem Dorf nahe Kopenhagen, Dänemark, verbrachte das Jahr als internationale Schülerin bei den Hallers in Arnoldstein und besuchte das Peraugymnasium in Villach. Ein Schüleraustauschprojekt, das nicht nur für Gro, sondern auch für die gastgebende Familie Haller zu einer bedeutenden Erfahrung wurde.

Die Hallers, bestehend aus Yvonne, Gabriel und Daniel, hatten sich im Vorjahr auf den Aufruf im Nachrichtenblatt der Marktgemeinde Arnoldstein des gemeinnützigen Vereins "YFU Austria" gemeldet, der Gastfamilien für einen Schüleraustausch suchte. Mit ihrer Offenheit gegenüber Neuem und ihrer sozialen Ader schienen sie perfekt für diese Aufgabe geeignet zu sein. Prompt erhielten sie Antwort aus Dänemark und begrüßten Gro im September des Vorjahres in ihrem Zuhause in Arnoldstein.

Seitdem hat Gro nicht nur ihre Deutschkenntnisse verbessert, sondern auch die österreichische Kultur intensiv kennengelernt. Die Hallers unternahmen mit ihr Ausflüge in fast alle Bundesländer Österreichs und erkundeten auch die Nachbarländer Slowenien und Italien.

Kürzlich besuchte Bürgermeister Reinhard Antolitsch die Familie Haller, um über ihre Erlebnisse zu plaudern. Dabei wurde veratet, dass Gro im Herbst mit ihrer Familie zurückkehren wird, um ihnen ihr schönes Kärnten zu zeigen.

Für Yvonne Haller, eine studierte Sozialarbeiterin, war der interkulturelle Austausch eine persönliche Bereicherung für die ganze Familie. Sie betonte, dass es schwer sein wird, sich von Gro zu verabschieden, wenn sie Ende Juni die Heimreise antritt.

Die Hallers wurden oft von Gro mit dänischen Gerichten verwöhnt, darunter der beliebte dänische Milchreis. Besonders interessant waren auch Gros Ausführungen über die dänische Tradition des Flaggenhissens zu bestimmten Tageszeiten und so manche andere, für uns durchaus ungewöhnlich erscheinende, dänische Traditionen ...

Auf die Frage nach den größten Unterschieden zwischen ihrem dänischen Heimatdorf und Arnoldstein wies Gro vor allem auf das wärmere Klima und die bergige Landschaft Kärntens hin, im Gegensatz zum flachen Land Dänemarks.

Gro hat mit ihrem mutigen Schritt, für 10 Monate von zu Hause wegzugehen, auf jeden Fall einen großen Schritt zum Erwachsenwerden gemacht. Bürgermeister Antolitsch lernte sie als

weltoffenes, sympathisches und heimatverbundenes Mädchen kennen. Wir wünschen Gro alles Gute für die Zukunft und hoffen, sie bald wieder in Arnoldstein begrüßen zu dürfen.

Angespornt von den positiven Erfahrungen des Schüleraustauschs haben die Hallers bereits ihr nächstes Sozialprojekt in Angriff genommen, über das möglicherweise in einer der nächsten Ausgaben berichtet wird.

Ein gelungener Schüleraustausch, der nicht nur Grenzen überwindet, sondern auch Herzen öffnet und Gemeinschaften zusammenführt.



Der Winter ermöglichte Gro zudem das Erlernen des Skifahrens am Dreiländereck



**Schroturmstraße 16
9601 Arnoldstein
0664/1333113, a.techt@aon.at**

Ihr zuverlässiger Partner im Baubereich

FÜR UNSERE JÜNGSTEN: eine Geschichte zum Vorlesen und Selberlesen

MÄUSLEIN IM HAUS

Nahe am Wald stehen mehrere Häuser. Im letzten Haus in der Maienstraße wohnt eine große Familie. Großeltern, Eltern und 5 liebe Kinder. Eines Tages hallte ein Schrei durch das Haus und die ganze Familie kam gelaufen. Was war geschehen? Die Mutter hat eine Maus gesehen. In der Speisekammer war's. Dort werden die Lebensmittel gelagert und die Maus tat sich gutlich daran. Allerlei stand da herum, das musste doch probiert werden. Die Mutter, die auch noch Angst vor Mäusen hat, konnte das nicht dulden und besorgte Mausfallen, die der Vater

aufstellte. Den Kindern tat die Maus leid und so beschlossen sie, der Maus, die inzwischen Junge hatte, zu helfen. Sie versprachen den kleinen Tierchen für reichlich Futter zu sorgen, wenn sie das Haus verlassen und in ein sicheres Versteck in den Holzschuppen umziehen. So kam es auch. Die Mutter war beruhigt, da sie keine Maus mehr sah. Nur wunderte sie sich, dass die Kinder plötzlich so einen Appetit auf Speck und Käse entwickelten. Ja und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben die Mäuselein noch heute wohlgenährt im Holzschuppen...

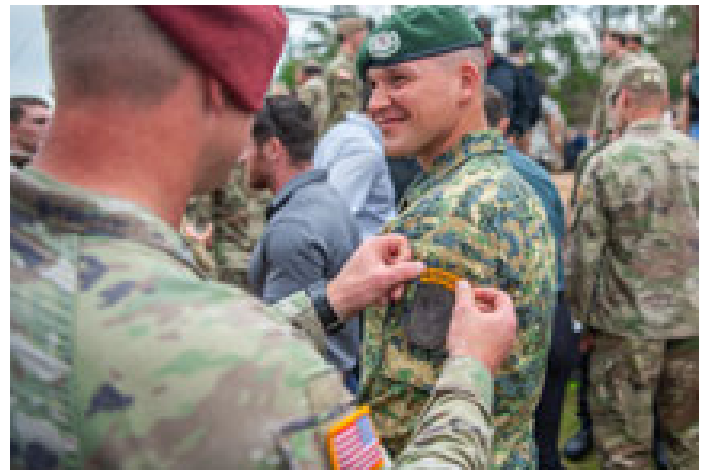
Langmaier Dagmar

US-Ranger Ausbildung erfolgreich abgeschlossen

Wachtmeister Mario C. vom Jägerbataillon 12 und Wachtmeister Gregor Pisnig vom Pionierbataillon 1 haben die 62-tägige "US Ranger"-Ausbildung erfolgreich bestanden. Beim Kursabschluss in Fort Moore im US-Bundesstaat Georgia erhielten sie feierlich das begehrte "US Ranger"-Badge überreicht. Sie haben den härtesten Kurs der US-Armee positiv absolviert und sind nun in der Lage, rund um die Uhr abgesessene Trupp- und Zugs-einsätze in allen Klimazonen und in jedem Gelände zu leiten.

Die Teilnehmer der Ausbildung wurden oft bis zur Erschöpfung trainiert und gingen dabei an ihre geistigen und körperlichen Grenzen. Die angeeigneten Fähigkeiten und Fertigkeiten werden die beiden Unteroffiziere bei der "Siebenten" nun in der Ausbildung weitervermitteln. (Fotos: Patrick A. Albright, US Army, US Army Ranger School)

Mehr Infos <https://ow.ly/VLJS50QRTtA>



Vespa World Days mit Arnoldsteiner Beteiligung

Das klingt nach einem aufregenden Abenteuer! Die Vespa World Days, die jedes Jahr in einer anderen Stadt stattfinden, sind sicherlich ein beeindruckendes Ereignis für alle Vespa-Enthusiasten. Auf der Fahrt von Arnoldstein nach Pisa mit einer Strecke von 560 km in zwei Tagesetappen gibt es sicherlich viel zu erleben und zu entdecken, besonders auf einer Vespa. Von den österreichischen Bergen durch die malerischen Landschaften Norditaliens bis in die Toskana. Und Pontedera als Geburtsort der Vespa ist definitiv ein Muss für jeden Fan.

Thomas Kazianka, Daniel Treffner und Servicemann Simon Mikl vom Arnoldsteiner Wirtschaftshof hatten zweifellos eine tolle Zeit, während sie auf ihren Vespas die Straßen entlang fuhren und neue Orte erkundeten. Es war eine großartige Gelegenheit, die Kameradschaft im Vespaclub zu genießen und die Leidenschaft für diese ikonischen Roller zu teilen.



Von Arnoldstein nach Pisa! Die Vespafrunde des Arnoldsteiner Wirtschaftshofs machten sich am 18. 4. 2024 auf den Weg zu den „Vespa World days“.

IMPETUS Kultursommer Augenschmaus ist garantiert!

Kunst ist Magie

Mit der Vernissage von Dagmar Helbig startete am 16. Mai 2024 der diesjährige Kultursommer. Ihre Werke, durchwegs farbtensive Bilder, zu denen sie auf ihren vielen Reisen und Auslandsaufenthalten inspiriert wird, zieren bis 14. 7. 2024 die alten Mauern der ehemaligen Klosterkirche. Bei der Auftaktveranstaltung konnte die Kulturreferentin Vzbgmⁱⁿ Michaela Scheurer neben zahlreichen Kunstinteressierten auch Bgm. Antolitsch und Bgm. Herbert Gaggl aus Helbigs Heimatgemeinde Moosburg sowie zahlreiche Künstlerkollegen begrüßen.



Der Weg ist das Ziel

Der Impetus Kultursommer zeigt heuer die Weiterreise von August Dorn unter dem Motto „der Weg ist das Ziel“ in seiner Ausstellung in der Klosterruine Arnoldstein. In den letzten Jahren hat er die 3 Klassen der Meisterklasse in der Kunstfabrik in Wien absolviert. Das Motto war „der Mensch“. Zusätzlich zu diesen Arbeiten gibt es Motive, die am „Weg“ erlebt werden, zu sehen.

Es werden Freude, Trauriges, Sackgassen, Irrwege, Nebel und Lebendigkeit dargestellt die immer wieder als Wegbegleiter auftauchen. Kunstfreunde sind herzlich **zur Vernissage am 18. Juli 2024 um 18.00 Uhr** eingeladen, zu besuchen ist die Ausstellung bis 29. September 2024 während der Öffnungszeiten der Klosterruine.

Kontakt:

August Dorn
Tel.: 0660/6393606
august.dorn@gmail.com

Was gibt es sonst noch zu hören?

12. Juli, 20.00 Uhr, Klosterruine Arnoldstein

Alte Meister – junge Musiker:innen.

Werke für Streichorchester durch vier Jahrhunderte

19. Juli, 19.30 Uhr, Cafe Central

Kirchtagsauftakt mit der EMV TK Arnoldstein

26. Juli, 20.00 Uhr, Klosterruine Arnoldstein

Jazz over Arnoldstein – der CIJA Saxophonwettbewerb

2. August, 20.00 Uhr, Klosterruine Arnoldstein

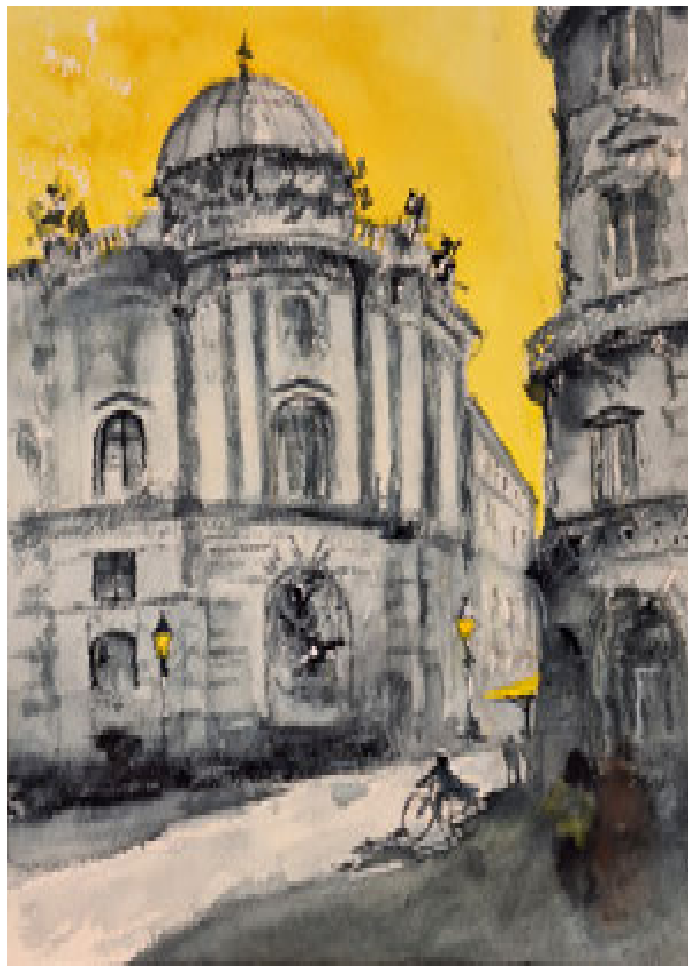
Udo Tribute Band – Best of Udo Jürgens

23. August, 20.00 Uhr, Klosterruine Arnoldstein

Stefan Haider – Supplierstunde – Solokabarett

20. September, 19.30 Uhr, Klosterruine Arnoldstein

G'sungen werd! 4ME und Quartett Oisternix



Eine unglaubliche Entwicklung ist in den Werken von August Dorn erkennbar

Licht kommt von...

ELEKTRO LACKNER

Installationen und Verteilerbau
Home - Automation
Netzwerktechnik
Photovoltaik
Alarmtechnik

9602 Thörl-Maglern
+43 4255 8200
www.lackner-elektro.at

„Tief im Berg – Wunder der Natur“ – Vortrag mit Martin Friedl

Auf Einladung der Militärpfarre beim Militärkommando Kärnten fand am 11. 4. 2024 ein Multimediavortrag zum Thema „Tief im Berg – Wunder der Natur“ im Kulturhaus Arnoldstein statt. Georg Lux, Autor der Buchreihe „Lost Places“, gab eine historische Einführung in die Welt der Höhlenforschung. Anschließend referierte Offiziersstellvertreter Martin Friedl vom Führungsunterstützungsbataillon 1 in Villach über die Grundlagen der Höhlenkunde, die notwendige Ausrüstung und die körperlichen Voraussetzungen, um erfolgreich Höhlen zu erforschen. Ein einstündiger Film gab den Zuschauern einen Einblick in die Tätigkeit und Erlebnisse der Höhlenforscher, die oft unter extremen Bedingungen arbeiten. Dabei stoßen sie auf einzigartige Schätze der Natur wie kristallklare Seen, Tropfsteinlandschaften, Eiswelten und Höhlen ua. im Dobratsch Massiv, in Friaul sowie Slowenien. Es wurde berichtet, dass es allein im Dobratschgebiet über 300 Höhlen gibt, ein Großteil wartet noch darauf, erforscht zu werden. Bernd Martinschitz, Buchautor von „Dobratsch - Der Naturpark und die Schütt“, rundete mit einer Auswahl an Fachliteratur den Abend inhaltlich ab. Für das leibliche Wohl sorgten die Naturfreunde Arnoldstein. Organisiert wurde die Veranstaltung von Vizeleutnant Markus Stromberger, Pfarr-

adjunkt bei der Militärpfarre beim Militärkommando Kärnten und Vizeleutnant Wolfgang Drolle, Führungsunterstützungsbataillon 1. Der Reinerlös aus den Spenden kommt der Kärntner Höhlenrettung zu Gute.



vlr.: Vzlt. Wolfgang Drolle, GV Roland Koch, Vzbgm.ⁱⁿ Michaela Scheurer, Ostv. Martin Friedl, Vzlt. Markus Stromberger, GVⁱⁿ Mag.^a Sigrid Wucherer, Bezirkshauptmann Mag. Dr. Bernd Riepan

Staffellauf für den Frieden machte Station in Arnoldstein

Der Sri Chinmoy Oneness-Home Peace Run, der weltweit größte Staffellauf, der für den Frieden und das harmonische Zusammenleben zwischen Menschen aller Kulturen, Länder und Weltanschauungen eintritt, führte dieses Jahr vom 12. bis zum 17. Mai durch Österreich. Ein international besetztes Läuferteam trug eine Fackel als Symbol des Friedens und der Freundschaft durch Österreich und reichte sie von Hand zu Hand.

Der heutige Peace Run wurde an der Dreiländerecke Slowenien, Ungarn und Österreich gestartet und führte über Bad Radkersburg, Ehrenhausen, Leutschach und Arnfels nach Kärnten. Dort ging es von St. Andrä im Lavanttal über Klagenfurt und Villach bis nach Arnoldstein, wo der österreichische Peace Run mit einem Lauf auf das Dreiländereck Österreich/Italien/Slowenien beendet wurde. Nach vielen herzerwärmenden Empfängen in Schulen, wo die Schülerinnen und Schüler dem Gedanken des Friedens auf vielfältige kreative Art und Weise Ausdruck verliehen, wurde das internationale Peace Run Team am 17. Mai auch in der Volksschule St. Leonhard bei Siebenbrunn enthusiastisch empfangen. Der Schulleiter Direktor Tim Wüster hatte mit den Kindern ein Begrüßungslied mit dem Titel „die Blumen blühen überall gleich“, vorbereitet. Die Kinder hatten viel Spaß mit dem Länderratespiel und einigen Sketchen zum Thema Frieden, und wurden auch zum Nachdenken über den Frieden angeregt. Nachdem das Peace Run Team unter dem Jubel der Kinder verabschiedet wurde, ging es weiter in das Zentrum von Arnoldstein, wo Herr Bürgermeister Antolitsch das Team sehr herzlich vor dem Gemeindeamt empfing und seine Wünsche für den Frieden in die Friedensfackel legte. Nach einer guten Jause ging es schließlich weiter auf das Dreiländereck, der letzten Station des österreichischen Peace Runs für das Jahr 2024.

Der Peace Run wurde 1987 von Sri Chinmoy ins Leben gerufen, und ist im selben Jahr zum ersten Mal vor der UNO in New York gestartet. Seither hat der Friedenslauf Millionen von Menschen in über 150 Ländern mit der einfachen Botschaft des Laufs „Frieden beginnt mit mir!“, und durch das Weiterreichen einer Fackel über die Grenzen von Herkunft, Kultur und Weltanschauung hinweg im Geist der Freundschaft und des Friedens

miteinander verbunden. Die mehrfach wechselnden Mitglieder des Europeateams nehmen sich für ihre jeweilige Laufzeit Urlaub. Unterstützt von ein bis zwei Begleitfahrzeugen legt das Team in der Regel eine Laufstrecke von 70 bis 100 km am Tag zurück, meist in Staffelform. Pro Läuferin oder Läufer sind das im Schnitt zwischen 10 bis 20 km täglich. Als Sportler, Philosoph, Künstler, Musiker und Dichter widmete der Initiator des Peace Runs, der gebürtige Inder Sri Chinmoy, sein Leben der Förderung des friedvollen Zusammenlebens aller Menschen in einer Weltfamilie. In Anerkennung seines Wirkens für Völkerverständigung und für eine friedvollere Welt erhielt er unter anderem den „Pilger des Friedens“-Preis von Assisi, der auch Mutter Teresa und Michail Gorbatschow verliehen wurde.



Auch Bgm. Antolitsch unterstützte die Friedensläufer, bevor es für sie auf das Dreiländereck ging

HAUS- & GARTESERVICE RAPHAEL WUTTE		RASENMÄHEN
<p>Adresse Blumenweg 4, 9722 Töplitsch</p> <p>Telefonnummer 0664 / 91 37 260</p> <p>E-Mail wutte.raphael@gmx.at</p> <p>www.hausundgartenservicewutte.at</p>		BAUMABTRAGUNG
		HECKENSCHNEIDEN
		OBSTBAUMSCHNITT
		RASEN VERTIKUTIEREN

Verabschiedung in den Ruhestand: Manfred Buchacher

Manfred Buchacher tritt nach einer langen und engagierten beruflichen Laufbahn in den wohlverdienten Ruhestand. Seine berufliche Laufbahn begann Manfred Buchacher mit einer Ausbildung im Lehrberuf Autolackierer bei der Lackiererei Maier in Villach. Nach dem erfolgreichen Abschluss seiner Lehre im Jahr 1983 wurde er als Gemeindebediensteter bei den Bergbahnen Dreiländereck eingestellt, wo er auch handwerkliche Tätigkeiten im Wirtschaftshof übernahm.

1996 erfolgte seine ganzjährige Dienstzuteilung in den handwerklichen Bereich des Wirtschaftshofes der Marktgemeinde Arnoldstein. Dort hat Manfred Buchacher über viele Jahre hinweg wertvolle Arbeit geleistet.

Während seiner Zeit bei der Marktgemeinde Arnoldstein hat er sich nicht nur auf handwerkliche Tätigkeiten beschränkt. Manfred Buchacher war ein äußerst umsichtiger und verantwortungsbewusster Fahrer des Busses für den Kindergarten- sowie Schülertransport, den die Gemeinde unterstützte. Darüber hinaus kümmerte er sich um die Grünraumpflege der gemeindlichen Anlagen wie Erholungsparks, Schulen und Mehrparteihäuser. Im Winter sorgte er zuverlässig für die Schneeräumung, um die Sicherheit und Zugänglichkeit in unserer Gemeinde zu gewährleisten.

Dank seiner Ausbildung konnte die Gemeinde stets auf seine Expertise bei Lackier- und Instandsetzungsarbeiten zurückgreifen, was ihn zu einem wertvollen Mitarbeiter machte. Nach vier Jahrzehnten im Dienste unserer Bevölkerung verabschieden wir nun Manfred Buchacher in den wohlverdienten Ruhestand. Seine Hingabe und sein Engagement haben einen bleibenden Eindruck hinterlassen, und wir danken ihm herzlich für seine langjährige Treue und hervorragende Arbeit.

Wir wünschen Manfred Buchacher für seine weiteren privaten Projekte viel Gesundheit und alles Gute.



Manfred Buchacher wurde von Bürgermeister Antolitsch und einigen seiner Kollegen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Großartige Laufleistung von Sigrid Sabbadini-Tengg

Am 07.04.2024 fanden in Linz die Österreichischen Marathon-Meisterschaften statt. Bei großer Hitze konnte sie ihren Titel als Kärntner Landesmeisterin abermals verteidigen. Mit einer Zeit von 3 h14 min erreichte sie außerdem den 4. Platz in der Altersklasse W45 und den 8. Platz bei den Damen overall. Zwei Wochen später, am 21.04.2024, lief sie im Rahmen des Vienna City Marathon den Halbmarathon und konnte den 5. Platz ergattern (W45), und dies bei über 400 Teilnehmerinnen. Das nächste Ziel war der "Wings for Life Run", bei dem sie mit möglichst vielen Kilometern einiges an Spendengeld erlaufen hat.



Sie strahlt mit den Medaillen um die Wette: Sigrid Sabbadini-Tengg beim Linz Marathon



Die Werkstatt für Jedermann und jede Frau!

- **Service und Reparatur** aller Marken
- **Aktion Klimaservice:** Jetzt auch mit **neuem Klimagas R1234yf**



KFZ-Köstenbaumer GmbH

Hart 84, 9587 Riegersdorf

T & F: 04257/29231

M: 0664/73567691

kfz.koestenbaumer@aon.at

www.kfz-koestenbaumer.at

- **Unfallschäden Reparatur** mit Versicherungsabwicklung
- **Gratis Leihwagen**

Frisches Grün und rote Früchte im Senecura Pflegezentrum Arnoldstein

Im Garten des SeneCura Pflegezentrums Arnoldstein wurden vor Kurzem einige ganz besondere Pflänzchen eingesetzt. Die Bewohner:innen pflanzten gemeinsam Erdbeeren in den haus-eigenen Hochbeeten. Diese gemeinsame Gartenaktivität brachte nicht nur Spaß und frische Luft, sondern auch eine gesunde Portion Vorfreude auf die sommerliche Erdbeerernte.

„Es war ein großer Spaß, die Erdbeeren zu pflanzen. Ich habe mich wunderbar mit allen anderen unterhalten und freue mich schon auf die Ernte“, erzählt Hilde Sattler, eine Bewohnerin des SeneCura Pflegezentrums Arnoldstein. Gemeinsame Gartenarbeit stärkt nicht nur den Gemeinschaftsgeist der Bewohner:innen, es ist auch eine wichtige Übung für den Körper. Sonne, frische Luft und der Kontakt mit der Erde wirken belebend und geben den Senior:innen die Möglichkeit, mit ihren Händen etwas zu schaffen.

Rundum adrett

Im Laufe der Gartenaktion kamen nicht nur Pflanzen in die Erde, sondern es wurden auch Rezepte und Erinnerungen über Familienrezepte für Erdbeermarmelade und -torte ausgetauscht. Der rege Austausch brachte schon einige Ideen für die Zeit nach der Erdbeerernte. Heidi Zupancic, die Leiterin des SeneCura Pflegezentrums Arnoldstein, sieht in solchen Aktivitäten eine doppelte Wirkung: „Diese Aktion hat nicht nur die körperliche, sondern auch die soziale Gesundheit unserer Bewohner:innen gestärkt. Sie bot eine wunderbare Möglichkeit, die Tage mit Sinn zu füllen und gleichzeitig die Früchte ihrer Arbeit zu genießen. Es ist eine Investition in das Wohlbefinden und die Zufriedenheit unserer Senior:innen, die weit über die sommerlichen Monate hinausgeht.“ Manche der Senior:innen besuchen die Hochbeete täglich um zu sehen, ob die Pflanzen bereits erste Blüten bilden.

So haben die Erdbeeren nicht nur die Hochbeete des Hauses belebt, sondern auch die Herzen der Menschen.



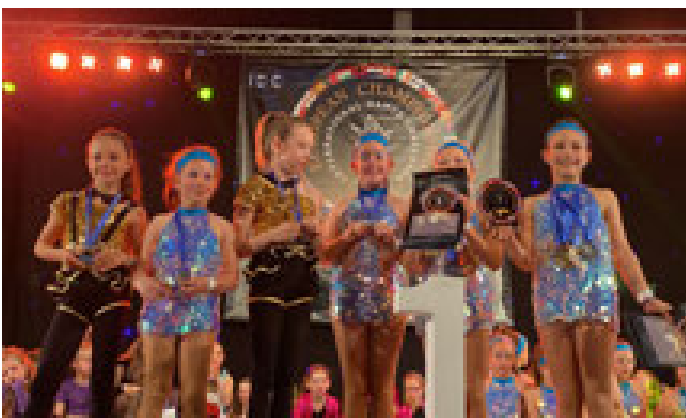
Die Erdbeerpflanzen sind zwar noch grün, aber in den Herzen der Bewohner:innen trägt diese Aktion schon Früchte

Arnoldsteiner Dance Champions wieder Europameister!

Am 4. und 5. Mai fanden in St. Veit die European Championships statt. Die Valeina Dance Champions waren mit insgesamt 55 Tänzer:innen und 22 Tanzbeiträgen am Start und konnten insgesamt 16 mal Platz 1 und 5 mal Platz 2 ertanzen. Aus der Gemeinde Arnoldstein waren 3 Teams mit insgesamt 12 Tänzer:innen erstmals bei einer EM am Start und konnten 2 Europameister- und einen Vizeeuropameistertitel ertanzen. Die Tänzer:innen präsentierten ihre Erfolgstänze am 22. Juni im Kultursaal Arnoldstein. (Bericht folgt in der nächsten Ausgabe).

Wir gratulieren herzlich folgenden Teams zum Europameister: „Acapulco“, „Agents of the Universe“, „Speechless“, „Jokes on You“, „Supercalifragilis“ und „To the Streets“ und „Coming in Hot“ zum Vizeeuropameistertitel.

„Wir sind sehr stolz auf unsere fantastischen NachwuchstänzerInnen. Ein großer Dank geht an die Fa. ASTRON GmbH und ECOBAT für die großartige Förderung unserer Jugend!“ so Schulleiter Mag. Sascha Jost.



Die Valeina-Nachwuchs-Steptänzer strahlen, endlich wieder ein Stepp-Europameistertitel für Arnoldstein!!



Die Valeina Dance Champions brachen diesmal sämtliche Rekorde: erstmals 16 EM Titel bei einem Turnier und erstmals in 11 (!!) verschiedenen Tanzdisziplinen am EM-Podest

Das U-15 Team Österreichs gewinnt die 20. Ausgabe des „Tournament delle Nazioni“

Mit einer großartigen Leistung konnte das österreichische U15-Nationalteam (Jahrgang 2009) das Jubiläumsturnier in diesem Jahr erstmalig für sich entscheiden.

Dieses traditionelle Fußballturnier für U-15 Nationalteams im Alpe-Adria-Raum bestätigte sich einmal mehr als eine der prestigeträchtigsten und wichtigsten internationalen Veranstaltung für den Jugendfußball. Das Turnier zog die Aufmerksamkeit vieler internationaler Spielerscouts auf sich, die zahlreiche Talente der teilnehmenden Nachwuchsnationalteams bei ihrem trick- und variantenreichen Spiel beobachtet haben. Unterstützt wurden die jungen Nationalspieler von vielen Familienangehörigen.

Im Gailtal wurden die Vorrundenspiele der Gruppe D mit Österreich, Wales und Norwegen sowie zwei Semifinalsplele ausgetragen. Die ÖFB-Youngsters wurden Gruppensieger und konnten sich im Semifinale in Arnoldstein mit einem 1:0 Sieg gegen die Alterskollegen aus Irland für das Finale in Gradisca d'Isonzo qualifizieren. Im Finale sicherte sich die Auswahl von Teamchef Franz Ponweiser durch einen Sieg über Slowenien erstmals den Titel des "Torneo delle Nazioni". Die ÖFB-Talente behielten im Elfmeterschießen die Nerven und siegten am Ende mit 10:9. Nach regulärer Spielzeit stand es 1:1 und auch in der anschließenden Verlängerung fiel keine Entscheidung. In Arnoldstein gab es noch ein weiteres Platzierungsspiel, in welchem Norwegen gegen die Vereinigten Arabischen Emirate mit 1:0 gewinnen konnte.

Erfreulicherweise gab es keine größeren Verletzungen im gesamten Turnier, in dem das „Fairplay“ und die Freude am Fußballsport aller Spieler und Betreuer im Vordergrund stand. Als Turnier-Organisator möchte sich Walter Hartlieb nochmal bei allen bedanken, die diese Internationale Sportveranstaltung auf österreichischer Seite unterstützt haben, insbesondere beim Team des SV Arnoldstein mit Siegfried Mödritscher & Co. sowie der Marktgemeinde Arnoldstein mit Bgm. Antolitsch und Vzbgm. Zußner.

Endwertung 19. Intern. Tournament delle Nazioni:

1. Österreich
2. Slowenien
3. Südkorea
4. Irland
5. Italien
6. Nordmazedonien
7. Wales
8. Tschechien
9. Norwegen
10. Rumänien
11. Saudi Arabien
12. Arabische Emirate (UAE)

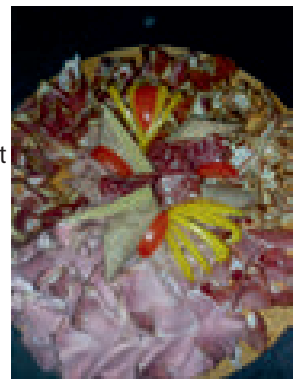


Österreich gewinnt die Jubiläumsausgabe des Torneo delle Nazioni, die Arnoldsteiner Kids waren als Einlaufkinder und Balljungen aktiv

Ihre Jause für Zuhause!

Auf Bestellung bereiten wir für Sie eine köstliche Jause mit Speck, Sasaka, Streichwurst, Salami, Hauswürstel, Bauernbrot für Zuhause.

Gerne stellen wir auch Geschenkskörbe für jeden Anlass zusammen.



Alle Produkte können das ganze Jahr im Selbstbedienungsladen gekauft werden **365 Tage im Jahr - 24 Stunden am Tag!**

Überzeugen Sie sich selbst – wir freuen uns auf Sie!


**Oberraurer
Arnold**
VLG. MESSNER

AB HOF VERKAUF
St. Leonhard 8
9587 Riegersdorf
Telefon: 0676/4892576



MAG. ELVIRA TRAA
öffentliche Notarin

A-8601 Arnoldstein • Gemeindeplatz 4/1/3 • T. 04255 2443 • elvira.traar@notar.at • www.notariat-arnoldstein.at

ER E M N O S

im
**NATURPARK
DOBRATSCH**

Naturpark
Dobratsch

NATUR
SCHAU
PLATZ

© Stabenheiner

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES KÄRNTEN UND DER EUROPÄISCHEN UNION

LAND  KÄRNTEN

LE 14-20

REGIONALER LEHRPLAN

Kompletter Lernbereich
Naturwissenschaften für die Grundstufe
aus dem Lehrplan der Grundstufe
des Österreichischen Bundes
für den Fachbereich Biologie
und Geographie



villach

Villach



Nötsch im Gailtal



Bad Bleiberg



Arnoldstein

SOMMER IM NATURPARK DES JAHRES 2024

Unser Naturpark wurde von einer unabhängigen Jury zum diesjährigen Naturpark des Jahres gekürt. Beurteilt wurden Projekte, Angebote und Aktivitäten in den Kategorien Schutz der Kulturlandschaft, Bildung, Erholung, Regionalentwicklung sowie Marketing. Der Naturpark Dobratsch erzielte in allen Bereichen hervorragende Ergebnisse.



Aber nicht nur die Fachjury, die sich aus Expertinnen und Experten der jeweiligen Sachgebiete zusammensetzt, schätzt die Arbeit unseres „NaturSchauPlatzes“ sehr. Auch die Besucherinnen und Besucher bewerten mit 4,8 Punkten sowie fast 3.000 Rezensionen bei GOOGLE und 4,5 Punkten bei Tripadvisor den Naturpark als lohnenswertes Ausflugsziel. Das ist jeweils ein absolutes TOP Ergebnis!

Der Titel „Naturpark des Jahres“ und die großartigen Bewertungen erfüllen uns mit Stolz und Freude. Sie sind Anerkennung und Ansporn für unsere Naturschutzarbeit, für die Förderung nachhaltiger Nutzung und des sanften Tourismus, sowie für die umfassende Bewusstseinsbildung, die bei uns schon bei den Kleinsten ansetzt.

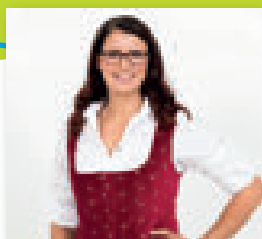
Der Naturpark Dobratsch ist nicht nur ein Juwel unserer Landschaft, sondern auch ein Symbol für die gemeinschaftliche Verantwortung für unsere Umwelt. Insgesamt betrachtet ist er ein echtes Erfolgsprojekt!

Genießen Sie den Sommer in Österreichs Naturpark des Jahres 2024. Unser Team bietet dafür 131 Termine an.

Geschäftsführung & Vereinsvorstand



Vzbgm. Sarah Katholnig



LR. Mag. Sara Schaar



Naturpark-Rat-Vorsitzender
Oskar Tscherpel



Bgm. Ing.
Reinhard Antolitsch



Bgm. Dipl.-HLFL-Ing.
Alfred Altersberger



Bgm. Christian Hecher



Mag. Robert Heuberger



10 JAHRE DOBRATSCH-RUNDWANDERWEG

Seit 10 Jahren ist die viertägige Umrundung des Dobratsch-Massivs fixer Teil unseres Sommerprogramms. Viele schöne Stunden konnten wir so gemeinsam mit naturbegeisterten Villacherinnen und Villachern, Kärntnerinnen und Kärntnern sowie Urlauberinnen und Urlaubern der Region in der vielfältigen Naturlandschaft unseres Naturparks verbringen. In diesem Jahr blicken wir den Wanderungen mit besonderer Erwartung entgegen, denn jede Etappe wird mit speziellen Programmpunkten und Überraschungen aufwarten.

Der Rundwanderweg offenbart dem Wanderer den einzigartigen Reichtum der Naturparkregion. Am Schnittpunkt dreier Kulturen gelegen, umgibt den Dobratsch eine lebhaft gegliederte Tallandschaft, deren eigenwilliger Charakter und besondere Atmosphäre sich am besten beim Wandern erschließt. Der vom Naturpark Dobratsch und den Naturpark Gemeinden angelegte Rundwanderweg verbindet so viele unterschiedliche

Naturräume und Kulturlandschaften, dass er kaum abwechslungsreicher sein könnte.

Trotz des geringen Radius von kaum zehn Kilometern ändert sich ständig das Bild. Zur wunderbaren Natur bietet die Zivilisation ein spannendes Kontrastprogramm; Zeugnisse der Geschichte begegnen einem auf Schritt und Tritt. Höhepunkte der Zeitreise sind Ortschaften mit bedeutenden Kulturdenkmälern und historischen Häuserbeständen. Dazu kommen Spuren zeitgenössischer Kunst und reizvolle Schöpfungen der Alltagskultur.

Auch das gastronomische Angebot lässt wenig zu wünschen übrig. Alle Etappenorte sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar, woraus sich mehrere Variations- und Abkürzungsmöglichkeiten ergeben. So erfüllt der Dobratsch-Rundwanderweg alle Voraussetzungen für eine kurze Weitwanderung, die in bester Erinnerung bleibt.

ETAPPE
1



ETAPPE
2



ETAPPE
3



ETAPPE
4





Nagelfleck beobachten - Schmetterlinge im Frühling

Mittwoch, 1. Mai 2024 | 10:00 bis 14:00 Uhr
Villach, Warmbad, Parkplatz Fernheizwerk

Der 1. Mai ist traditionell der Beginn der Schmetterlingssaison im Naturpark Dobratsch. Die Fachexkursion unter der Leitung von Dr. Manuel Vilgut führt vom Warmbader Fernheizwerk zur „Märchenwiese“, um den berühmten „Nagelfleck“ (*Aglia tau*) zu beobachten und zu fotografieren.

Bitte mitnehmen: gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung sowie Jause und Getränke

Sie erhalten von uns: eine Exkursion mit einem Schmetterlingsexperten.

Kosten: keine Teilnahmegebühr

Bei Schlechtwetter findet die Tour nicht statt.

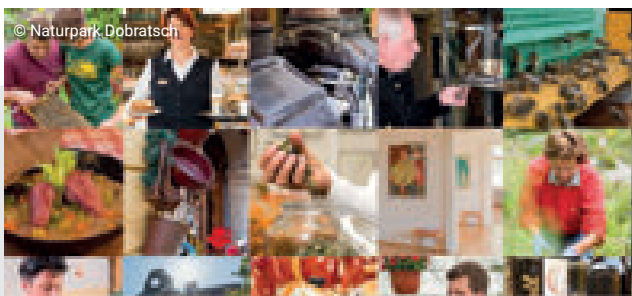


Frag die Ranger*innen in der Schütt

Freitag bis Sonntag, 31.5. bis 2.6. und 7.6. bis 9.6. 2024
jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr
Feuerwehrhaus Oberschütt

Unsere bestens geschulten Naturpark-Ranger*innen erwarten Sie beim Feuerwehrhaus in der Oberschütt. Unsere mobile Naturpark-Info mit vielen anschaulichen Präparaten und einem Mikroskop mit großem Bildschirm gibt Ihnen einen anschaulichen Einblick in die Tierwelt des Naturparks. Hier haben Sie Gelegenheit, Fragen zum Naturpark zu stellen, die Sie schon immer gerne beantwortet haben wollten. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, die Highlights der Bergsturzlandschaft Schütt im Zuge einer Führung mit unseren Ranger*innen kennenzulernen.

Kosten: keine Teilnahmegebühr



Partnerbetriebe – Tag der offenen Tür

Donnerstag, 16. Mai 2024 | 11:00 bis 18:00 Uhr
Galerie Walker - Alter Pfarrhof, Saak 49, Nötsch im Gailtal

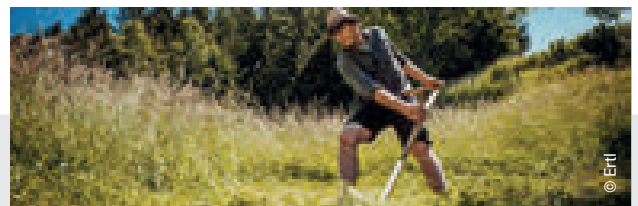
Seit 2013 dient der von der **Familie Walker** liebevoll restaurierte Alte Pfarrhof in Saak als Ort der Kunst mit dem Schwerpunkt auf zeitgenössische Malerei, Skulptur und Installation. Diesen Sommer sind Arbeiten von Gudrun Kampl und Theres Cassini zu sehen, sowie weitere Werke von Künstler*innen der Galerie, wie zum Beispiel Maria Lassnig und Helga Druml.

Mittwoch, 19. Juni 2024 | 09:00 bis 18:00 Uhr
Alpengarten – Villacher Alpenstraße Parkplatz 6

Seit über 50 Jahren gewährt der **Verein Alpengarten Villacher Alpe** einen Einblick in die reichhaltige Flora der Südalpen. Auf einer Fläche von mehr als einem Hektar präsentieren sich den Besucher*innen rund 700 Pflanzenarten in natürlicher Blühabfolge und auf natürlichen Standortbedingungen.

Donnerstag, 18. Juli 2024 | 10:00 bis 18:00 Uhr
Kunstwerkstatt Gatto, Matlweg 15, Villach

Kunst und Wohlbefinden finden Sie am Tag der offenen Tür von **Astrid Gatto** gemeinsam mit **Christine Spazier**. Professionelle Holz- und Steinbildhauerei sowie Glasdesign treffen dort auf traditionelle Kräuterverarbeitung vom „Kräuterspatz“.



Sensenmähen & Dengeln für den Hausgebrauch

Ziel des Sensenmähkurses ist eine Einführung in das alte Handwerk des Mähens mit der Sense. Unter der Anleitung vom Bergbauern und Wildökologen Thomas Huber wird die Sense richtig eingestellt, gedengelt und mit einer „guten Schneid“ gemäht.

1. Termin: Mittwoch, 22. Mai 2024

8:00 - 15:00 Uhr, ganztägig | Dinzlpark, 9500 Villach

2. Termin: Dienstag, 4. Juni 2024

8:00 - 15:00 Uhr, ganztägig | Bäckerei/Mühle Wiegele, Nötsch 39, 9611 Nötsch im Gailtal

3. Termin: Donnerstag, 20. Juni 2024

17:00 - 20:00 Uhr Einführung und Dengeln |
Gasthof Genotthöhe, Genotthöhe Str. 40, 9504 Villach

& Freitag, 21. Juni 2024 7:00 bis 11:00 Uhr praktische Sensenmahd | Villach, Warmbad, Napoleonwiese

Bitte mitnehmen: feste Bergschuhe, wetterfeste Kleidung sowie Getränke. Ausrüstung zum Mähen ist vorhanden, alte Sensen können zur Begutachtung und zum Dengeln mitgebracht werden!

Kosten: € 30,00 pro Person

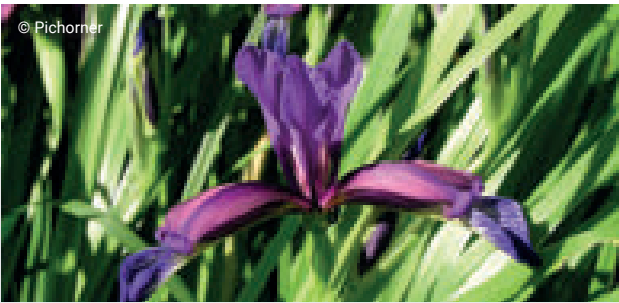
Sie erhalten von uns: einen Sensenmähkurs mit einem ausgebildeten Sensenlehrer, Leihausrüstung und eine Kärntner Jause in der Natur.

Teilnehmerzahl: mind. 4, max. 7 Personen

Anmeldung: bis Vortag 12:00 Uhr, T: +43 4242 57571 28,

E: naturparke@ktn.gv.at

Bei Schlechtwetter findet der Kurs nicht statt.



Highlights der Bergsturzlandschaft Schütt

Freitag bis Sonntag, 31.5. bis 2.6. und 7.6. bis 9.6. 2024

Exkursion zur Frühjahrsblüte jeweils von 13:00 bis 15:30 Uhr
Feuerwehrhaus Oberschütt; keine Anmeldung nötig - im Anschluss an „Frag die Ranger*innen in der Schütt“

Samstag, 15.6. und 29.6.2024 | Expertenexkursion zur Hauptblütezeit jeweils von 9:00 bis 11:30 Uhr
Feuerwehrhaus Oberschütt;

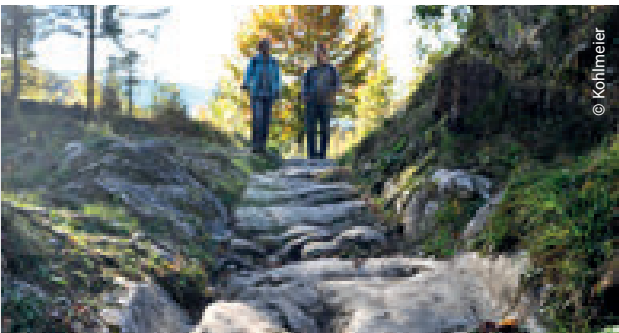
Die Bergsturzlandschaft der Schütt gilt als Hotspot der Biodiversität. Am Fuß der Dobratsch-Südwand bilden alpine und mediterrane Pflanzenarten ein reichhaltiges Vegetationsmosaik. Darunter gesellen sich auch ganz besondere Raritäten. Machen Sie mit unseren Ranger*innen einen Rundgang durch die kontrastreiche Landschaft und lernen Sie dabei auch die Zusammenhänge von Klimawandel und Artenschutz, welche sich an diesem Ort ganz plausibel darstellen lassen, kennen.

Bitte mitnehmen: festes Schuhwerk

Sie erhalten von uns: eine botanische Führung mit einem Experten.

Kosten: € 22,00 pro Person

Anmeldung: bis Vortag um 12:00 Uhr; Verein Naturpark Dobratsch, T: +43 4242 57571 28, E: naturparke@ktn.gv.at



Eine Zeitreise durch das historische Warmbad

Dienstags 4.6. / 18.6. / 2.7. / 16.7. / 30.7. / 13.8. / 27.8.2024

16:00 bis ca. 18:00 Uhr

Villach, Warmbad, Kärnten Therme

Warmbad ist ein besonderes historisches Juwel inmitten von Kärnten. Erleben Sie gemeinsam mit unseren Naturpark-Ranger*innen die vielfältige Geschichte von Warmbad. Erfahren Sie dabei mehr über die Kelten- und Römerzeit, die industrielle Entwicklung und die militärische Vergangenheit dieses besonderen Ortes und lassen Sie sich von den interessanten archäologischen Funden und den Erzählungen unserer Naturpark-Ranger*innen begeistern.

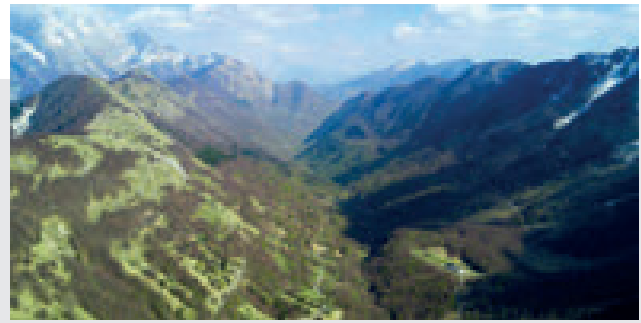
Bitte mitnehmen: festes Schuhwerk

Sie erhalten von uns: eine historische Führung mit einem Experten.

Kosten: € 22,00 pro Person

Anmeldungen: bis Vortag um 12:00 Uhr

T: +43 4242 57571 28, E: naturparke@ktn.gv.at



Grenzüberschreitende Begegnung im Resiatal / Čezmejno srečanje v dolini Rezije

Samstag, 22. Juni 2024 | ganztägig

Bus ab Villach, Willroider Parkplatz | Details bei der Anmeldung

Wir laden Sie ein zur Drei-Länder-Begegnung mit gegenseitigem Kennenlernen und Schmankerln aus den Regionen. Dieser besondere Tag ist der Völkerverbindung gewidmet und wird gemeinsam von slowenischen Kulturvereinen aus Kärnten, Italien und Slowenien und dem Naturpark Dobratsch veranstaltet.

Anmeldung: bis Vortag um 12:00 Uhr,
Verein Naturpark Dobratsch | T: +43 4242 57571 28
E: naturparke@ktn.gv.at

Auf
Anfrage
individuelle
Termine für Gruppen
buchbar!



Aktiv für den Naturpark / Neophyten bekämpfen

Freitag, 28. Juni 2024 | 9:00 bis 13:00 Uhr

Villach, Warmbad, Parkplatz Fernheizwerk

Der Naturpark Dobratsch veranstaltet einen Aktionstag gegen die Verbreitung invasiver Pflanzenarten. Zu den besonders problematischen Arten zählen der japanische Staudenknöterich, das Drüsenspringkraut, der Riesen Bärenklau und die Kanadische Goldrute. Helfen Sie uns die Verbreitung einzudämmen! Für die tatkräftige Hilfe gibt es eine gemütliche Jaus'n in der Natur.

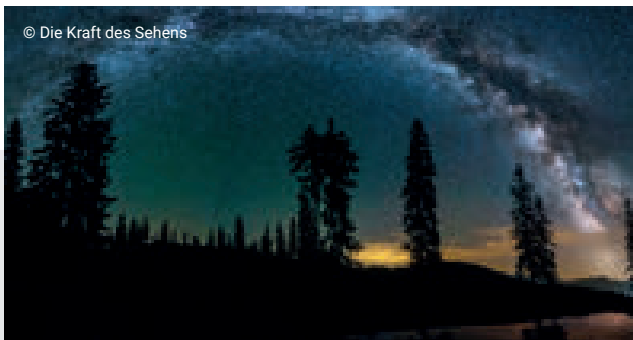
Bitte mitnehmen: wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Handschuhe falls vorhanden

Kosten: keine Teilnahmegebühr

Anmeldung: bis Vortag um 12:00 Uhr;

Verein Naturpark Dobratsch

T: +43 4242 57571 28, E: naturparke@ktn.gv.at



© Die Kraft des Sehens

Nachts im Naturpark

Astronomische Führung

Freitag, 14. Juni, 26. Juli und 23. August 2024

21:00 bis 24:00 Uhr

Villach, Warmbad, Kärnten Therme

Nicht nachts im Museum, sondern eine spannende und erlebnisreich geführte Tour durch den Naturpark. Entdecken und erforschen Sie gemeinsam mit unseren Naturpark-Ranger*innen und der Astronomischen Vereinigung Kärntens den geheimnisvollen und atemberaubenden Nachthimmel über Villach. Wir tauchen ein in die Welt der nachtaktiven Lebewesen. Einige Tiere begeben sich zur Ruhe, sobald die Sonne untergeht. Andere dagegen werden jetzt erst munter. Mit Teleskopen und Swarovski-Ferngläsern blicken wir in die unendlichen Weiten des Weltalls. Der Blick in den Nachthimmel wird Sie faszinieren!

Bitte mitnehmen: wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Stirnlampen / Taschenlampen, wenn vorhanden

Kosten: Erwachsene € 22,00 | Kinder € 15,00

Teilnehmerzahl: mind. 4 Personen max. 15 Personen

Sie erhalten von uns: eine Führung mit einem spezialisierten Guide, Leihausrüstung

Anmeldung: bis Vortag 12:00 Uhr; T: +43 4242 57571 28,

E: naturparke@ktn.gv.at

Bei Schlechtwetter findet die Tour nicht statt.



© Stabentheiner

Unterwegs mit dem Kräuterspatz

Samstag, 6. und 13. Juli 2024

ab 9:00 Uhr (ca. 9 Stunden)

Parkplatz 6, Alpenstraße Dobratsch

Wer hat sich nicht schon bei einer Wanderung einen Kräuterkundigen zur Seite gewünscht, um zu erfahren, was da am Wegesrand so schön blüht oder gut duftet? Ob Quendel, Bergminze oder Frauenmantel, die Verwendung der Alpenpflanzen ist vielfältig und seit jeher vielerlei Mythen unterworfen. Bei diesem Tagesworkshop sammeln und verarbeiten wir typische Bergkräuter, sammeln Zutaten für den Kärntner Waldweihrauch und rühren eine Pechsalbe.

Kosten: € 85,00 pro Person

Anmeldung: Kräuterspatz Christine Spazier

T: +43 664 129 1630 oder über die Website

www.kraeuterspatz.at



© Stabentheiner

Begegnungen mit dem Naturwunder Wald

Mittwochs, 3. Juli bis 4. September 2024

16:00 bis 17:30 Uhr (Dauer 1,5 bis 2 Stunden)

Villach, Warmbad, KärntenTherme

Der Begriff „Waldbaden“ ist mittlerweile in aller Munde, doch was steckt dahinter? Wir gehen dem Phänomen nach und laden Sie zu einer Erlebniswanderung mit allen Sinnen ein. Die gemütliche Tour ohne Schwierigkeitsgrad – geführt von eigens dafür ausgebildeten Naturpark-Ranger*innen – führt uns entlang der barrierefreien Wege des Warmbader Kurparks sowie der umliegenden Waldbereiche. Mit achtsamen Schritten nähern wir uns dem, was mit Shinrin Yoku in Japan begonnen hat und ursächlich mit dem Naturschutzgedanken eng in Verbindung steht. Nach dieser Tour werden Sie das Naturwunder Wald und vielleicht auch sich selbst aus neuen Blickwinkeln betrachten.

Bitte mitnehmen: festes Schuhwerk

Kosten: € 22,00 pro Person | Kinder € 15,00 | mind. 4 Personen

Sie erhalten von uns: eine barrierefreie Führung. Im Falle eines besonderen Bedarfs bitte bei der Anmeldung bekannt geben!

Anmeldung: bis Vortag um 12:00 Uhr;

Verein Naturpark Dobratsch, T: +43 4242 57571 28,

E: naturparke@ktn.gv.at



© Stabentheiner

Genuss-Bauernmarkt in Labientschach mit Partnerbetriebe-Ecke

Dienstags, 2. Juli bis 27. August 2024

18:00 bis 22:00 Uhr

Labientschach, vor dem Restaurant Tarmann

Hier finden Sie heimische Produkte wie Gailtaler Speck, Gailtaler Almkäse, prämierte Schnäpse, Wildwürste vom heimischen Wild, Honigspezialitäten aus dem Gailtal, Marmeladen und vieles mehr. Auch die Partnerbetriebe des Naturpark Dobratsch freuen sich ihre Produkte zu präsentieren. Aus der gewohnt guten Küche des Restaurants Tarmann werden Kärntner Spezialitäten serviert und mit dabei sind auch die gebratenen Rippalan und die Gailtaler „Polentaspeck-Kasnudeln“. Für Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt!



Frühschoppen

Sonntag, 7. Juli 2024 | 10:00 bis 14:00 Uhr
Villacher Alpenstraße, Rosstratte P 11

Der Naturpark Dobratsch ist „Naturpark des Jahres 2024“! Anlässlich dieser Auszeichnung durch den Verband der Naturparke Österreichs feiern wir gemeinsam mit unseren Partnerbetrieben auf der Rosstratte. Bei einem gemütlichen Frühschoppen mit der Bergkapelle Bad Bleiberg werden regionale Produkte und Schmankerln präsentiert. Genießen Sie ein paar schöne, gesellige Stunden in der Naturpark-Landschaft, werfen Sie einen Blick in die Naturpark-Info und nutzen Sie die Führungen am barrierefreien Geolehrpfad mit unseren Ranger*innen.



Auf die Plätze, fertig ...

Spielerisches Naturerlebnis für Kinder

Mittwochs 10. Juli bis 4. September 2024
9:00 bis ca. 12:00 Uhr
Villach, Warmbad, Kärnten Therme

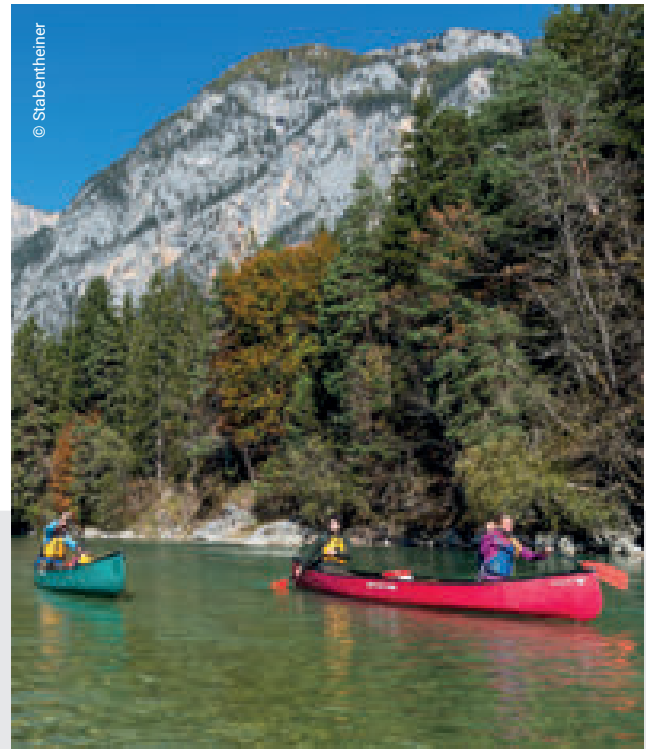
„Piep, piep, fütter mich“, „Stein, komm zu mir zurück“ und vieles mehr erwarten euch auf der Napoleonwiese. Spielerisches Naturerlebnis ist für die heranwachsenden Kinder eine wichtige Säule für die Bildung von Empathie und Sensibilität – im Besonderen hinsichtlich eines rücksichtsvollen Umgangs mit der Natur. Unsere Ranger*innen haben dafür einen Sack voller Ideen und Wissenswertes für ein abwechslungsreiches Programm für Kinder ab 6 Jahren und Familien.

Kosten: Erwachsene € 22,00 | Kinder € 15,00

Teilnehmeranzahl: mindestens 6 Personen

Anmeldung: bis Vortag 12:00 Uhr

T: +43 4242 57571 28, E: naturparke@ktn.gv.at



Geführte Kanutour auf der Gail durch die Schütt

Dienstags, 2. Juli bis 3. September 2024 | 15:00 Uhr
Montags, 09. September bis 28. Oktober 2023 | 9:15 Uhr
Nötsch im Gailtal, Parkplatz Badebucht gegenüber Ortseinfahrt Nötsch (von Villach kommend) an der B111

Sehen Sie den Süden des Dobratsch aus einer ganz neuen Perspektive. Erleben Sie die „Wilde“, wie der Gailfluss genannt wird, eingebettet zwischen dem Dobratsch und dem auslaufenden Karnischen Höhenzug mit dem Kanu. Speziell auch im Herbst genießen Sie den Indian Summer mit den bunten Wäldern vom Wasser aus. Nur für Schwimmer*innen buchbar!

Dauer: circa 3 Stunden, kann je nach Gruppengröße sehr variieren

Kosten: Erwachsene € 55,00 | Kinder (7 – 15 Jahre) € 45,00

Sie erhalten von uns: Kanutour mit spezialisiertem Guide als Begleitung, Boote, Schwimmwesten, Paddel, gründliche Einweisung und Informationen über die Umgebung; Personentransfer zwischen Ausstiegs- und Einstiegsstelle (im Wert von € 8,50 im Preis inklusive); optional zur Tour mit Aufpreis buchbar: Neoprenschuhe € 4,00

Bitte mitnehmen: Freizeitkleidung/Schuhe, die nass werden dürfen inkl. Wechselkleidung, Sonnencreme, für Verlust optischer Hilfsmittel ist jeder selbst verantwortlich

Anmeldung: bis jeweils am Vortag 16:00 Uhr unter www.buchung.kanupanzi.at oder info@kanupanzi.com, T: +43 650 501 19 73

Bei Schlechtwetter findet die Tour nicht statt.

Rent a Ranger!

Begleiten Sie uns durch den Naturpark

Rent a Ranger! Ihre persönliche Begleitung durch den Naturpark – unsere Ranger können Sie auch gerne für Ihre maßgeschneiderte Tour buchen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihr E-Mail!

Buchungen unter: Naturpark Dobratsch

T: +43 4242 57571 28, E: naturparke@ktn.gv.at



Batnight – Fledermaushaus

Freitag, 12. Juli und 16. August 2024 | 19:00 bis 22:00 Uhr
Fledermaushaus in Feistritz/Gail

Die Batnight bietet Informationen, Basteln, Spiele und Überraschungen rund um das Thema Fledermäuse. Die Besucher*innen bekommen Einblicke in die wissenschaftliche Arbeit mit Fledermäusen. Mit dabei sind die Naturparke Kärnten mit der mobilen Naturpark-Info. Höhepunkt ist die abendliche Beobachtung von Fledermäusen mittels Fledermaus-Detektoren. Sie haben die Möglichkeit, die Kleinen Hufeisennasen beim Ausflug aus dem Fledermaushaus oder die Mausohren und Kleinen Hufeisennasen beim Ausflug aus dem Kirchturm der Pfarrkirche (nur bei Schönwetter) zu beobachten.

Kosten: keine Teilnahmegebühr



Kutschenfahrten zur Almwirtschaft Schütt

Dienstag, 16. Juli und 6. August 2024
11:00 Uhr
Bahnhof Nötsch

Erleben Sie den Naturpark Dobratsch einmal anders. Genießen Sie die geschichtsträchtige Umgebung von Nötsch durch die Schütt bis zur Almwirtschaft von einer Pferdekutsche aus. Bei einer gemütlichen Jause aus Schmankerln der heimischen Region lassen wir es uns gut gehen und treten danach die Heimreise mit unseren gutmütigen Noriker-Pferden an. Es geht mit 2 PS entlang der Gail durch die denkmalgeschützte Dorfstraße von Saak zurück nach Nötsch.

Zur Info: Unsere Ponys stehen auch jederzeit für Wanderungen und Ponyreiten im Naturpark Dobratsch zur Verfügung.

Kosten: € 23,00 pro Person

Anmeldung erforderlich bei: Silvia Gastager,
T: +43 664 143 31 23, E: gastager.silvia@icloud.com



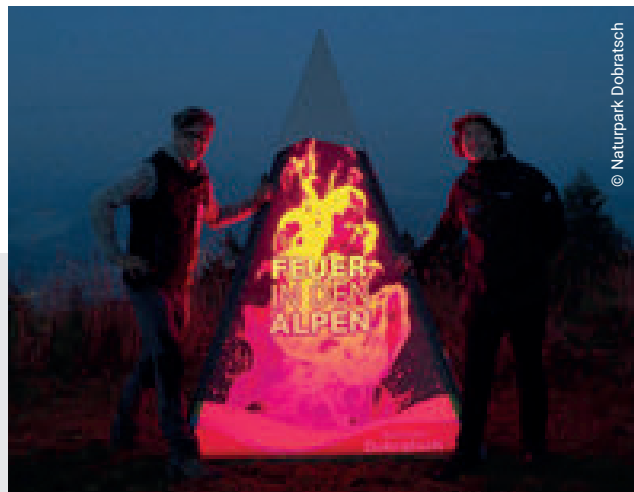
Unterwegs im Ziegenparadies

Freitag, 2. August 2024 | 11:00 bis 13:00 Uhr
Ziegenkäserei Fuchs-Zerbst, Bach 12,
9612 St. Georgen im Gailtal

Familien mit neugierigen Kindern werden begeistert sein, wenn sie mit Astrid Zerbst ihr Ziegenparadies entdecken. Geführt von unserer „Packziege“ entdecken die Kinder mit den Sinnen unserer Ziegen ihren Lebensraum und erfahren abenteuerliche und spannende Geschichten von unserer „Ziegenflüsterin“ Astrid. Ein Glas mit frischer Milch von Ihrer persönlichen Lieblingsziege belebt den Geist und den Gaumen. Das Geheimnis um den beliebten Ziegenkäse, die Entwicklung seiner Aromen und die Entstehung seines einzigartigen Geschmacks werden auch die Fantasie der Eltern erfreuen. Sie werden Teil der Symbiose von Mensch und Nutztier in unserem einzigartigen Betrieb. Astrid wünscht sich, Ihnen und Ihren Kindern ein unvergessliches Erlebnis gestalten zu können.

Kosten: Erwachsene € 23,00, Kinder frei

Anmeldung: bis Vortag um 12.00 Uhr; Astrid Zerbst
T: +43 664 464 12 89, E: astrid.fuchs64@gmx.at



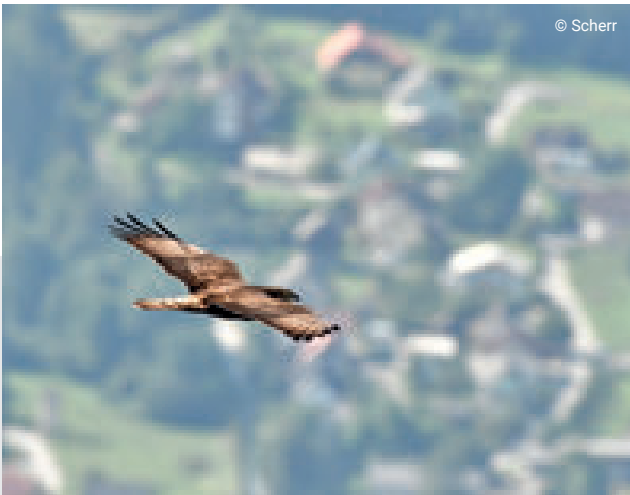
Feuer in den Alpen

Samstag, 10. August 2024 | ab 19:00 Uhr
Villacher Alpenstraße, Parkplatz 11, Rosstratte

Mit dem „Feuer in den Alpen“ wird ein Zeichen für die Erhaltung des natürlichen und kulturellen Erbes des Alpenraumes gesetzt. Der Naturpark Dobratsch veranstaltet gemeinsam mit dem Umweltaktivisten und Naturpark-Mitbegründer Josef „Sepp“ Götz das symbolische Mahnfeuer am Dobratsch. Die Aktion im Naturpark soll auf die fortwährende Zerstörung des Alpenraums aufmerksam machen und den Bewohner*innen des Alpenraums Mut machen, sich für eine nachhaltige Entwicklung in allen Bereichen zu engagieren.

Bus: Abfahrt 18:00 Uhr Villach Busbahnhof, Rückfahrt von der Rosstratte: 21:30 Uhr (Haltestellen siehe Naturpark-Bus)

Buskosten: Erwachsene € 3,00 | Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre € 0,00



© Scherr

Greifvogelwochen im Naturpark

Sonntag, 18. bis Samstag, 31. August 2024

11:00 bis 15:00 Uhr

Skywalk | Parkplatz 6 der Villacher Alpenstraße

Ausschließlich im Naturpark Dobratsch können sie in der zweiten Augushälfte Greifvögel bei ihrem jährlichen Zug in den Süden beobachten. Bis zu 6.000 Wespenbussarde und auch einige Adler, Geier, Weihen und Milane schweben in diesen zwei Wochen über ihre Köpfe hinweg. Eine Besonderheit in den letzten Jahren war ein Seeadler. Für die Beobachtung der Greifvögel stehen leihweise Swarovski-Ferngläser zur Verfügung.

Offizielle Eröffnung: Montag, 19. August 2024, 11 Uhr in Oberstossau, Hohenthurn



© LMK

Nachtleuchten

Die Vielfalt der Nachtfalter erleben

Donnerstag, 5. September 2024 | 20:30 bis ca. 24:00 Uhr

Von Fürtitz kommend Richtung Villach ca. 650 m nach der Autobahnabfahrt Warmbad auf der rechten Seite in den Forstweg abbiegen. (Koordinaten 46.580492, 13.836191)

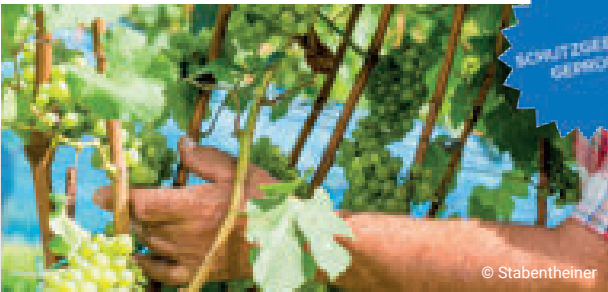
Viele Insekten sind nachtaktiv und wir bekommen sie oft gar nicht zu Gesicht. Begleiten Sie den Landeszoologen und Entomologen Dr. Christian Wieser und unsere Naturpark-Ranger*innen im Naturpark zum Nachtleuchten, und erfahren Sie Wissenswertes über die Welt der Insekten! Fantastische Muster, Formen und bunte Farben können bestaunt werden. Mit sogenannten Leuchttürmen werden die Insekten angelockt und den Besucher*innen nähergebracht. Die Insektenvielfalt im Naturpark Dobratsch bei Nacht ist erstaunlich!

Bitte mitnehmen: feste Bergschuhe, wetterfeste Kleidung

Kosten: keine Teilnahmegebühr

Anmeldungen: bis Vortag 12:00 Uhr

T: +43 4242 57571 28, E: naturparke@ktn.gv.at



© Stabenheiner

SOHNITZGEMEINSCHAFT

Bergweinwanderung mit Weinverkostung in der Naturpark-Region – Magischer Moment

Freitag, 23. August und 13. September 2024

15:00 bis ca. 18:00 Uhr

Bahnhof Neuhaus an der Gail

Erleben Sie eine gemütliche Wanderung vom Bahnhof Pöckau zu den wunderschönen Weinrieden am Thurnberg und erfahren Sie Interessantes und Wissenswertes über den Kärntner Weinbau, die Kultur dieser besonderen Region sowie deren Natur aus nächster Nähe! Ein besonderes Highlight der Wanderung ist die anschließende Verkostung verschiedener Weine mit Winzer Patrick Fina.

Anreise mit der Bahn: ab Villach HBF um 14:18 Uhr, Rückfahrt um 18:28 Uhr

Sie erhalten von uns: eine Führung mit einem Experten inkl. Weinverkostung und einer kleinen Jause vom Partnerbetrieb Bauernhof Oitzl

Kosten: € 40,00 pro Teilnehmer

Teilnehmeranzahl: mind. 5 Personen

Anmeldungen: bis spätestens Vortag 12:00 Uhr,

Naturpark Dobratsch | T: +43 4242 57571 28,

E: naturparke@ktn.gv.at

Auf Anfrage individuelle Termine für Gruppen buchbar!



© Naturpark Dobratsch

Tag des sauberen Naturparks

Samstag, 7. September 2024 | 10:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr

Villacher Alpenstraße, Parkplatz 11, Rosstratte

Helfen Sie uns, bei unserer Flurreinigungsaktion den Naturpark sauber zu halten und von Müll und Unrat zu befreien. Müllsäcke werden zur Verfügung gestellt. Zum Abschluss gibt es für alle Helfer*innen eine kleine Stärkung.

Ausgabe der Müllsäcke ab 10:00 Uhr.



Radfahren durch das Naturjuwel Schütt

Donnerstag, 27.6., 25.7. und 22.8.2024

10:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr

Bahnhof Villach Warmbad

Erleben Sie den Naturpark Dobratsch auf eine ganz besondere Art und Weise! Tauchen Sie ein in die Schönheit unserer Landschaft und entdecken Sie unseren Naturpark auf zwei Rädern. Diese besondere Tour bietet nicht nur eine angenehme und entspannte Fahrradfahrt samt gemütlicher Einkehr, sondern auch eine Fülle von faszinierenden Fakten über unsere vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Erfahren Sie mehr über die Entstehung der Schütt, staunen Sie über die historischen Entwicklungen dieses Gebietes und erkunden Sie gemeinsam mit unseren Naturpark-Ranger*innen die malerische Landschaft rund um den Dobratsch.

Bitte mitnehmen: E-Bike oder Fahrrad, Fahrradhelm, feste Schuhe, wetterfeste Kleidung, Getränke sowie persönliche Stärkung.

Sie erhalten von uns: eine Führung mit einem spezialisierten Guide.

Kosten: € 22,00 Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren, € 15,00 Kinder (Mindestalter 10 Jahre), Mittagessen nicht im Preis inbegriffen

Teilnehmerzahl: mind. 4 Personen max. 10 Personen

Anmeldung: bis Vortag 12:00 Uhr unter naturparke@ktn.gv.at oder +43 4242 57571-28

Teilnahme nur mit Fahrrad oder E-Bike möglich. Die Tour ist für Fahrradfahrer*innen (ohne E-Bike) mit guter Kondition geeignet. Für Kinder unter 12 Jahren gilt eine Radhelmpflicht!



Radfahren für den Frieden

Samstag, 14. und Samstag, 21. September 2024

Startpunkt und Uhrzeiten erfahren Sie zeitgerecht auf unserer Homepage oder bei Ihrer Anmeldung.

Begeben Sie sich mit uns auf ein 2-tägiges Radabenteuer im grenzüberschreitenden Gebiet rund um das Dreiländereck. Erfahren Sie die Grenzregion langsamer, als Sie es vielleicht gewohnt sind, und lauschen Sie den spannenden Geschichten und Anekdoten unserer Guides rund um die einzigartige Naturlandschaft, Kultur und sprachliche Vielfalt. Die Fahrradtour, welche im Rahmen des Interreg-Programms Italien – Österreich 2021-2027 ausgetragen wird, möchte die Zusammenarbeit zwischen Italien und Österreich auf Basis einer Kultur des Friedens stärken und die Menschen wieder näher zusammenbringen.

Bitte mitnehmen: E-Bike oder Fahrrad, Fahrradhelm, feste Schuhe, wetterfeste Kleidung, Getränke sowie persönliche Stärkung.

Sie erhalten von uns: eine Führung mit einem spezialisierten Guide.

Anmeldung: bis Vortag 12:00 Uhr unter: naturparke@ktn.gv.at oder +43 4242 57571-28

Für Kinder unter 12 Jahren gilt eine Radhelmpflicht!



Klangreise mit den Hochtalalpakas

Montag bzw. Donnerstag, 3.6. / 17.6. / 1.7. / 4.7. / 15.7. / 18.7. / 5.8. / 8.8. / 19.8. / 22.8. / 2.9. / 16.9. | 19 Uhr

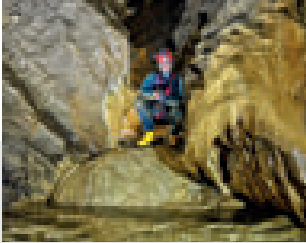
Hochtalalpakas, Hüttendorfer Weg 2, 9530 Bad Bleiberg

Klangvolle Entspannung gibt es heuer im Sommer auf der Alpaka-Weide. Inmitten der Alpakas lauschen wir den Klängen von Klangschalen, Klangeiern sowie Koshis und kommen in gemütlich-tierischer Gesellschaft zur Ruhe. Die Hochtalalpakas freuen sich auf euer Kommen!

Kosten: € 25,00 pro Person

Anmeldung: Anmeldung unter 0650/7676071, spätestens am Abend vor dem Termin





NATURPARK VORTRAGSREIHE 2024

Eine Kooperation – Stadt Villach und Naturpark Dobratsch

NACHTS IM NATURPARK

Donnerstag, 13. Juni 2024 | 17:30 bis ca. 19:00 Uhr

Paracelsussaal, Rathaus Villach

Nachts im Naturpark – Welche Auswirkungen hat Lichtverschmutzung auf die Gesundheit und Biodiversität und was können wir dagegen tun? – Christopher Rogi, Teammitglied von „Paten der Nacht“

FAKT ODER FAKE – LÜGE UND WAHRHEIT

Donnerstag, 07. Nov. 2024 | 17:30 bis ca. 19:00 Uhr

Paracelsussaal, Rathaus Villach

„Fakt oder Fake – Lüge und Wahrheit“ – Historisches über den Dobratsch – Falschmeldungen und Richtigstellungen – Naturpark-Ranger Robert Pulvermacher

NEUES VON DEN HÖHLEN IM NATURPARK

Donnerstag, 21. Nov. 2024 | 17:30 bis ca. 19:00 Uhr

Paracelsussaal, Rathaus Villach

Neues von den Höhlen im Naturpark – Projekte, Vermessungen, Forschungsergebnisse – Höhlenforscher Andreas Langer, Günther Faul, Martin Friedl

Kosten: keine Teilnahmegebühr

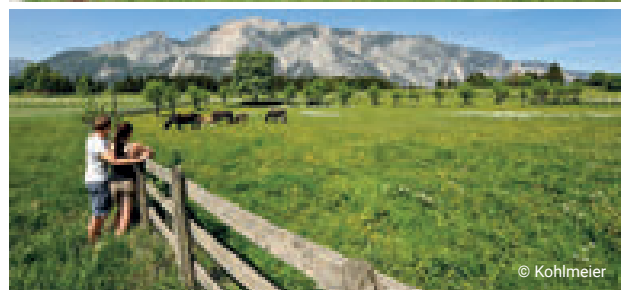
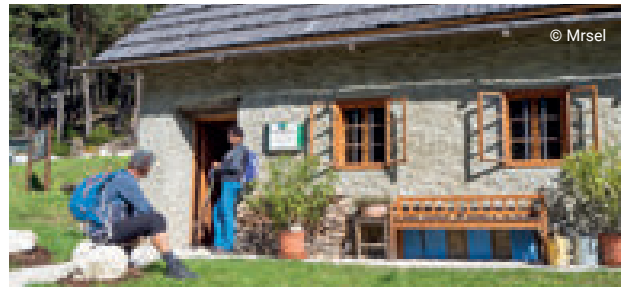
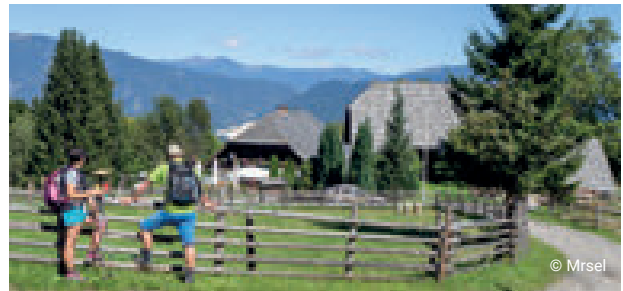


Mobile Naturpark-Info auf der Rosstratte

Sommer 2024

Villacher Alpenstraße, Parkplatz 11, Rosstratte

Bei der mobilen Naturpark-Info des Naturpark Dobratsch beim Parkplatz 11 der Villacher Alpenstraße erhalten Sie direkt vor Ort Informationen über den Naturpark und die gesamte Naturpark-Region. Egal ob Sie Fragen zur von Ihnen geplanten Wanderung oder zur einzigartigen Flora und Fauna im Naturpark haben – wir helfen Ihnen gerne weiter. Auch unser aktuelles Informationsmaterial sowie unsere Naturpark-T-Shirts sind hier erhältlich.



Dobratsch Rundwanderweg

Geführte Wanderungen – 4 Tagesetappen à ca. 8 Stunden

1. Termin: Warmbad Villach – Bad Bleiberg

Samstag, 5. 10. 2024 | 8:30 Uhr, Warmbad Villach, Kärnten Therme

2. Termin: Bad Bleiberg – Nötsch im Gailtal

Sonntag, 6. 10. 2024 | 8:30 Uhr, Bad Bleiberg, Mühlbacherweg 4 (Barbaraplatz)

3. Termin: Nötsch im Gailtal – Arnoldstein

Samstag, 12. 10. 2024 | 8:30 Uhr, Nötsch, Restaurant „Zum Nont“ Familie Marko

4. Termin: Arnoldstein – Warmbad Villach

Sonntag, 13. 10. 2024 | 8:30 Uhr, Arnoldstein, Gemeindeplatz

Seit zehn Jahren umrunden wir jährlich in vier Tagen den Dobratsch. Das 10-jährige Jubiläum feiern wir mit einer Überraschung entlang des Weges und mit einem gemütlichen Ausklang und Musik am Ende jeder Etappe. Entdecken Sie mit uns auch heuer wieder die landschaftliche Vielfalt des Naturparks.

Bitte mitnehmen: Festes Schuhwerk, persönliche Stärkung und Getränk, Sonnen- und Regenschutz

Sie erhalten von uns: eine Führung mit einem spezialisierten Guide, Shuttlebus am Ende der Wanderung retour zum Ausgangspunkt

Kosten: € 10,00 pro Person inkl. Shuttle

Anmeldungen: bis jeweils Freitag 12:00 Uhr

T: +43 4242 57571 28, E: naturparke@ktn.gv.at



© Friedl

Über 200
größere und klei-
nere Höhlen
befinden sich am
Dobratsch.

HÖHLENFORSCHUNG IM NATURPARK DOBRATSCH

Höhlen sind in Österreich wohl die einzigen Gebiete, die tatsächlich noch weitgehend unerforscht sind. Im Dobratsch, dem höhlenreichsten Berg Kärntens, gibt es also noch viel Unentdecktes. Um mehr über seine unterirdische Welt zu erfahren, unterstützt L'OCCITANE mit CEO Elisabeth Hajek die Höhlenforschung im Naturpark Dobratsch für fünf Jahre.

Als Karststock weist der Dobratsch eine Vielzahl an natürlichen Höhlen auf. Bisher wurden über 200 größere und kleinere Höhlen entdeckt, darunter die bekannten Villacher Naturschächte und das Eggerloch. Einige sind auch als geschützte Höhlen ausgewiesen. Kürzlich wurde ein neues, sensationelles Höhlensystem entdeckt. Darüber hinaus gibt es noch Karstschächte, wie z. B. östlich des Gipfels mit einer Tiefe von 120 Metern.

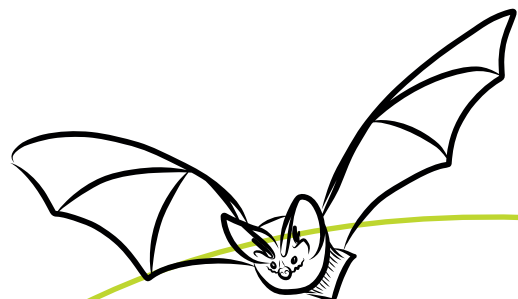
Höhlen sind einzigartige Ökosysteme, die als natürliche Archive dienen und uns wertvolle Einblicke in die geologische Geschichte, den Klimawandel

und die Biodiversität geben können. Aus mitteleuropäischen Höhlen sind über 740 Höhlentierarten bekannt – zu den bekanntesten zählen Höhlenschrecken, Höhlenspinnen, Blindkäfer und Fledermäuse. Darüber hinaus bilden die Höhleneingänge auch einen speziellen Lebensraum für Pflanzen und Pilze. Auch kulturhistorisch sind Höhlen von großer Bedeutung, wie zum Beispiel Knochenfunde aus der Durezza-Höhle zeigen.

Die kulturgeschichtliche und naturwissenschaftliche Bedeutung des Lebensraumes Höhle soll im Rahmen der Kooperation mit L'OCCITANE durch neue Methoden für die Allgemeinheit erlebbar gemacht werden. Zu diesem Zweck wird die Höhlenforschung durch bessere Ausrüstung unterstützt. Mit digitalen Einblicken in die Höhlen soll damit auch der Einstieg von unvorsichtigen Neugierigen in die Höhlen verringert werden. Dies kommt in der Folge unmittelbar dem Schutz der vielen Fledermausarten zugute, die im und um den Dobratsch beheimatet sind.



© Friedl



AUF DIE PLÄTZE, FERTIG ... SPIELERISCHES NATURERLEBNIS FÜR KINDER

„Piep, piep, fütter mich“, „Stein, komm zu mir zurück“ und viele weitere Spiele erwarten euch auf der Napoleonwiese. Spielerisches Naturerlebnis ist für die heranwachsenden Kinder eine wichtige Säule für die Bildung von Empathie und Sensibilität – im Besonderen hinsichtlich eines rücksichtsvollen Umgangs mit der Natur. Unsere Ranger*innen haben dafür einen Sack voller Ideen und Wissenswertes für ein abwechslungsreiches Programm für Kinder ab 6 Jahren und Familien.



© Naturpark Dobratsch

VOM MEER ZUM BERG: EINE JAHRMILLIONEN LANGE ENTDECKUNGSREISE UNSERES NATURPARKES

Unsere Geo-Tour für Schüler*innen verspricht nicht nur einen tiefen Einblick in die natürliche Umgebung des Dobratsch, sondern auch eine interaktive Erfahrung die euch auf eine faszinierende Entdeckungsreise durch geografische Phänomene wie Höhlen, Dolinen und prähistorische Fossilien führt. Auch die umliegende Bergwelt des Dobratsch wird näher kennengelernt und samt ihren geologischen Besonderheiten näher beschrieben. Nicht zu kurz kommt hierbei natürlich die besondere Flora und Fauna, welche den Naturpark so entscheidend prägen. Diese Tour sollte nicht nur lehrreich, sondern auch ein einzigartiges und interaktives Erlebnis für Jung und Alt sein.

AUF DEN SPANNENDEN SPUREN DER BLEIBERGER BERGLEUTE

Entlang des Stollenwanderweges in Bad Bleiberg können die jungen Forscher*innen die 700-jährige Geschichte des Bergbaues mit Hilfe von verschiedenen Lehrtafeln auf Schritt und Tritt anschaulich erleben. Hier erfahren die Kinder wissenswertes über Mineralien, spannendes über die Geschichte des Bergbaus sowie der Entdeckung des Thermalwassers und wie Bergleute anhand der Pflanzen erzhaltiges Gestein verorten konnten. Ein Highlight dieser Exkursion bietet die Besichtigung eines frei zugänglichen Stollens, der wie bis zum 17. Jahrhundert üblich, noch händisch mittels Schlägel und Eisen getrieben wurde.



© Naturpark Dobratsch



WILDTIERE SICHTBAR MACHEN

Aussagen wie „Wildtiere gewöhnen sich an den Menschen“ und „Wildtiere reagieren höchst sensibel auf Störungen“ werden oft unüberlegt und beiläufig ausgesprochen, könnten aber konträrer nicht sein. „Was davon stimmt denn jetzt?“, würden sich kritische Naturliebhaber*innen fragen. Bei näherer Betrachtung stellt man fest, dass beides seine Richtigkeit hat.

Besonders störanfällig ist das Wild in den Abend- und Morgenstunden. Wenn die Besucher*innen sich abends langsam vom Berg zurückziehen, tritt es aus den Einständen, um auf den Freiflächen an wertvolles Futter zu gelangen. Die hungrigen Jungtiere folgen den erfah-

renen Alttieren und steuern zielgerichtet einer ersehnten gehaltvollen Mahlzeit entgegen. Bei einer Störung flüchten die Alttiere zurück in den Einstand und die Jungtiere trotten mit leerem Magen hinterher. Besonders einprägsam sind Situationen, welche die Tiere an den Angriff eines Adlers erinnern. In diesem Zusammenhang sind besonders jene Momente für die Wildtiere stressig, in denen Menschen sich ihnen von erhöhter Position bzw. sehr schnell nähern. Verstärkt wird dies noch durch das Mitführen eines Hundes oder die Benutzung einer Stirnlampe.



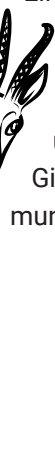
Solche Vorkommnisse sowie ihre Intensität beeinflussen, ob sich Tiere an Menschen dauerhaft gewöhnen oder sie zeitweilig sensibel auf diese reagieren und dieses Verhalten auch an ihre Nachkommen weitergeben. Eine Verhaltensänderung und eine beginnende Vertrautheit dem Menschen gegenüber entsteht nur langsam und braucht mehrere Generationen. Mit dem richtigen Verhalten in der Natur, viel Geduld und Rücksichtnahme entwickelt sich mit der Zeit ein Wildbestand, den man sogar bei Tag auf geringer Entfernung beobachten kann.

Erklärte Ziele eines Naturparks sind Naturschutz, Wissensvermittlung und Erholung, so auch für den Naturpark Dobratsch. Alle drei sind in eine Form zu gießen, in welcher diese gleichwertig behandelt werden. Belohnt wird man schließlich mit einem Erholungsfaktor, der mit der Sichtbarkeit des Wildes einhergeht und manchmal für atemberaubende Momente sorgt. Der Naturpark ist ein Ort, an dem richtiges Verhalten in der Natur vermittelt wird und der so für die Sichtbarkeit des Wildes über seine Grenzen hinauswirkt.

**Nacht-
einfahrverbot
bitte
beachten!**

DEN WILDTIEREN RUHE GÖNNEN

Um dem Wild im Naturpark Dobratsch eine Ruhezeit einzuräumen, ist auf der Villacher Alpenstraße vom **1. September bis 31. Mai von 21.30 bis 05.00 Uhr** und vom **1. Juni bis 31. August von 22.00 bis 04:00 Uhr** das Einfahren verboten.



Wer sich an die Zeiten hält, kann trotzdem am Morgen den Sonnenaufgang auf den Sonnenwegen (Rosstratte Parkplatz 11) erleben und das, ohne die Wildtiere zu stören. Wer den Sonnenaufgang vom Gipfel aus erleben möchte, kann die Gelegenheit nutzen und eine stimmungsvolle Nacht im Gipfelhaus verbringen.

NATURPARK-BUS

VILLACH - WARMBAD - JUDENDORF - ALPENGARTEN - ROSSTRATTE

Villach Hbf (Busbahnhof West) Bussteig E3	09:35	11:35	10:30	15:50	Villacher Alpe Roßtratte
Villach Drauboden	09:37	11:37	10:32	15:52	Villacher Alpe Aichingerhütte
Villach Drauparkstraße	09:39	11:39	10:36	15:56	Rote Wand Alpengarten
Villach 10. Oktober-Straße	09:43	11:43	10:56	16:16	Villacher Alpenstraße Mautstelle
Villach Hans-Gasser-Platz	09:45	11:45	10:58	16:18	Villach Möltschach
Villach Steinwenderstraße	09:47	11:47	11:00	16:20	Villach Judendorf Feuerwehr
Villach Kilzerbrücke	09:49	11:49	11:05	16:25	Villach Warmbad Bahnhof
Villach Warmbad Bahnhof	09:52	11:52	11:08	16:28	Villach Kilzerbrücke
Villach Judendorf Feuerwehr	09:52	11:57	11:10	16:30	Villach CHS
Villach Möltschach	09:59	11:59	11:12	16:32	Villach 10. Oktober-Straße
Villacher Alpenstraße Mautstelle	10:02	11:02	11:14	16:34	Villach Drauparkstraße
Rote Wand Alpengarten	10:22	12:22	11:16	16:36	Villach Drauboden
Villacher Alpe Aichingerhütte	10:26	12:26	11:19	16:39	Villach Hbf (Busbahnhof West) Bussteig E3
Villacher Alpe Roßtratte	10:28	12:28			

mit Anschlussmöglichkeiten Richtung Faaker See und Ossiacher See
Verkehrt Mittwoch und Samstag vom 8. Mai bis 12. Oktober 2024
 sowie vom 7. Juli bis 8. September 2024 zusätzlich jeden Sonntag und Feiertag

Mit Erlebnis CARD kostenlos

JETZT NEU!
 Erwachsene € 3,00
 Kinder / Jugendliche bis 18 Jahre **GRATIS**

VERHALTENSREGELN

	Ein naturliebender Wanderer hinterlässt keine Spuren und bewegt sich nur auf den markierten Wanderwegen!		Gönne den Wildtieren Ruhe und halte bei Beobachtungen Abstand!		Kleide dich dem Wetter entsprechend und vergiss nicht auf gutes Schuhwerk.
	Nimm deine Abfälle wieder mit nach Hause und vergiss nicht auf die Mülltrennung!		Weidetiere sind keine Haustiere und sie wollen nicht gefüttert, sondern in Ruhe gelassen werden!		Benutze im Sommer wie im Winter Sonnencremes mit hohem Schutzfaktor!
	Lass die Pflanzen neben dem Wegesrand stehen! Die meisten sind geschützt und wollen nicht mit dir nach Hause!		Hunde müssen an die Leine!		Hundekackel gehört ins Sackerl und nicht auf den Berg!

  @naturparkdobratsch



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Samson Druck GmbH, UW-Nr. 837



Feuerwehr Blitzlichter



09. März 2024: Besuch einer Abordnung aus Arnoldstein beim Ball der Feuerwehr Wiener Neustadt



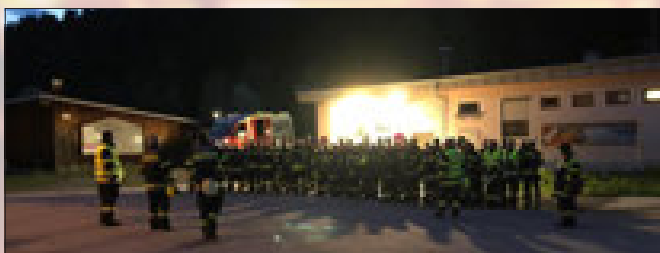
29. März 2024: Betriebsmittelaustritt auf der A2 Südbahn, die Wehren Arnoldstein und Thörl-Maglern stehen im Einsatz



05. April 2024: Die Arnoldsteiner Kameraden beüben einen „Brandinsatz“ bei der Kreuzkapelle



12. April 2024: Sicherheitstag bei der Volksschule in St. Leonhard



10. April 2024: Abschnittsfunkübung aller Feuerwehren in der Ortschaft Pöckau – Wirtschaftsgebäudebrand



16. April 2024: Schneefall und die Feuerwehren aus der Marktgemeinde Arnoldstein haben wieder alle Hände voll zu tun

FEUERWEHR



19. April 2024: Übung, technischer Einsatz - Fahrzeugbergung, der Stützpunkt 1 steht im Einsatz



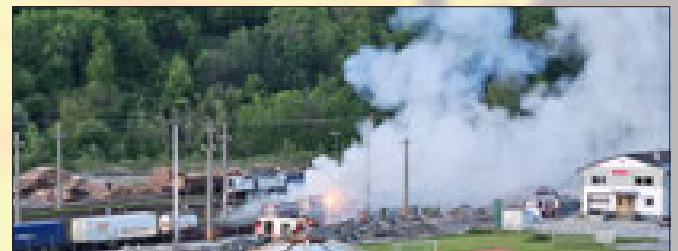
27. April 2024: Bezirksfeuerwehrtag im Mehrzweckhaus Riegersdorf, ein voller Erfolg für die Gemeinde und auch den Bezirk



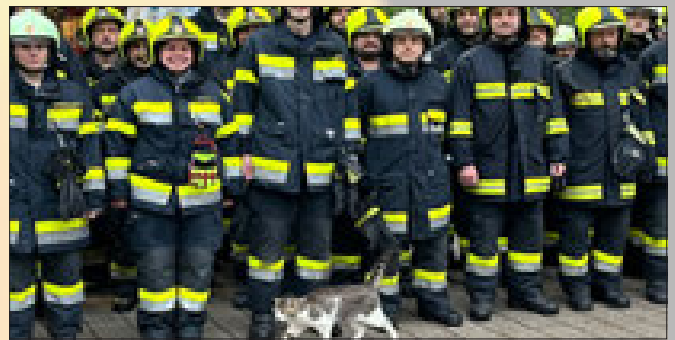
08. Mai 2024: Die Feuerwehrjugend von Thörl-Maglern besucht den Stützpunkt 1



21. Mai 2024: Die jährliche Übung bei der Trans-Austria-Gasleitung in Agoritschach, die Wehren Arnoldstein, Siebenbrunn-Riegersdorf und Finkenstein bearbeiten einen Gasbrand



04. Mai 2024: Ein Eisenbahnwaggon steht am Bahnhof Arnoldstein in Vollbrand, die Wehren der Marktgemeinde Arnoldstein sowie Wehren aus Finkenstein löschen den Brand



08. Mai 2024: Abschnittsfunkübung aller Feuerwehren in Seltschach - Gebäudebrand mit Personenbergung



28. Mai 2024: LKW-Brand auf der A2 Südbahn, die Wehren Arnoldstein und Thörl-Maglern stehen im Einsatz

Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren



Die Feuerwehren der Marktgemeinde Arnoldstein möchten über die Finanzierung des gesamten Feuerwehrwesens etwas aufklären; weiters über die Nachbeschaffung vom Tanklöschfahrzeug TLFA 5000 der Feuerwehr Arnoldstein und schlussendlich auf die Jahreshauptversammlungen der einzelnen Wehren eingehen.

Die Feuerwehr ist eine Einrichtung der Gemeinde und dieselbe hat für den Betrieb und die entsprechenden finanziellen Mittel zu sorgen. Das bedeutet, die Finanzierung der Anschaffung von Gerätschaften und Ausrüstungsgegenständen erfolgt zum größten Teil über den Haushalt der jeweiligen Gemeinde, weiters einer Förderung des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes (KLFV) und auch zumeist über einen Beitrag aus der Kameradschaftskasse.

- Das Gemeindebudget wird am Jahresende für das jeweils nächste Jahr mit allen Feuerwehrkommandanten (in unserer Gemeinde 5 Kommandanten) nach Notwendigkeit der Erneuerungen bzw. Anschaffungen erstellt, im Gemeindevorstand bearbeitet und letztendlich im Gemeinderat beschlossen.
- Die finanziellen Mittel des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes setzen sich aus der Feuerschutz- und Katastrophenschutzsteuer zusammen. Je nach Bedarf der Anschaffungen bei den Kärntner Wehren wird dementsprechend ein Förderungskatalog erarbeitet und die jeweiligen Anträge, welche seitens der Gemeinde gestellt werden, finanziell gestützt. Leider sind die hier zur Verfügung stehenden Mittel minder und so werden auch die Fördergelder in ihrer Höhe entsprechend geringer, da im gesamten Kärntner Raum dem Stand der Technik Rechnung getragen, und die einzelnen Gerätschaften und Ausrüstungsgegenstände auf einem passenden Niveau gehalten werden müssen. Die Förderungen vom KLFV betragen bei Fahrzeugen derzeit etwa 44 Prozent der Gesamtanschaffungskosten.

Der Beitrag aus der Kameradschaftskasse setzt sich aus Spendenaktionen, Einnahmen bei Veranstaltungen und diversen Eigenleistungen zusammen, wobei Einsatzleistungen bei „Gefahr in Verzug“ kostenlos sind und bei diversen Hilfeleistungen auf die Tarifordnung des KLFV bzw. auf eine „freiwillige Spende“ zurückgegriffen werden kann. Die finanziellen Beiträge, welche durch die freiwillige Arbeit der Feuerwehrkameradinnen und Kameraden erarbeitet werden, führt jede Feuerwehr zum größ-

ten Teil wieder Anschaffungen oder Austausch von Gerätschaften zu. Auch wird die Kameradschaftspflege, welche für einen reibungslosen Feuerwehrbetrieb enorm wichtig ist, mit diesen finanziellen Mitteln aufrechterhalten.

Hiermit hoffen wir Ihnen einen kleinen Einblick über die Finanzierung der Feuerwehren gegeben zu haben und wollen uns bei allen Gönnern für ihren Rückhalt und die Unterstützung bei den Veranstaltungen und Sammelaktionen recht herzlich bedanken, wobei dies Alles wieder Ihnen zugutekommt.

Am 18. März 2022 ist das Tanklöschfahrzeug TLFA 4000 (Tank 1) vom Stützpunkt 1 Arnoldstein bei einer Einsatzfahrt (Dachstuhlbrand in der Marktgemeinde Bad Bleiberg) auf der B111 verunglückt. Zum Glück ist den drei im Fahrzeug anwesenden Kameraden nichts passiert, jedoch wurde das Fahrzeug nach einer Begutachtung durch den Sachverständigen der Versicherung als Totalschaden bewertet.

Daraufhin konnte nach Behandlung des Antrages für eine Nachbeschaffung im Gemeinderat, die Firma Rosenbauer mit dem Bau eines Tanklöschfahrzeuges mit einem Wassertankinhalt von 5.000 Liter beauftragt werden. Ein größerer Wassertankinhalt ist insofern möglich, weil sich mittlerweile die Richtlinien vom Kärntner Landesfeuerwehrverband geändert haben. Es sollen in Zukunft kärntenweit, in einem gewissen Rasterabstand, Tanklöschfahrzeuge mit 5.000 Liter Wasserinhalt stationiert werden und diese Richtlinie trifft beim Stützpunkt 1 Arnoldstein auch zu. Der neue Tank kostet € 373.000.- wobei beim verunfallten Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung vorhanden ist und eine Bewertung desselben € 270.000.- ergab. Weitere finanzielle Unterstützung kommt vom KLFV in Form eines Förderbetrages von € 74.000.- und der Rest vom ordentlichen Budgethaushalt der Marktgemeinde Arnoldstein. Der neue „Tank 1“ wurde am 21. Februar 2024 vom Werk St. Pölten nach Arnoldstein überstellt und ist seit 23. Februar 2024 einsatzbereit.

Trotz aller Technik, sprich Fahrzeuge und Gerätschaften, ist der Mensch das Wichtigste beim Funktionieren des Feuerwehrwesens. Ohne die Kameradinnen und Kameraden wäre all das umsonst. Eine gutlebende Kameradschaft sowie offene Ohren der Führungskräfte bilden den Klebstoff für das Zusammenhalten der Einheiten. Es ist laut Richtlinien des KLFV einmal im Jahr notwendig, eine Jahreshauptversammlung unter Beiziehung des Bürgermeisters bzw. zahlreicher Ehrengäste abzuhalten und Bericht über den vergangenen Leistungszeitraum zu erstatten. So wurden in den Monaten Jänner bis Ende März 2024 die Versammlungen der Wehren abgehalten.

Leider waren in diesem Berichtszeitraum auch einige Todesfälle in den Reihen der Feuerwehren zu beklagen, so gingen die Kameraden Wohlmuther Siegfried und Bilek Michael von uns; wir werden ihnen ein ewiges Gedenken bewahren. Die Feuerwehren Siebenbrunn – Riegersdorf und die Betriebsfeuerwehr Euro Nova trauern um die verstorbenen Kameraden, die durch ihr Ableben ein sehr großes Loch in die Kameradschaft gerissen haben.

Nachstehend die Einsatzdaten und Gesamtstunden sowie die Neuaufnahmen, Beförderungen und Ehrungen der Feuerwehren der Marktgemeinde Arnoldstein sowie der Betriebsfeuerwehren.

FF Arnoldstein – Stützpunkt I

Gesamtstundenaufwand

142 Einsatzmöglichkeiten mit 900 Mann und 1.852 Stunden, davon 31 Brandeinsätze und 111 technische Einsätze
Sonstiger Stundenaufwand mit 10.597 Stunden

Neuaufnahmen, Beförderungen und Ehrungen

Neuaufnahmen: Engelhardt Gerald, Gressl Sebastian (Übernahme von der Feuerwehrjugend), Hahn Sandro und Wulz Ingo
Angelobung und Beförderung zum Feuerwehrmann:

Heitmann Maximilian, Jaggl Hannes und Millonig Luca

Beförderung zum Oberbrandmeister: Wedam Benjamin

Beförderung zum Oberverwalter: Kazianka Thomas

5-jährige Tätigkeit: Moschet Jan und Shea Steven

10-jährige Tätigkeit: Pival Daniel und Samonik Markus

15-jährige Tätigkeit: Zdesar Christian

20-jährige Tätigkeit: Lauchart Andreas, Paul Marco und Wedam Benjamin

35-jährige Tätigkeit: Miggitsch Christian

40-jährige Tätigkeit: Miggitsch Michael

50-jährige Tätigkeit: Cesar Siegfried und Mödritscher Hubert

Funktionsabzeichen Atemschutz: Krakolinig Maximilian

Funktionsabzeichen Maschinist: Neff Fabian, Rindler Benjamin,

Steiner Miriam und Strauss Luca

Atemschutzleistungsprüfung in Bronze: Gilgenreiner Dominik,

Samonik Christian und Shea Steven

Atemschutzleistungsprüfung in Silber: Anawender Benjamin und Serschön Stefan

Technische Leistungsprüfung in Silber: Anawender Benjamin

Feuerwehrjugend

Erste Erprobung von JFM: Chrabecki Benjamin und Rachoi Mattia

Zweite Erprobung von JFM: Kaltenhofer Julian, Kopenig Anna, Kugi Johanna, Paul Matteo und Pipp Matthias

Dritte Erprobung von JFM: Rindler Leonie und Zdesar Anika

Angelobung: Chrabecki Benjamin und Rachoi Mattia

FF Siebenbrunn - Riegersdorf

Gesamtstundenaufwand

49 Einsatzmöglichkeiten mit 307 Mann und 730 Stunden, davon 27 Brandeinsätze und 22 technische Einsätze
Sonstiger Stundenaufwand mit 4.540 Stunden

Beförderungen und Ehrungen

Angelobung und Beförderung zum Feuerwehrmann:

Aichholzer Lucas, Muralt Nicolas, Ortner Fabian und Susiti Luca

25-jährige Tätigkeit: Aichholzer Roman, Arnold Herbert, Hicks

Alfred und Podlipnig Martin

40-jährige Tätigkeit: Arnold Manfred und Lamprecht Ernst

50-jährige Tätigkeit: Arnold Maximilian, Dermutz Karl, Kugi

Hans und Sarnitz Rudolf

Atemschutzleistungsprüfung in Silber: Gärtner Christoph

FF Thörl - Maglern

Gesamtstundenaufwand

55 Einsatzmöglichkeiten mit 256 Mann und 396 Stunden, davon 8 Brandeinsätze und 47 technische Einsätze
Sonstiger Stundenaufwand mit 3.017 Stunden

Beförderungen und Ehrungen

Beförderung zum Oberfeuerwehrmann: Michelitsch Marco und Schwei Dominik

25-jährige Tätigkeit: Galle Hans-Georg, Kandutsch Markus,

Mörtl Wilfried, Schnabl Daniel und Standner Gerold

30-jährige Tätigkeit: Schnabl Richard und Schönberg Mario

35-jährige Tätigkeit: Napokoj Ludwig, Pock Harald, Serschön Andreas, Serschön Michael und Standner Manfred

40-jährige Tätigkeit: Dorn Adam und Schnabl Werner

45-jährige Tätigkeit: Grilz Manfred, Maier Erich und Standner Wolfgang

FF Pöckau - Lind

Gesamtstundenaufwand

15 Einsatzmöglichkeiten mit 100 Mann und 211 Stunden, davon 3 Brandeinsätze und 12 technische Einsätze
Sonstiger Stundenaufwand 3.892 Stunden

Ehrungen

5-jährige Tätigkeit: Kröpfl Marcell und Preschan Manuela

10-jährige Tätigkeit: Kugi Franz

15-jährige Tätigkeit: Jank Manuel, Striedner Aaron und Tisal Roberto

45-jährige Tätigkeit: Pignet Daniel

70-jährige Tätigkeit: Juri Johann

Funktionsabzeichen Maschinist: Warum Elijah

FF Seltzschach - Agoritschach

Gesamtstundenaufwand

12 Einsatzmöglichkeiten mit 62 Mann und 115 Stunden, davon 4 Brandeinsätze und 8 technische Einsätze
Sonstiger Stundenaufwand mit 280 Stunden

Beförderungen

Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann: Ottowitz Othmar

Beförderung zum Oberverwalter: Trines Lisa

Beförderung zum Löschmeister: Katholnig Martin

Betriebsfeuerwehr Euro Nova

Gesamtstundenaufwand

23 Einsatzmöglichkeiten mit 209 Mann und 278 Stunden, davon 19 Brandeinsätze und 4 technische Einsätze
Sonstiger Stundenaufwand mit 2.012 Stunden

Beförderungen und Ehrungen

Beförderung zum Feuerwehrmann: Dorn Bernd, Kavalirek Martin und Thomas Kevin

Beförderung zum Oberfeuerwehrmann: Grilc Mihael

Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann: Gärtner Helmut und Götzner Stefan

Beförderung zum Löschmeister: Janda Silvio und Wedam Benjamin

50-jährige Tätigkeit: Pfeifer Hartwig

Betriebsfeuerwehr ABRG

Gesamtstundenaufwand

5 Einsatzmöglichkeiten mit 13 Mann und 25 Stunden, davon 4 Brandeinsätze und 1 technischer Einsatz
Sonstiger Stundenaufwand mit 111 Stunden

Auch dieses Jahr bitten die Feuerwehren wiederum um weiterhin so gute Unterstützung wie in den letzten Jahren. Wir bitten um regen Besuch bei den Feuerwehrveranstaltungen, es kommt alles Ihnen zugute. Recht herzlicher Dank und Hochachtung gilt allen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden, die jederzeit ihre Freizeit aufopfern und mit dem Feuerwehremotto „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ für die Bevölkerung der Marktgemeinde Arnoldstein, aber auch den Kameraden von Restkärnten sowie Italien und Slowenien, getreu bleiben.

Firmenjubiläum der Elektro Lackner GmbH: 30 Jahre Erfolg und Innovation



GF Ing. Alexander Kohl, Bgm. Ing. Reinhard Antolitsch, Andrea Kohl, Firmengründer Gottfried Lackner, AKB-UIAG-GF Ing. Karl Heinz Gradsak

Die Elektro Lackner GmbH blickt stolz auf über 30 Jahre erfolgreiche Firmengeschichte zurück. Die Firma wurde am 5. April 1994 von Elektromeister Gottfried Lackner im Keller seines Wohnhauses in der Waldsiedlung gegründet. Was einst als kleines Ein-Mann-Unternehmen begann, entwickelte sich rasch zu einem wachsenden Betrieb. Bereits nach einem halben Jahr konnte der erste Mitarbeiter eingestellt werden.

Der Umzug in das heutige Firmengebäude in Thörl-Maglern erfolgte im Jahr 1997. Mit rund 800 Quadratmetern bietet der Standort ausreichend Platz für sämtliche Firmenprozesse und das Lager. Dank exzellentem Service und hoher Kundenzufriedenheit verzeichnete das Unternehmen kontinuierliches Wachstum. Weitere Monteure wurden eingestellt, Lehrlinge ausgebildet und strategische Partnerschaften geschlossen, um gemeinsam erfolgreich zu wirtschaften.

Ein bedeutender Meilenstein in der Firmengeschichte war der Einstieg von Ing. Alexander Kohl, MA im Jahr 2016, der 2020 die Geschäftsführung übernahm. Unter seiner Leitung setzt die Elektro Lackner GmbH weiterhin auf Innovation und Anpassungsfähigkeit, um den dynamischen Herausforderungen der Elektrobranche gerecht zu werden.

Die rasante technologische Entwicklung der letzten 30 Jahre hat das Unternehmen stets begleitet. Dank Innovationsgeist und Flexibilität gelang es, am Puls der Zeit zu bleiben. Heute ist die Elektro Lackner GmbH mit zwanzig Mitarbeitern und mehreren Millionen Euro Jahresumsatz ein attraktiver Arbeitgeber in der Region. Die Elektro Lackner GmbH blickt mit Zuversicht in die Zukunft und freut sich darauf, weiterhin innovative Lösungen und erstklassigen Service zu bieten.

„Dieses Jubiläum markiert nicht nur drei Jahrzehnte Unternehmensgeschichte, sondern auch eine Zeit des stetigen Wachstums und der erfolgreichen Anpassung an die sich wandelnden Anforderungen der Branche“, so Bürgermeister Antolitsch anlässlich der Jubiläumsfeier.



Firmengründer Gottfried Lackner in jungen Jahren ...

Transporte - Tiefbau - Abbruch - Sand/Kies - Recycling - Straßenreinigung



- > Aushub - Feinplanie mittels GPS
- > Kanalbau
- > Güterwegebau
- > Abbrucharbeiten
- > Recycling
- > Steinschichtungen
- > Torkretierung

URSCHITZ

9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20
04254 2177-0 · office@urschitzgmbh.at

Für Sie setzen wir alle Hebel in Bewegung

LSBPOE? – LSBPOE!



LSBPOE - klingt kompliziert, ist es aber nicht. LSB steht für Lebens- und Sozialberatung und POE steht für Perspektive Orientierung Entwicklung.

Im Dezember hat Christian Pöschl seine Ausbildung zum Lebens- und Sozialberater beim renommierten LSB-Studio in Klagenfurt abgeschlossen und das Gewerbe angemeldet. Das Konzept der Lebens- und Sozialberatung (oder psychosozialen Beratung) beschäftigt sich mit den Beziehungen und Interaktionen innerhalb des Systems - sei es Familie, Arbeitsplatz oder Gesellschaft, es geht hier immer um die Wechselwirkung des Problems im sozialen Umfeld, ändert sich der Klient, ändert sich auch das System und somit das Problem.

„Die psychosoziale Beratung stellt eine moderne und effektive Methode dar, um Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen“, erklärt Christian Pöschl. Die fundierte Ausbildung, die viele Theorie- und Praxisstunden sowie Selbsterfahrung umfasst, hat laut Pöschl nichts mit Esoterik oder Energetik zu tun. Vielmehr geht es darum, den Klienten auf seinem Weg zu begleiten, ohne ihn vom Weg abzubringen oder die Geschwindigkeit vorzugeben. „Im Mittelpunkt der Beratung steht immer der Klient. Wir möchten ihn dabei unterstützen, neue Perspekti-

ven zu entwickeln, Orientierung zu finden und sich weiterzuentwickeln. Dabei geben die Klienten selbst das Tempo und das Ziel vor - ich versuche nicht, ihnen etwas aufzuzwingen.“

Die psychosoziale Beratung umfasst einen Mix aus verschiedenen Methoden, die individuell auf die Bedürfnisse der Klienten abgestimmt werden. Dazu gehören neben Einzelgesprächen auch Paar- oder Familienberatungen. Darüber hinaus bietet LSBPOE auch Gruppenangebote an, etwa zu Themen wie Stressmanagement oder Kommunikation.

Es gibt derzeit noch keinen „klassischen Beratungsraum“, aber es gibt Räume, wo Beratung stattfinden kann!

Vor allem ist es für den Klienten wichtig, herauszufinden, ob der Berater, die Beraterin überhaupt passt und der erste Schritt dazu ist, Kontakt aufzunehmen, den findet man hier:

www.lsbpoe.at
kontakt@lsbpoe.at oder
 +43 677 63330066 (geht auch WhatsApp)



Christian Pöschl unterstützt Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Auszeichnung für das Konzept „Rast-Stellplatz“ der Familie Gfrerer



Bgm. Antolitsch beglückwünscht Dagmar Gfrerer zu den Auszeichnungen

Seit 2022 betreibt die Familie Gfrerer in Arnoldstein den modernen und vollautomatischen Wohnmobil Rast-Stellplatz, der Campervans, Wohnmobile und Wohnwagengespanne einen einfachen und komfortablen Übernachtungsplatz bietet. Nun wurde dieses innovative Konzept mit dem renommierten Campsite Award ausgezeichnet.

In den Kategorien „Besondere Ausrichtung“ und „Innovation“ belegte der Rast-Stellplatz jeweils den 2. Platz. Der „Campsite Award“, ein bedeutender Branchenpreis für Campingunternehmer:innen, fand bereits zum achten Mal statt und würdigt innovative Campingplätze in verschiedenen Kategorien. Teilnehmen dürfen alle Campingplätze innerhalb Europas. Die Bewertung erfolgt durch Leser und Leserinnen der Magazine „Reisemobil International“, „Camping, Cars & Caravans“, „CamperVans“ sowie durch die Gäste der teilnehmenden Plätze.

Die Familie Gfrerer zeigt sich überaus erfreut über die Anerkennung und bedankt sich herzlich für die Unterstützung seitens der Gemeinde und des Tourismusverbands, die diesem innovativen Projekt von Beginn an positiv gegenüberstanden.

Diese Auszeichnung unterstreicht die Bedeutung des Rast-Stellplatzes als eine moderne und innovative Bereicherung für die Camping-Community. Die Betreiberfamilie freut sich darauf, weiterhin hochwertigen Service und komfortable Übernachtungsmöglichkeiten für ihre Gäste zu bieten.

Industriepark-Stüberl schließt seine Pforten nach 25 Jahren

Nach einem Vierteljahrhundert schließt das IS-Stüberl am Industriestandort Euronova in Arnoldstein seine Türen. Das Ehepaar Ilse und Paul Woschitz, das den beliebten Treffpunkt über die Jahre hinweg führte, verabschiedet sich von der Gastronomie.

Seit 25 Jahren war das Stüberl mehr als nur ein Lokal – es war ein Ort der Begegnung und Geselligkeit. Firmenfeiern, Familienjubiläen und das traditionelle „Schicht-aus-Bier“ fanden hier ihren Platz. Ilse und Paul Woschitz sowie ihr engagiertes Team waren stets die richtigen Ansprechpartner für perfekte Kundenbetreuung, ausgezeichneten Service und ausgewogene kulinarische Genüsse.

Die Entscheidung zur Schließung des Gastronomiebetriebes fiel nicht leicht und reifte über die Jahre. Die extrem langen und arbeitsintensiven Tage waren der Hauptgrund für diesen Schritt. Im IS-Stüberl begannen die Vorbereitungen für das Tagesgeschäft bereits um 03.30 Uhr morgens und die Gäste wurden bis spät abends betreut. Diese Belastung führte letztlich zur Entscheidung, das Kapitel zu beenden.

Das Ehepaar Woschitz legte stets großen Wert auf solide und bodenständige Hausmannskost, fernab von Fertiggerichten. Diese Philosophie trug wesentlich zum Erfolg und zur Beliebtheit des IS-Stüberls bei.

Anlässlich eines Besuches bedankte sich Bürgermeister Antolitsch bei Ilse und Paul Woschitz für ihr freundschaftliches und wertschätzendes Wirken im Gastronomiebereich der Gemeinde. Er wünschte ihnen für die Zukunft viele spannende und freudvolle Aufgaben. Mit der Schließung des Stüberls verliert Arnoldstein einen wertvol-

len Treffpunkt. Viele Gäste und Freunde des Hauses werden die herzliche Atmosphäre und die kulinarischen Genüsse vermissen. Die Erinnerungen an zahlreiche gesellige Stunden und schöne Momente werden jedoch weiterleben.

Wir danken Ilse und Paul Woschitz für ihre unermüdliche Hingabe und wünschen ihnen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Ihr Beitrag zur Gemeinschaft am Industriestandort Euronova bleibt unvergessen.



Bgm. Antolitsch bedankt sich bei der Familie Woschitz

Jetzt bei Motor Mayerhofer kaufen und zu zweit ins Land des künftigen Europameisters reisen!

Volltreffer!
Der Hyundai IONIQ 5 & IONIQ 6

Go Hyundai, GO! Den Hyundai IONIQ 5 und IONIQ 6 gibt es jetzt als Tageszulassung - keine Anzahlung, kein Restwertrisiko, fixe monatliche Rate **ab € 499,-*** und on top sind die Modelle prompt verfügbar. So wird Ihr Autokauf zum Volltreffer!

- Keine Anzahlung!
 - Kein Restwert!
 - Prompt verfügbar!
- Exklusiv bei Motor Mayerhofer** beim Kauf zwischen 14.6. und 14.7.2024:
Kostenlose Städtereise für Zwei ins Land des Europameisters.

Mehr bei Ihrem Hyundai-Experten **René Pascal Pichler**, 04242/24867-25



MOTOR MAYERHOFER

Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at



*Freibleibendes Leasingangebot der Arval Austria GmbH. Angebot gültig für die gezeigte Kilometerleistung von 15.000 km/p.a. und einer Vertragslaufzeit von 48 Monaten. Positive Bonität vorausgesetzt. Angebot gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis Widerruf. Angebot beinhaltet Fahrzeugleasing, Assistance, Schadenmanagement. Irrtum vorbehalten. Die gesetzliche Vertragsgebühr ist in der Rate nicht enthalten und wird bei Neuverträgen gesondert zu Vertragsbeginn verrechnet. Die angegebene Operating Leasing Rate ist jeweils monatlich vorschüssig zur Zahlung fällig. Arval verrechnet keine gesonderte Bearbeitungsgebühr. Fixe Verzinsung, deren Höhe zum Zeitpunkt der Vertragsaktivierung bestimmt wird, wird während der gesamten Vertragsdauer angewandt. Es gelten die AGB in der aktuellen Fassung. Das Angebot inkludiert keine Haftpflicht- und Kaskoversicherung. Die AGB der Arval und die Versicherungsbedingungen finden Sie hier <https://www.arval.at/fahrer/kundendokumente>. Stromverbrauch IONIQ 5: 16,7 - 19,1 kWh / 100 km, elektrische Reichweite: bis zu 507 km, 77,4 kWh Batterie. Stromverbrauch IONIQ 6: 13,9 - 16,9 kWh / 100 km, elektrische Reichweite: bis zu 614 km, 77,4 kWh Batterie. Die Reichweite und der Verbrauch können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. (Alle Angaben nach WLTP). Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Kindertagesstätte Minis

Das Jahr neigt sich auch in der Kindertagesstätte dem Ende zu. Wir haben viel miteinander erlebt, gelacht und gekuschelt. Wir bedanken uns bei ALLEN für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, welches wir erhalten haben. Einen schönen Sommer und wir sehen uns wieder am 4. September 2024 zur Eingewöhnung.

Die Minis mögen's bunt!



Die Farben erkennen und Freude am eigenen Können zu haben ist unser Ziel. Auch die Benennung der Farben trägt zur Sprachförderung bei. Die Kinder konnten die Farben in allen möglichen Varianten kennenlernen. Flüssige Farben, wie sie sich auf der Haut anfühlen, auch die Farbenhexe Kunterbunt lernten wir kennen und das Farbenmonster entführte uns in die Welt der Farben und Gefühle.

Der grüne Daumen



Im Mai bekamen die Minis eine besondere Aufgabe. Wir versuchten uns als Gärtner und Gärtnerinnen und nahmen an der Kärntner Blumenolympiade teil. Unsere Aufgabe ist es, uns um eine Erdbeerpflanze zu kümmern. Gemeinsam lernten wir, was so eine Pflanze alles braucht zum Wachsen und wie man sich richtig darum kümmert. Wir freuen uns schon auf den Besuch von Gärtner Flori, der bald unsere Arbeit betrachten kommt.

Ich hab dich lieb!



Natürlich denken wir jeden Tag an unsere Mamas, doch am Muttertag bekamen sie auch eine kleine Aufmerksamkeit von den Jüngsten mit nach Hause. Liebevoll gestaltete Muttertags-Karten, welche auch praktisch zum Verwenden waren.

Vor der Fahrt in den Urlaub sollte das Fahrzeug überprüft werden

- ▶ Klimaanlage
- ▶ Reifendruck
- ▶ Batterie
- ▶ Beleuchtung
- ▶ Stossdämpfer
- ▶ das Pickerl
- ▶ Motorölstand usw.



Für alle Automarken

Bei uns erhalten Sie beim Service natürlich auch die **Mobilitätsgarantie**



Auto Buchacher
Reparaturen aller Marken

Telefon: (+379) 4255 27 338
Mobil: (+379) 684 13 33 139
e-mail: office@auto-buchacher.at

Harald Buchacher
Hörntnerstraße 14
6901 Arnoldstein

Pfarrkindergarten Arnoldstein

Liebe Eltern! Liebe Erziehungsberechtigte!

So schnell geht ein Kindergartenjahr vorüber. Wir möchten uns für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen in diesem Jahr bedanken. So viele schöne Momente konnten wir mit Ihren Kindern erleben. Deshalb freuen wir uns umso mehr auf ein Wiedersehen im Herbst. Wir starten am 4. September 2024 mit unseren Einführungstagen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und erholsame Ferien! *Das Team vom Pfarrkindergarten Arnoldstein*

Blumenolympiade 2024



Jede Gruppe im Pfarrkindergarten Arnoldstein durfte sich eine Pflanze, im Zuge der Blumenolympiade 2024, aussuchen. Die Kinder haben große Freude, sich um ihre „Gruppenpflanzen“ zu kümmern. Bald wird uns auch Gärtner Florian besuchen, um zu beurteilen, wie gut wir uns um unsere Pflanzen gekümmert haben.

Projekt zur Gewaltprävention in der Bärengruppe



Mit Hilfe von Bilderbüchern, Liedern, Rollenspielen und Sprüchen wurde in der Bärengruppe kindgerecht und spielerisch zum Thema Gewaltprävention gearbeitet. Die Kinder lernten: „Stopp - mein Körper gehört mir“ und „mein Körper ist mein Königreich“. Hierfür präsentierten sie stolz und selbstbewusst ihre gestalteten Kronen.

Spaß im Regen mit der Hasengruppe



Nach dem Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur unpassende Kleidung“ genossen die Kinder der Hasengruppe auch Regentage im Freien.

Projekt der Käfergruppe vom Samenkorn zur Ernte



Käferkinder freuen sich, das angepflanzte Samenkorn bald als Bohne ernten zu können.

Eine Trommelstunde in der Mäusegruppe



Mit Hans Walluschnig und seinen vielen verschiedenen Trommeln konnten die „großen“ und „mittleren“ Mäusekinder eine tolle Stunde voller Spaß und Freude erleben. Ein DANKE an Frau Fordinal-Spiess, die uns diese Trommelstunde gesponsert hat.

Die Spatzen machen Löwenzahnhonig



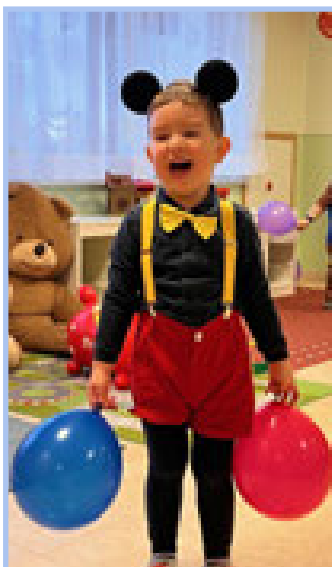
Gesunder Honig von der Wiese. Die Spatzenkinder sammelten eifrig zahlreiche Löwenzahnblüten, um leckeren Löwenzahnhonig zu machen. Eine kleine Kostprobe durfte jedes Kind mit nach Hause nehmen.

Besuch der „Zahnfee“



Zum zweiten Mal in diesem Jahr besuchte die „Zahnfee“ Monja unsere Kinder im Pfarrkindergarten Arnoldstein. Gemeinsam mit ihrem Backenzahn „Maxl“ konnte sie den Kindern wieder einiges über gesunde Ernährung und die richtige Zahnpflege erzählen.

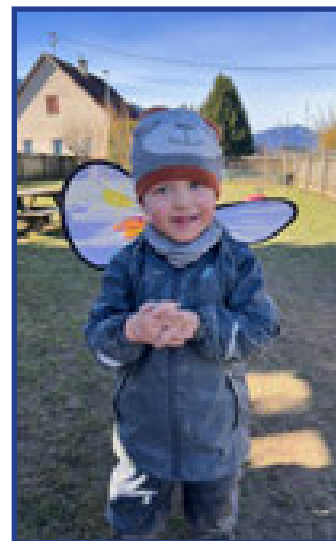
Kindertagesstätte Liliput



Im Fasching riefen wir laut „Ju-
che!“



...doch dann kam doch nochmal der Schnee.



Zum Glück konnten wir im Garten schön, bald Schmetterlinge fliegen sehn.

VS St. Leonhard bei Siebenbrunn

Blaulichttag

Am 12. April fand an der VS St Leonhard bei Siebenbrunn ein BLAULICHTTAG statt. Die Kinder aus allen Klassen durften an diesem Tag verschiedene Organisationen kennenlernen.

An verschiedenen Stationen bekamen die Kinder einen Einblick in die Arbeit der fleißigen Helfer und Retter. Die Kinder lernten nicht nur viel Neues, vielen wurde an diesem erlebnisreichen Tag auch ein wenig Angst genommen. Ein großes Dankeschön gilt dem Elternverein der VS St. Leonhard, der diesen Blaulichttag organisiert hat. Sowohl für die Kinder als auch für die Lehrer war es ein schönes Erlebnis.

Letos so šolarji in šolarke LŠ Šentlenart prvič doživeli „DAN MODRE LUČI“ Pomočniki različnih organizacij kot: policija iz Podkloštra, Rdeči križ iz Beljaka in gasilci iz Podkloštra so otrokom predstavili svoje delo. Z velikim zanimanjem in z veseljem so otroci sodelovali in tudi spoznali nekaj novega. Celotni tim ljudske šole se zahvaljuje združenju staršev, ki je prevzelo organizacijo in s tem otrokom in učiteljem omogočilo nepozabljiv dan.



Folgende Organisationen waren vertreten: Polizei Arnoldstein, Feuerwehr Arnoldstein, Rettungshundebrigade Kärnten und das Rote Kreuz Villach

Naturerlebnistag: Tag der Artenvielfalt

Am Freitag, den 24.05.2024 nahm unsere Schule am Naturerlebnistag in Warmbad Villach statt. Das Umfeld bietet zahlreiche Möglichkeiten zur Erkundung der Umgebung. Das heurige Thema des Naturerlebnistages stand unter dem Namen „Tag der Artenvielfalt“. Die Ranger hatten für jede Klassenstufe ein eigenes Programm geboten, bei dem die Schüler und Schülerinnen lernten, sich achtsam mit der Natur und Artenvielfalt auseinanderzusetzen. Das „Maibach“, der „Römerweg“ und der „Tscheltschnigkogel“ waren drei von einigen interessanten Stationen.

Učenci in učenke so v naravi opazovali živali, rastline, drevesa in veliko več. Bil je zelo lep in zanimiv dan. Otroci so se veliko naučili o življenju v naravi.



Projekt „Mein Körper gehört mir“

In den vergangenen Wochen fand in unserer Schule ein besonderes Projekt zur Gewaltprävention statt. Dieses theaterpädagogische Programm, das sich an die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen richtete, wurde an drei Vormittagen durchgeführt und hatte zum Ziel, den Kindern auf spielerische und interaktive Weise wichtige Informationen zum Thema körperliche Selbstbestimmung und Schutz vor Gewalt zu vermitteln. Durch die Kombination aus Theater und Pädagogik wurden die Kinder auf sehr wirkungsvolle Weise erreicht.

V preteklem tednu je v naši šoli potekal poseben projekt za preprečevanje nasilja. Ta gledališko-pedagoški program, namenjen učenkam in učencem 3. in 4. razreda, je bil izveden v treh dopoldnevih in je imel za cilj na igriv in interaktiven način otrokom posredovati pomembne informacije o telesni samoodločbi in zaščiti pred nasiljem. Projekt je bil velik uspeh in pomemben korak v preprečevanju nasilja na naši šoli. S kombinacijo gledališča in pedagogike smo otroke na zelo učinkovit način dosegli.



Das Projekt „Mein Körper gehört mir“ war ein großer Erfolg und ein wichtiger Schritt in der Gewaltprävention an unserer Schule

Vorbereitung auf die praktische Radfahrprüfung – Priprava na praktični izpit

Die Vorbereitung auf die praktische Radfahrprüfung durch das Abfahren der Strecke mit einem Polizisten und intensive Übungseinheiten war umfassend und effektiv. Die besprochenen wichtigen Punkte und praktischen Übungen haben zu einem hohen Maß an Sicherheit und Selbstvertrauen geführt, sodass einer erfolgreichen Teilnahme an der tatsächlichen Prüfung nichts mehr im Wege steht.

Priprava na praktični kolesarski izpit z vožnjo po progi s policistom in intenzivnimi vajami je bila obsežna in učinkovita. Obravnavane pomembne točke in praktične vaje so privedle do visoke stopnje varnosti in samozavesti, tako da bo udeležba na dejanskem izpitu uspešna.



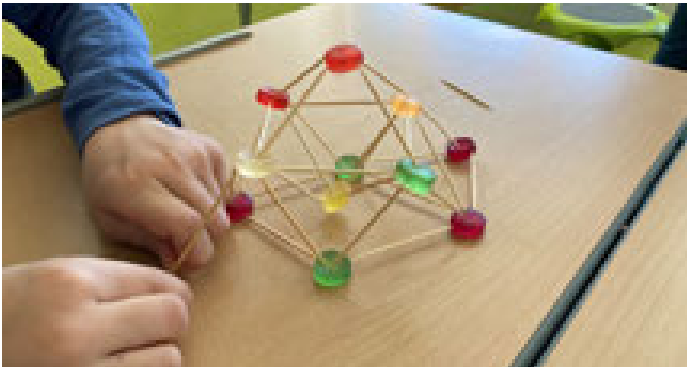
Eine gute Vorbereitung ist die halbe Miete, das zeigte sich auch bei der Vorbereitung auf die Radfahrprüfung

Schau genau und denk mal nach



Unter diesem Motto wurde in der Volksschule St. Leonhard bei Siebenbrünn drei Tage lang ein Architektur-Workshop abgehalten. Unterstützt von der österreichischen Initiative des BMBWF „culture connected“ betrachteten und zeichneten die Schülerinnen und Schüler der 2.a Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Susanne Poglitsch unter Anleitung von Fr. DI Christine Aldrian-Schneebacher vom Architektur_Spiel_Raum_Kärnten nicht nur ihren Schulweg, die Fassade der Volksschule und den Schatten von Spielfiguren, sondern machten sich auch

viele Gedanken darüber. Besonders gefallen hat ihnen aber das Bauen ihrer eigenen Zahnstocher-Skulpturen.



News aus der Musikschule Dreiländereck

Konzert „Junge Musik in alten Mauern“

Unter diesem Motto stand das Konzert der jungen Musiker:innen, welches am 15. Mai 2024 auf der Klosterruine Arnoldstein stattgefunden hat. Die jungen Musiker:innen präsentierten ihre vorbereiteten Stücke in verschiedensten Formationen und waren mit Begeisterung dabei. Ein großes Dankeschön gebührt allen Lehrer:innen für die gute Vorbereitung ihrer Schüler:innen! Auch ein großer Dank geht an die Marktgemeinde Arnoldstein, Spar und Billa für die Unterstützung sowie an Herrn Bernhard Wolfgruber, der uns jedes Jahr auf der Klosterruine mit volstem Einsatz zur Verfügung steht.



Harald Lientschnig e.U.

Mähen Sie Ihren Rasen perfekt und einfach - vereinbaren Sie einen Gartencheck mit uns!

Husqvarna Mähroboter können auf jedem Rasen eingesetzt werden. Ganz gleich, ob Sie steile Hänge, schmale Passagen, schwieriges Gelände oder kompliziertere Gartenstrukturen haben!

HUSQVARNA Automower

NEU: Husqvarna NERA – die neue Ära des kabellosen Mähens

AUTOMOWER EXPERTE

Kärntner Straße 9, 9601 Arnoldstein | Tel.: 04255/2486 | Mobil: 0664/2601767
www.landtechnik-lientschnig.at



Chor in der Musikschule Dreiländereck

Hast du Lust zu singen, dann komm zu uns in den Chor! Einstieg auch im Semester möglich! Freie Plätze sind an allen Standorten vorhanden!

Dienstag	15 Uhr Musikschule Finkenstein
	17 Uhr Musikschule Arnoldstein
Mittwoch	15 Uhr Musikschule Feistritz an der Gail

Vielleicht habt ihr ja Lust das eine oder andere Instrument auszuprobieren? Schnupperstunden sind bei uns gerne möglich. Meldet euch direkt telefonisch bei Julia Plozner 0664-4495692 oder per E-Mail unter dreilaendereck@musikschule.at

Naturparkschule Arnoldstein

Herzessache

Im Schuljahr 2022/2023 entschlossen wir uns am Projekt „Herzessache“ des Österreichischen Jugendrotkreuzes teilzunehmen. Im Jahr 2023/2024 wurden 5 Lehrkräfte unserer Schule zu **Multiplikatorinnen** ausgebildet.

Schon im Kindesalter sollten Erste Hilfe Schulungen passieren und damit auch der Abbau jeglicher Unsicherheiten einhergehen. Kinder können Leben retten, vorausgesetzt sie sind entsprechend geschult und haben keine Scheu davor, lebensrettende Sofortmaßnahmen anzuwenden! Schüler und Schülerinnen der teilnehmenden Schulen lernen vom schulinternen – und vom ÖJRK ausgebildeten - Lehrenden-Team, wie man mit einfachen Mitteln helfen und im Notfall Leben retten kann. Im Laufe der Schulzeit soll jede Schülerin und jeder Schüler durch regelmäßiges Training mit den Erste Hilfe Maßnahmen vertraut gemacht werden. Konkret sind mindestens zwei Unterrichtsstunden pro Schuljahr für das Einüben der lebensrettenden Handlungen angedacht.



Die Kinder nehmen mit Begeisterung am Projekt teil.



Das Projekt Herzessache setzt sich dafür ein, dass die Anwendung der lebensrettenden Maßnahmen für zukünftige Generationen zu einer Selbstverständlichkeit wird.

Kinder-Sicherheitsolympiade 2024

Am 16. Mai 2024 fand in der Eishalle in Velden ein aufregendes Ereignis statt: Die 4.a Klasse der Volksschule Arnoldstein nahm an der Kinder-Sicherheitsolympiade teil. Diese Veranstaltung bot den jungen Teilnehmer:innen die Möglichkeit, wichtige Sicherheitsfähigkeiten auf spielerische Weise zu erlernen und anzuwenden.

KLIMA AKTIV – mobiler Radfahrkurs

Im Mai nahmen einige Klassen der Naturparkschule Dobratsch im Rahmen einer Initiative des Bundesministeriums für Klima, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie an einem mobilen Radfahrkurs teil. In einer Theorieeinheit wurden die verkehrstechnisch vorgeschriebene Ausstattung der Fahrräder, die Sinnhaftigkeit von Helmen und einfache Verkehrsregeln



Mit Sicherheit war auch viel Spaß dabei bei der Sicherheitsolympiade

besprochen. Anschließend ging es hinaus auf den Schulhof, wo die Kinder mit ihren eigenen Rädern zahlreiche Runden im Parcours drehen konnten. Mit anfänglichem Respekt fuhr man durch die schmale Gasse und über die aufgebaute Rampe, gab Handzeichen und übte den richtigen Sicherheitsabstand. Die Quizfragen wurden in einer der nächsten Sachunterrichtsstunden bearbeitet, das Fahrrad als gesundes, umweltschonendes Verkehrsmittel noch einmal bewusst gemacht und schließlich bekamen alle Teilnehmer:innen eine Urkunde. Die Motivation war geweckt, jetzt muss nur endlich das Wetter einmal mit-



Was alles beim Rad und Radfahren wichtig ist, wurde den Schüler:innen im Rahmen eines mobilen Radfahrkurses näher gebracht

spielen.

Schul- und Erlebnistage am Maltschacher See

Vom 27. bis 29. Mai 2024 verbrachte die 4.a Klasse der Volksschule Arnoldstein drei unvergessliche Tage am Maltschacher See. Der Ausflug fand unter dem Motto „Teambuilding“ statt. Zu den Highlights des Aufenthalts zählten abwechslungsreiche Aktivitäten wie Minigolf, Kegeln, eine spannende Team-Quiz-



Dieser Schulausflug am Maltschacher See bleibt den Kindern sicherlich noch lange in guter Erinnerung.

Show sowie ein Boccia-Turnier mit tollen Teamsportpreisen.

RAIKA FUSSBALL - CUP 2024 Vorrunde

Am Donnerstag, dem 2. Mai 2024 nahm unsere Schulmannschaft am Vorrundenturnier des Raika-Fußball-Cups in Arnold-



Ein besonderer Dank ergeht an Markus Schönbacher, allen bekannt als „Shorty“, unseren Trainer, der uns bis zum Schluss in jeder Hinsicht bestens gecoacht hat.

stein teil. Unsere Mannschaft konnte sich dabei den 1. Platz sichern! Die gesamte Mannschaft freute sich sehr über die lautstarke Unterstützung der „Arnoldsteiner Fans“. Dies bedeutete den Aufstieg in das Bezirksfinale am 23.5., das in Wernberg über die Bühne ging. Leider hatten wir diesmal nicht das nötige Glück auf unserer Seite und mussten uns mit dem 6. Finalplatz zufriedengeben.

Naturerlebnistag

Der Naturpark Dobratsch veranstaltet jedes Jahr einen Naturerlebnistag für Schülerinnen und Schüler. Dieses Jahr sollte der Tag unter dem Motto "Geschichte Warmbads" in Warmbad Villach stattfinden. Die Vorfreude der Schülerinnen und Schüler war groß, doch leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Aufgrund einer schlechten Wettervorhersage mussten wir kurzfristig umplanen. Doch zum Glück sprangen die Ranger des Naturparks ein und besuchten uns stattdessen in Arnoldstein. Sie boten den Schülerinnen und Schülern eine individuelle Führung an, bei der das Thema „Biene“ und „Bienenlehrpfad“ im Vordergrund stand. Ungeachtet der spontanen



Die Ranger gestalteten wetterbedingt ein abwechslungsreiches und lehrreiches Alternativprogramm, das bei den Kindern gut ankam

Planänderung durften Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen. Trotz des erwarteten schlechten Wetters war es ein gelungener Tag voller Naturerlebnisse und neuer Erkenntnisse.

Österreichischer Vorlesetag – 21. März 2024

Den österreichischen Vorlesetag nahm die 2a Klasse unserer Schule als besonderen Anlass, um die Hasengruppe des Pfarrkindergartens in Arnoldstein wenige Tage vor den Osterferien zu besuchen. In den Tagen vor dem Besuch wurde in der Klasse eine lustige Ostergeschichte für das Vorlesen im Kindergarten eingeübt und auch ein passendes Lied einstudiert. Ein herzliches Dankeschön an den Pfarrkindergarten Arnoldstein, besonders an die Kindergartenpädagogin Martina Kaiser, für diesen schönen Vormittag!



Ein spannender und lustiger Vormittag, der mit einer Osternestersuche und dem gemeinsamen Spielen viel zu schnell verging



HAUS- UND GARTENSERVICE SMOLEY

Gartenarbeit rund um Ihr Haus!

9601 Arnoldstein - 0660 48 67 253 - smoleyf@gmail.com

Dorfgemeinschaft Erlendorf

Effektives Rasenmähen - Pilotprojekt in Erlendorf

In Zusammenarbeit mit dem Verein Dorfgemeinschaft Erlendorf, der Landmaschinentechnik Lientschnig und der Marktgemeinde Arnoldstein wurde ein besonderes Projekt ins Leben gerufen: die mähroboterunterstützte Grünraumpflege des öffentlich zugänglichen 2.500 m² großen Spielplatzes in Erlendorf.

Ein besonderes Merkmal dieses Projektes ist, dass die automatisch ausgelösten Mäharbeiten lediglich nachts stattfinden, um die Verletzungsgefahr für spielende Kinder auszuschließen. Die fachgerechte Installation des Mähroboters erfolgte kostenlos durch die Firma Lientschnig bereits im Frühjahr 2024. Bürgermeister Antolitsch und Vizebürgermeister Zußner überzeugten sich vor Ort von der ausgezeichneten Funktionsweise des Gerätes. Gemeinsam mit Firmeninhaber Lientschnig, dem neuen Obmann der Dorfgemeinschaft Erlendorf, Mag. Manfred Fürstler, und Gründungsobmann Johann Haberle ist man von den Vorteilen dieser Umstellung überzeugt. Bei weiterhin positiven Erfahrungen mit der automatisierten Grünraumpflege in Erlendorf wird bereits darüber nachgedacht, dieses System auf andere öffentliche Spielplätze auszuweiten.



vlnr. Vzbgm. Zußner, Obm. Mag. Fürstler, Firmeninhaber Lientschnig, Gründungsobmann Haberle und Bgm. Antolitsch

Aktion Saubere Gemeinde

Im Rahmen der sauberen Gemeinde am 23. März 2024 haben 15 Erlendorfer Bürger:innen und Kinder im Bereich der Zufahrtsstraße nach Erlendorf und im Ortsgebiet eine Müllsammlung durchgeführt, im Anschluss wurden alle zu einer Jause eingeladen. Vielen Dank allen Helfern.

Jahreshauptversammlung

Am 17. Mai 2024 fand eine Jahreshauptversammlung statt, bei der Obmann Johann Haberle seine Tätigkeit als Obmann zurücklegte. Nach 21 Jahren ist das Kind Dorfgemeinschaft volljährig geworden. „Ich danke allen Ausschussmitgliedern für die immerwährende Unterstützung bei meiner Tätigkeit als Obmann“, so Johann Haberle.

Bei den Neuwahlen wurde Mag. Manfred Fürstler als neuer Obmann gewählt, er wird den erfolgreichen Weg der Dorfgemeinschaft fortsetzen.

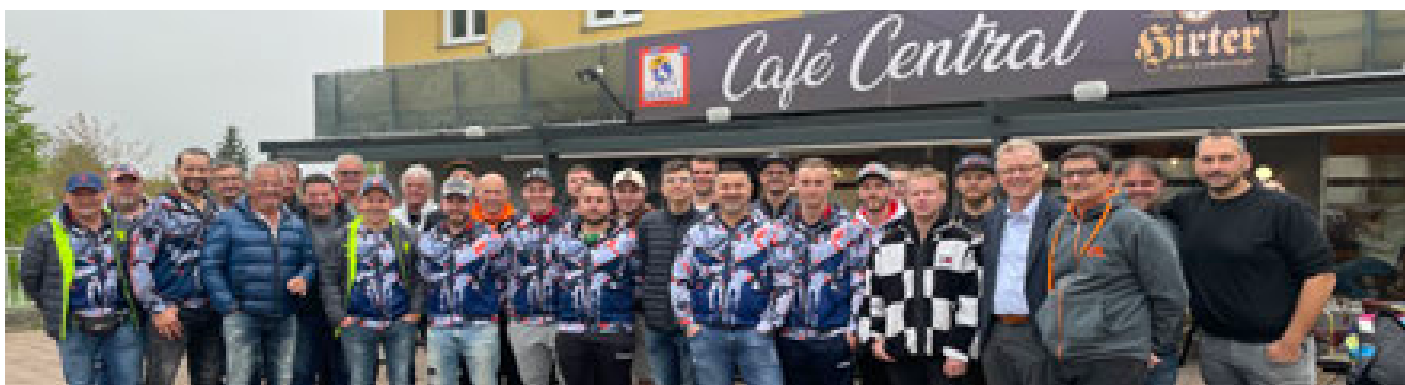


Der Vereinsausschuss der Dorfgemeinschaft Erlendorf

Saisonvorbereitung des FC Waldsiedlung

Das klingt nach einer aufregenden Zeit für den FC Waldsiedlung! Die Fahrt zum Trainingslager in Medulin Mitte April versprach nicht nur intensive Vorbereitung, sondern auch eine großartige Gelegenheit, als Team enger zusammenzuwachsen. Im kommenden Karawankencup werden die Athleten das Gelernte beweisen können. So ein Trainingslager ist doch eine

gute Gelegenheit, sich auf die anstrengende Saison vorzubereiten. Eine Stärkung im Cafe Central klingt nach einer perfekten Möglichkeit, Energie zu tanken, bevor es losgeht. Und eine Einladung vom Bürgermeister zu einem Frühstückstrunk vor der Abfahrt zeigt, wie sehr die Leistungen des FC Waldsiedlung von der Gemeinde geschätzt werden.



Bgm. Antolitsch und Wirt Alberto Stentardo verabschiedeten die Fußballer gebührend

50 Jahre Dreiländereck Quintett

Auch wenn 1972 bereits mehr als 50 Jahre zurückliegt, wurde am 1. Juni 2024 etwas verspätet ein 50-Jahr-Jubiläum im restlos ausverkauften Kulturhaus Arnoldstein begangen: Das Dreiländereck Quintett lud zu einem mehrstündigen Konzert der Extraklasse ein, in der neben beliebten, aber auch weniger bekannten Oberkrainermelodien der Gebrüder Vilko und Slavko Avsenik auch Gesangsdarbietungen des „4KLÄNG Arnoldstan“ auf dem Programm standen.

Dank der humorvollen Moderation von Josef „Seppi“ Nadrag erfuhr das Publikum so einiges, was vor einem halben Jahrhundert der letzte Schrei war, welche Prominenten erst in diesem Jahr zur Welt kamen, welche Hits damals aktuell waren, welche Mode man trug und welche Autos auf den Straßen zu sehen waren.

Gleich zu Beginn des Abends sorgten zwei ehemalige Mitglieder des Dreiländereck Quintetts, der Seltshacher Dietmar Kreuzer und der Rosentaler Franz Woschitz (der auch als pfeifender Solist zu hören war) beim wohl größten musikalischen Hit der fünf Musikanten für nostalgische Töne: dem Dreiländereckwalzer, dessen Melodie und die einprägsamen Textzeilen („Kärntens schönster Fleck, das Dreiländereck“) noch vielen Radiohörern als Werbeuntermalung für das Schigebiet in Erinnerung geblieben sind. Leider weilen dessen Komponist (Eduard „Edi“ Krautzer) sowie Günter „Labe“ Novak und der vorige Akkordeonist der Gruppe, Mišo Primožič, nicht mehr unter uns, sodass für diesen Abend die beiden Gründungsmitglieder Hubert Katholnig und Karl „Charlie“ Martl drei namhafte Musikkollegen, nämlich den Dirigenten Prof. Boštjan Dimnik (der übrigens in Gailitz wohnt), den Pöckauer Andreas Mikula und den Slowenen Sergio Dobovišek engagieren konnten.

Für eine Premiere sorgte der allererste Akkordeonspieler der Gruppe, der gebürtige Schütter Ferdinand Nessmann, der zusammen mit Freunden aus Hohenthurn zum ersten Mal als Sänger auf einer Bühne stand und den Jubilaren ein Ständchen sang. Seine beiden aus Niederösterreich und Wien extra angereisten Töchter Anja und Christiane haben übrigens anschließend im Duett auch noch zwei wunderbare slowenischsprachige Avsenik-Lieder zusammen mit dem Dreiländereck Quintett dargeboten.

Selbst eingefleischte Oberkrainerfans waren sich an diesem Abend einig, dass die gefühlvolle Interpretation der Lieder zusammen mit dem herausragenden Gesang aller Mitwirkenden ein wahrer Ohrenschauspiel war, den man in dieser Form nicht alle Tage zu Gehör bekommt.



Ein unvergesslicher Abend mit Musik, Gesang und vielen Erinnerungen begleiteten das Dreiländereck Quintett in die nächsten 50 Jahre

FC Riegersdorf hat sehr viel vor



Mit viel Eifer, Ehrgeiz und Elan ist der Nachwuchs bei der Sache

Der Traditionsclub ASKÖ FC Riegersdorf hat auch im Jahr 2024 wieder sehr viel vor bzw. wurde auch schon bis dato einiges geleistet. Unter anderem wurde am 3. Feber 2024 der traditionelle Sportlerball veranstaltet. Diese Veranstaltung war – dank unserer Vereinsmitglieder, unserer großartigen Sponsoren sowie der zahlreichen Besucheranzahl – wieder ein großer Erfolg.

Am 19. Mai 2024 fand unser Pfingstfest mit einem Kleinfeldfußballturnier statt. Bei traumhaftem Wetter spielten 16 Mannschaften um den Sieg, welchen am Ende die Mannschaft „FC Montpellier“ für sich entscheiden konnte. An dieser Stelle möchten wir uns für den reibungslosen Turnierablauf bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken.

Die Nachwuchsarbeit läuft ebenso auf Hochtouren, somit haben wir derzeit einen stolzen Stand von ca. 95 Jugendspielern zwischen 7 und 17 Jahren. Die Nachwuchsmannschaften werden von Manuel P., Andreas S., Johannes S. und Patrick K. trainiert. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an das Trainerteam, welches eine hervorragende Arbeit leistet. Auf diesem Wege möchte wir uns bei allen Mitgliedern, Eltern, Sponsoren und Gönnern des ASKÖ FC Riegersdorf recht herzlich für die Unterstützung sowie für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Ebenso ein großes Dankeschön gilt auch unseren Gemeindevertretern der Marktgemeinde Arnoldstein, welche immer für jedes Anliegen des FC Riegersdorf ein offenes Ohr haben.

Familientrachtenverein Arnoldstein „Ein Wochenende bei Freunden in Naarn“

Zeitig in der Früh ging's am 25. Mai 2024 los. Endlich besuchten wir unseren Freundschaftsverein - die „Goldhauben- und Trachtengruppe Naarn“ - im Marchland an der Donau.

Vorbei an Salzburg führte uns die Reise durch das Salzkammergut, entlang des Mondsees nach Oberösterreich zum Traunsee und vorbei an Enns nach Naarn. Nicht nur unser Schirmherr, Altbgm. Erich Kessler, auch unser Mitglied Manuela Warscher, aus Wien kommend, verbrachten die Tage mit uns. Im „Donauhotel Lettnerhof“ wurden wir von unseren Freunden herzlichst empfangen. Am frühen Abend nahmen wir an der „Bezirksmaiandacht“ in der nahegelegenen Wallfahrtskirche Maria Laab mit über 200 Goldhaubenfrauen des Bezirks Perg teil.

Stunden voller eindrucksvoller und berührender Momente durften wir erleben. Ingrid Fraundorfer übergab im Zuge der Feierlichkeiten ihre Obfruschafft der Naarner Goldhaubengruppe an Martina Kühhas. Am zweiten Tag besuchten wir in Holzleiten das Weingut der Jungwinzerfamilie „Greindl“, die mit viel Hingabe und Liebe, in Respekt und Verbindung mit der Natur, PIWI (pilzwiderstandsfähige) Weinsorten anbaut. Kulinarisch verwöhnt wurden wir von „Grillmeistern“ und von den Naarner Goldhaubenfrauen mit köstlichen Krapfen, die vor Ort für uns zubereitet wurden.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Mitgliedern der „Goldhauben- und Trachtengruppe Naarn“ für zwei wunderschöne Tage, die wir dank eurer liebevollen Bemühungen erleben durften. Allen Vereinsmitgliedern und unserer Obfrau Josefine Ebner ein großes Dankeschön für die Organisation und monatelange Vorbereitung von traditionellen Geschenken unseres „Arnold-

steiner Kirchtags“ an unsere Naarner Freunde. Unserem Bürgermeister Ing. Reinhard Antolitsch und Herrn Marco Schnabl, Geschäftsführer der Vitacia GmbH, danken wir nochmals für die großzügigen Spenden. Vielen Dank auch unserem Buschauffeur Robert für die sichere Fahrt und freundliche Begleitung.



Eine herzliche Freundschaft verbindet die zwei Trachtengruppen aus Naarn und Arnoldstein

SAISONBILANZ SCHICLUB ARNOLDSTEIN



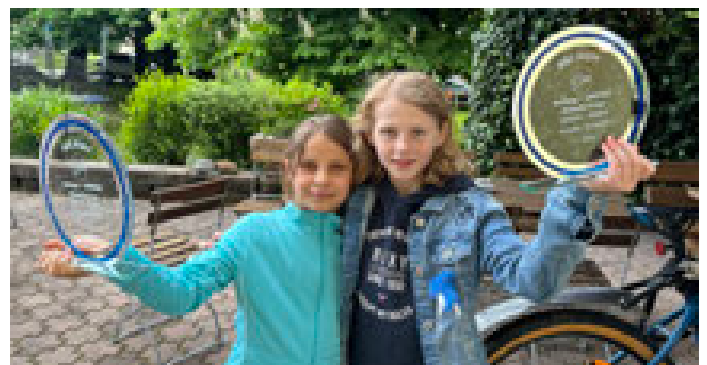
Paula Anderwald (2.R.I.)

Auf ein erneut sportlich erfreuliches Jahr können die Athlet:innen des Schiclubs zurückblicken. Besonders erfolgreich verlief die Saison für Paula ANDERWALD (Jg. 2010). Bei den österreichischen Schülermeisterschaften in Kitzbühel erreichte Paula den Vizemeistertitel in ihrer Altersklasse im Slalom. Bereits zuvor konnte sie sich bei den ÖSV-Schülertestläufen in Damüls/Vbg Silber im Riesentorlauf sichern. Wie bei den großen Vorbildern spiegelt sich auch beim Nachwuchs die Saisonleistung in der Cupwertung wider. Paulas Cupsiege im Raiffeisenschülercup (Jg. 2010-2011) und im Fischer Alpicup (Jg. 2004-2011) sind sicherlich Motivation für das Sommertraining und die kommende Saison!

Auch in den Kinderklassen wird gut und erfolgreich gearbeitet, wie es die Cupsiege von Sarah HERMANN (U10) und Theodora COCEANI (U9) beweisen. Mia WERNISCH (U8- 3. Platz) und Leo RITSCHER (5. Platz) runden die Saisonbilanz erfolgreich ab.

In der Vereinswertung konnten wir bei den Schülern den 4. Platz (Raiffeisen Schülercup) belegen. Beim KELAG-UNIQA Kinder CUP sowie beim Arthrobone Fischer Alpin CUP schaffte unser Rennteam jeweils den ausgezeichneten 3. Platz.

Der SCA bedankt sich bei Trainern, Betreuern und Funktionären für die Arbeit in der abgelaufenen Wintersaison.



Theodora Coceani (U9) und Sarah Hermann (U10)

Erfolgreiche Neuauflage von INIZIO: Arnoldsteiner Radsportverein Tri-Border-Biker (TBB) eröffnet Rennradsaison 2024

Am 4. Mai 2024 fanden sich erneut 50 Radsportbegeisterte am Gemeindeplatz in Arnoldstein ein, um an der Rennradausfahrt INIZIO teilzunehmen und damit offiziell die Rennradsaison 2024 zu eröffnen. Organisiert wurde das Event in bewährter Manier vom Arnoldsteiner Tri-Border-Biker Radsportverein (TBB), der die Teilnehmer auf eine Strecke über das Kanaltal bis in die italienische Partnergemeinde Tarcento führte. Im Vergleich zum Vorjahr wurde die Strecke leicht erweitert, dieses Jahr galt es rund 120 km zu bewältigen. Besonders erfreulich war die Teilnahme von drei mutigen Frauen, die sich auf der Strecke bravourös behaupteten.

Das Teilnehmerfeld war vielfältig zusammengesetzt, von jungen bis älteren Teilnehmern, von Halbprofis bis Hobbyfahrern. Die einzige Vorgabe bestand darin, als Gruppe zu starten, einen schönen Tag zu erleben und gemeinsam das Ziel zu erreichen – eine Herausforderung, die bravourös gemeistert wurde. Die Route führte über den Grenzübergang in Thörl-Maglern, durch das Kanaltal bis zum ersten Zwischenstopp in Pontebba. Nach einer Stärkung ging es weiter nach Venzone, über den Fluss Tagliamento zum malerischen Lago di Cornino, weiter nach San Daniele und schließlich zum Schlusspurt über Buia bis nach Tarcento.

Die großzügige Unterstützung von Sponsoren wie dem Business Team Huber KG, der Raiffeisenbank Arnoldstein, dem Autohaus Buchacher, dem Cafe-Central, der Dreiländereckhütte, dem Eis-Salon-Lisa, body'n brain, dem Finanz-Center-Arnoldstein und der Marktgemeinde Arnoldstein ermöglichte den Arnoldsteiner Radlern nicht nur ein einheitliches Auftreten, sondern auch eine exzellente kulinarische Versorgung.

Besonders hervorzuheben ist die Gold-Wing-Motorradgruppe unter der Leitung von Wolfgang Standner, die mit ihrem ausgezeichneten Geleitschutz für die sichere Durchführung des Events verantwortlich war. Bürgermeister Antolitsch und Gemeindevorstandsmitglied Roland Koch waren beim Start in Arnoldstein anwesend, um das Startzeichen für einen wundervollen Rad-

sporttag zu geben. Bürgermeister Mauro Steccati empfing die Sportler in Tarcento und freute sich über die gelebte Gemeindepartnerschaft zwischen Arnoldstein und Tarcento.

Die Neuauflage von INIZIO war somit ein voller Erfolg und ein gelungenes Event für alle Teilnehmer und Beteiligten, das die Radsportgemeinschaft weiter stärkte und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden förderte.



Bgm. Antolitsch mitsamt den Sponsoren gab das Startzeichen für 50 begeisterte Radfahrer



Wohlbehalten in Tarcento angekommen



Die anfänglich trüben Wetteraussichten besserten sich mit Fortdauer der Ausfahrt



Steinschlichtungen
 Betonblockwände
 Bewehrte Erde / Geogitter
 Gartengestaltung
 Aushub / Hausanschlüsse
 Geländekorrekturen
 Wegebau
 Abrissarbeiten

Christoph Gasser
 Hohenthurm 76
 9602 Thörl-Maglern

0660 5154798

www.erdbau-gasser.at

Kinderfreunde Arnoldstein

Nanu, was wurde denn hier gebastelt?!

Wir haben für das diesjährige Osterfest viele bunte, flauschige Osterhäschen gebastelt. Auch der Osterhase hat sich riesig darüber gefreut und allen kleinen fleißigen Bastlern ein Ostersäckchen, gefüllt mit leckeren Süßigkeiten, überreicht. Abgerundet wurde dieser tolle Nachmittag durch ein Mini-Ostershooting mit der lieben Berufsfotografin Tamara Jarnig, www.tj-artstudio.com, die damit wertvolle Erinnerungen geschaffen hat.



Strahlende Gesichter gab es, als der Osterhase mit Ostersäckchen vorbeikam

Ausflug in die Unterwelt

Am 27. April 2024 unternahmen wir einen Ausflug nach Bad Bleiberg ins Schaubergwerk Terra Mystica. Durch die verschiedenen Stationen unter Tage führte uns die herzliche Gerlinde, die uns die harte und teilweise lebensgefährliche Arbeit der Bergwerksleute auf sehr interessante und spannende Weise näherbrachte. Die Höhepunkte waren die 68m lange Bergmannsrutsche, mit welcher man ins Berginnere kommt und die „Zugfahrt“ tief im Berg. Unser toller und erlebnisreicher Ausflug endete mit einem ausgezeichneten Mittagessen im „Knappenhaus“.



Die harte Arbeitswelt der Bergleute brachte Kinder und Eltern zum Staunen

Ein gebastelter Dank für die Mutter

In diesem Jahr haben wir uns etwas Besonderes für den Muttertag ausgedacht und Frau Annemarie Gitschtaler eingeladen. Gemeinsam wurden mit den Kindern im Clubraum der Pensionisten Arnoldstein zauberhafte Schlüsselanhänger aus Filz für die Mamas gebastelt. Bei einem weiteren Treffen wurden diese liebevoll in kleine Geschenktüten verpackt und verziert.



Die Kinder freuten sich über den spontanen Besuch von Bürgermeister Ing. Reinhard Antolitsch, der die fleißigen Kinder zu einem Eis bei Lisa einlud

Erste Hilfe fängt schon bei den Kleinen an

Am 17. Mai 2024 fand im Feuerwehrhaus Arnoldstein ein Erste Hilfe Kurs für Kinder statt, geleitet von Gerhard Hatzl. Die Veranstaltung zielte darauf ab, den Kindern das richtige Verhalten bei Verletzungen beizubringen und sie für Notfallsituationen vorzubereiten. Die Kinder lernten, wie sie in verschiedenen Situationen z.B. bei Verbrennungen, Schnittwunden oder Stürzen richtig reagieren können. Sie wurden in die Grundlagen der Ersten Hilfe eingeführt, wie das Anlegen von Verbänden, das Absetzen eines Notrufs und das richtige Verhalten bei Bewusstlosigkeit. Gerhard Hatzl vermittelte den Kindern die wichtige Botschaft, dass sie im Notfall nicht hilflos sind, sondern aktiv helfen können. Durch praktische Übungen konnten die Kinder das Gelernte direkt umsetzen und so Sicherheit im Umgang mit Verletzungen gewinnen. Der Erste Hilfe Kurs war ein voller Erfolg und die Kinder verließen das Feuerwehrhaus Arnoldstein mit einem gestärkten Selbstbewusstsein und dem Wissen, dass sie im Ernstfall richtig handeln können.



Ein großer Dank geht an Gerhard Hatzl für seine engagierte und kompetente Durchführung des Kurses

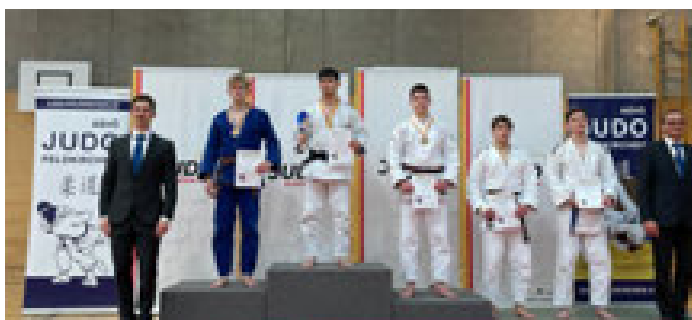
Judokas aus St. Leonhard wieder erfolgreich

Kärntner Meisterschaft U16 und U21

Am Sonntag, den 17. März 2024 fand in der Sporthalle Feldkirchen die Kärntner Meisterschaften U16 und U21 statt. 28 Judoka aus 9 Vereinen standen bei dieser Meisterschaft auf der Matte und lieferten sich tolle Kämpfe. Für den Judoverein St. Leonhard starteten 3 Kämpfer. Wir dürfen zwei Judoka unseres Vereines ab sofort Kärntner Meister 2024 und einen Judoka Kärntner Vizemeister 2024 nennen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser mannschaftlich starken sportlichen Leistung!



Kofler Gabriel 1. Platz Kärntner Meister U16 bis 66 kg



Letter Damian 2. Platz Kärntner Vizemeister U21 bis 73 kg

Schülerturnier und Kärntner Meisterschaft U18 und U23

Am Sonntag, dem 28. April 2024 fand in der Sporthalle Feldkirchen vormittags das Kärntner Schülerturnier der Altersklasse U10-U14 mit über 100 Judokas statt. Im Anschluss daran wurden die Kärntner Meisterschaften U18 und U23 mit über 30 Athleten ausgetragen.

9 Kämpfer starteten insgesamt für den Judoverein St. Leonhard und konnten sich in spannenden Kämpfen fünf 1. Plätze sowie viele weitere gute Platzierungen erkämpfen.

Kärntner Schülerturnier

- 1. Platz Kofler Kilian (U12 bis 46 kg)
 - 1. Platz Chinaglia Matteo (U10 bis 27 kg Gruppe 1)
 - 1. Platz Bartoletti Evan (U10 bis 27 kg Gruppe 2)
 - 2. Platz Brnjic Luca (U12 bis 50 kg)
 - 3. Platz Merlin Michael (U12 bis 50 kg)
- teilgenommen: Kofler Darius (U14 bis 60 kg)



Sie können stolz auf ihre Leistungen sein (v.l.n.r): Michael Merlin, Luca Brnjic, Matteo Chinaglia, Evan Bartoletti und Kilian Kofler

Kärntner Meisterschaft

- 1. Platz Letter Benedikt (U23 bis 66 kg)
- 1. Platz Kofler Gabriel (U18 bis 73 kg)
- 3. Platz Letter Damian (U23 bis 73 kg)



So sehen Sieger aus: Letter Benedikt und Kofler Gabriel



STEFAN Murrer

SANITÄR - HEIZUNG - SERVICE GmbH

Ihr Spezialist für:

- Beratung, Planung, Service, Bäder, Wellnessoasen
- Heizungsanlagen mit Fernwärme, Öl, Gas oder Alternativen (Wärmepumpen, Pellets, Holzvergaser, Solarenergie)
- Reparaturen, Photovoltaik, Schwimmbadbau

Warmbader Str. 54, 9585 Müllnern, Tel.: 04257/29130, E-Mail: stefan@murrer.at

Pensionistenverband Arnoldstein

Jahresversammlung 2024

Zur Jahresversammlung der OG Arnoldstein konnte die Obfrau Barbara Preschan im vollbesetzten Kulturhaus zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste begrüßen. Nach den positiven Berichten der Obfrau, der Kassierin und des Reiseleiters wurden zahlreiche Mitglieder für ihre Treue von Präsident Karl Bodner, Bezirksvorsteher Günther Tschachler und Bürgermeister Ing. Reinhard Antolitsch geehrt. Musikalisch wurde die Jahresversammlung vom Wurzenpassklang unter der Leitung von Gerit Melcher umrahmt. Die gelungene Veranstaltung klang mit hausgemachten Schmankerln kulinarisch aus.



Muttertagsausflug

Bei strahlendem Sonnenschein unternahm die Ortsgruppe Arnoldstein einen Ausflug nach Liebenfels. Mit dem Bummelzug „Rockie Express“ ging es zur Burg Liebenfels, die ausführliche

Führung durch die renovierte Burg wurde von den Ausflüglern mit großem Interesse verfolgt. Im wunderschönen Burggarten wurden unsere Gäste mit hausgemachten Muffins und Sekt auf den bevorstehenden Muttertag eingestimmt. Im Anschluss ging es zur "Zechnerin" zum Mittagessen, ehe am Nachmittag die Heimreise angetreten wurde.

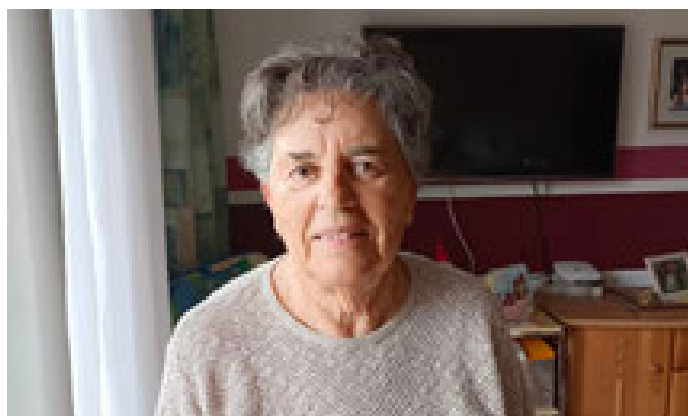


Wir gratulieren!

Frau Maria Koch, treues und langjähriges Mitglied der Ortsgruppe Arnoldstein, hat ihren 103. Geburtstag gefeiert. Der rüstigen Jubilarin gratulierten im Namen des Pensionistenverbandes die Obfrau Barbara Preschan und Subkassierin Pauline Temel. Das gesamte Team und alle Mitglieder schließen sich den Geburtstagswünschen an.



Unsere ehemalige langjährige Kassierin Helga Tributsch feierte ihren 85. Geburtstag. Die Obfrau Barbara Preschan und ihr Team gratulierten der Jubilarin mit einem netten Präsent.

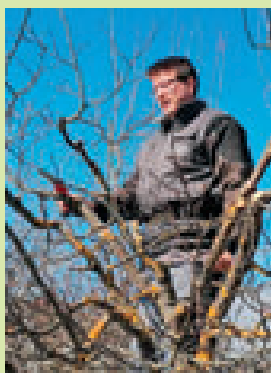


Haus und Gartenservice Raphael Wutte

Perfekte Leistungen rund um Ihre Haus, Garten

Im Jahr 2020 habe ich die Firma **Haus- und Gartenservice gegründet**. Es ist mir ein großes Anliegen, meine Kundinnen und Kunden bei allen Arbeiten im Garten zu unterstützen!

Zu den Serviceangeboten zählen Mäharbeiten, Rasenschnitt, Vertikutieren, Bewässern, Heckenschneiden, Laubrechen, Pflanzen, Mulchen, Erde- und Humuslieferungen sowie die fachgerechte Entsorgung und sinnvolle Weiterverwertung von Gartenabfällen



Rasen Aufbereitung

Ein Teil meines Angebots ist die Rasenaufbereitung. Haben Sie einen verunkrauteten Rasen oder ist die Wühlmaus oder die Hühnerhirse ein Thema. Oder ist Ihr Rasen von Krankheiten besessen? Kein Problem, gerne berate ich Sie fachgerecht und habe nachhaltige Lösungen parat.

Rasen vertikutieren, Neuanlage, Behandeln von Rasen, damit der Rasen wieder saftig grün wird.

Sehr gerne können Sie sich unter 0664 / 91 37 260 melden.
Raphael Wutte

Pensionistenverband Radendorf-Riegersdorf

Pilgerfahrt nach Maria Luggau

Zahlreiche Mitglieder der Ortsgruppe Radendorf-Riegersdorf nahmen an einer gut organisierten Pilgerfahrt ins Lesachtal teil, wo Pfarrer Peter Olip in der Basilika einen Gottesdienst für die Pilger zelebrierte. Das Mittagessen genossen wir im Gasthof Luggau. Die Heimreise führte uns über das Drautal zur Buschenschank „Egger“. Bei einer guten Abschlussjause und musikalischer Unterhaltung fand der erlebnisreiche Tag einen schönen Ausklang.



Tagesausflug an die slowenische Riviera

Die Fahrt ging über Italien nach Portorož. Ab hier ging es mit dem Panoramaschiff entlang der slowenischen Riviera vorbei an malerischen Küstenorten wie Piran, Strunjan und Izola nach Koper. Bei der Hinfahrt gab es am Schiff ein köstliches kaltes Buffet. In Koper hatten wir einen Aufenthalt zur freien Verfügung. Auf der Rückfahrt mit dem Panoramaschiff genossen wir ein köstliches warmes Buffet. Anschließend traten wir die Heimfahrt an, voll mit spannenden Eindrücken.



Landjugend Thörl-Maglern

Gruppen des Bezirkes Villach-Land in Thörl-Maglern unterwegs

Anfang April fand in Thörl-Maglern ein bestens organisierter 4er-Cup statt, der von der Landjugend Thörl-Maglern veranstaltet wurde. Insgesamt nahmen 21 Teams aus dem Bezirk Villach Land an dem Wettbewerb teil. Die Teilnehmer:innen mussten sich bei 12 Stationen quer durch Thörl-Maglern verschiedenen Geschicklichkeits- und Wissensaufgaben stellen. Der Start des Cups erfolgte in der Sportanlage „Ladina“ und auch die Siegerehrung fand dort statt. Als Siegermannschaft ging nach einem langen und anstrengenden Tag die Gruppe „3 klane und a großer des is Moser“ der Landjugend Arriach hervor. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und die Teilnehmer:innen lobten die Vielfalt der Aufgaben und die gute Organisation. Ein besonderer Dank ging an den SV Thörl-Maglern mit Obmann GV Roland Koch für die hervorragende Zusammenarbeit. Der 4er-Cup war nicht nur ein sportlicher Wettkampf, sondern auch eine Gelegenheit für die Jugendlichen, sich zu vernetzen und gemeinsam Spaß zu haben.



So ein Theater!

Die Landjugend sorgte mit drei gelungenen Theateraufführungen im Mehrzweckhaus Thörl-Maglern für beste Unterhaltung. Das Publikum war begeistert und das Haus war bei allen Vorstellungen bis auf den letzten Platz besetzt. Inhalt der Aufführung war eine Komödie über drei Ehepaare (Sandra Millechner, Richard Schnabl, Franziska Schnabl, Johannes Schmucker, Julia Freiburghaus, Thomas Stries), die erstmals gemeinsam Urlaub auf Mallorca machen. Aurelio Martinez, gespielt von Fabian Tschofenig, sorgte als Manager seiner Finca für das Wohl der Gäste. Doch die Stimmung wurde aufgewirbelt, als eine international (un)bekannte amerikanische Schauspieler (Elena Sobe) auftauchte und für Verwirrung sorgte. Am Ende der Geschichte lösten sich alle Verwicklungen auf und es gab „Heiße Nächte, kalte Füße“. Die Zuschauer wurden bestens unterhalten und belohnten die Darsteller mit großem Applaus. Nach der letzten Aufführung wurde im Mehrzweckhaus beim „Tanz im Mai“ noch ausgiebig getanzt, bis in die frühen Morgenstunden hinein. Die Landjugend Thörl-Maglern kann auf drei erfolgreiche Theaterabende zurückblicken und freut sich schon auf weitere Veranstaltungen.



Die erfolgreiche Bühnentruppe: (2. R. v.l.n.r.) Thomas, Franziska, Richard, Alexandra (Schnabl, Souffleuse), Elena, Sandra, Christian (Stries, Souffleuse), (1. R. v.l.n.r.) Julia, Fabian und Johannes freuen sich schon auf die Aufführungen im nächsten Jahr

Sensationeller Doppelaufstieg für SV-Thörl Maglern Sektion Tischtennis

In einem wahrhaft bemerkenswerten Saisonfinale katapultierten sich gleich zwei Mannschaften des Vereines auf die nächsthöhere Stufe. Thörl-Maglern 1 (Pepe Werginz, Stefano De Inca, Harald Wucherer und Norbert Moschet) vollbrachten den beeindruckenden Sprung von der 2. Klasse West in die 1. Klasse West. Währenddessen schrieb Thörl-Maglern 2 (Michi Mörtl, Stefan Koch, Adrian Schmucker und Svea Wucherer) eine ebenso mitreißende Geschichte, indem sie von der 3. Klasse West direkt in die 2. Klasse West aufstiegen.

Der Aufstieg von Thörl-Maglern 1 war von Beginn an eine eindrucksvolle Leistung. Unter der fachkundigen Führung ihrer Spielertrainer Werginz und Wucherer zeigte das Team in dieser Saison eine herausragende Performance. Mit De Inca und Moschet als wichtige Stützen des Teams war der Erfolg unaufhaltsam. Das Team überzeugte - vor allem in der Rückrunde der Meisterschaft - nicht nur durch individuelle Klasse, sondern auch durch ein harmonisches Zusammenspiel und unermüdlichen Einsatz auf der grünen Platte, die auch „blau“ sein kann. Gleichzeitig sorgte Thörl-Maglern 2 für eine regelrechte Sensation. Der Sprung von der 3. Klasse West in die 2. Klasse West ist nicht nur ein Beweis für das Talent und den Trainingseifer der Spieler, sondern auch für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Entschlossenheit. Angeführt vom Routinier Michi Mörtl und unterstützt von Stefan Koch, Adrian Schmucker und der erst 14-jährigen Nachwuchsspielerin Svea Wucherer, bewiesen die Spieler, dass sie zu den aufstrebenden Kräften im Tischtennisport gehören.

Nicht unerwähnt bleiben darf, dass Svea beim größten Nachwuchsturnier Österreichs der WIN-Serie, im Jänner 2024 in ihrer Leistungsgruppe den 3. Platz erreichte.

Erwähnenswert war aber auch die Leistung der Mannschaft Thörl-Maglern 3 (Guido Tarmann, Alex Kastionig, Jürgen Klaus und Richi Hacksteiner). Die Mannschaft besteht fast durchwegs

aus Neueinsteigern im Tischtennisport und die vergangene Saison wurde insbesondere für Trainings und das Sammeln von Matchpraxis genutzt. Mit dieser Basis wird positiv und voller Spannung in die neue Saison gestartet. Ein großer Dank von Seiten des Vereins darf den Reservespielern Johannes Schmucker und Franz Bramberger ausgesprochen werden, welche bei „Not am Mann“ immer zur Stelle waren, um die Mannschaften zu unterstützen.

Mit diesen Erfolgen im Rücken sieht die Zukunft des SV-Thörl Maglern, Sektion Tischtennis, strahlend aus und die gesamte Region fiebert bereits den kommenden Herausforderungen und Triumphen entgegen.



Spielen nun in der 1. Klasse West: Pepe Werginz, Stefano De Inca, Norbert Moschet und Harald Wucherer (v.l.n.r)

Der gelbe Filzball rollt wieder beim TC Arnoldstein

Die Tennisplatzinstandsetzung und die Teilsanierung unseres 2er-Platzes konnte dieses Jahr von unseren beiden Platzwartern und einigen sehr engagierten Vereinsmitgliedern nach vielen Arbeitsstunden noch im März abgeschlossen und die Freiluftsaison bereits am 1. April begonnen werden.

Um möglichst erfolgreich in die Tennissaison und die Kärntner Mannschaftsmeisterschaften starten zu können, bereiteten sich unsere Mannschaftsspieler im Frühjahr bei Trainingslagern in Mali Losinj, Porec, Rovinj und Mallorca auf die bevorstehende Tennissaison vor.



Am 27. April fand auf unserer Tennisanlage der GÖST-Tag (Ganz Österreich spielt Tennis) statt. An diesem Tag konnten alle tennisinteressierten Kinder und Jugendliche wie auch in den vergangenen Jahren wieder in ein Tennistraining oder unsere Miniballschule hineinschnuppern. Für die Verpflegung unserer kleinen und jugendlichen Gäste wurde von unserer Kantine natürlich wieder bestens gesorgt.



Am 13. Mai startete die Kärntner Mannschaftsmeisterschaft, an der unser Verein dieses Jahr mit insgesamt 8 Herren-, 6 Damen- und 3 Jugendmannschaften teilnimmt.

Erfolgreiche Saison für den SV WEB STAPLER ARNOLDSTEIN



Trainerin Sabine Oberortner freut sich mit ihrer U8-Mannschaft über den Turniererfolg

Der SV WEB STAPLER ARNOLDSTEIN blickt auf eine erfolgreiche Saison 2023/24 zurück! Mit dem ehrgeizigen Ziel, einen Platz unter den Top 5 zu erreichen, startete die Mannschaft in die lange Saison – und konnte dieses Ziel auch erreichen.

Die Mannschaft war gespickt mit vielen jungen Talenten, die aus der letzten U17 Mannschaft den Sprung in die Kampfmannschaft geschafft haben. Zu diesen Nachwuchshoffnungen zählen unter anderem Wirsberger Leon, Oumghar Mohamed, Ortner Fabian, Kreuzer Noah, Obermoser Paul, Kreuzer Ben sowie Softic Alen. Dieser Weg, auf den der Verein vor einigen Jahren gesetzt hat, soll auch in Zukunft erfolgreich fortgesetzt werden. Deshalb setzt der SV Arnoldstein weiterhin stark auf den eigenen Nachwuchs. In der kommenden Saison wird es wieder eine Challenge Mannschaft geben, die aus vielen jungen Spielern der ehemaligen U17 besteht, die den Weg zurück zum SVA gefunden haben.



Die erfolgreiche U7-Mannschaft unter der Leitung von Agnese Marcel (Mitte), flankiert von den beiden Schiedsrichtern Galli Stefan und Galli Justin

Nachwuchs mit neuer Leitung

Eine besonders erfreuliche Entwicklung zeigt sich im Nachwuchsbereich. Mit der neuen Nachwuchsleiterin Sabine Oberortner konnten bereits große Erfolge verbucht werden. Beim Heimturnier der U7 und U8 zeigten die jüngsten Spieler großartige Leistungen und erreichten den 3. bzw. 2. Platz. Überreicht wurden Pokale und Medaillen von Vizebürgermeister und Sportreferent Karl Zußner. Im April wurde eine neue Minis Gruppe gestartet, die mittlerweile aus 14 Kindern ab 5 Jahren besteht. Insgesamt konnte der SVA in dieser Saison einen Zuwachs von 22 Kindern im Nachwuchs verzeichnen.

Planung für die kommende Saison

Die Planungen für die kommende Saison sind bereits abgeschlossen und der SV Arnoldstein kann folgende Mannschaften stellen: Minis, U7, U9, U11, U14, Challenge Team und Kampfmannschaft. Dabei bleibt die Kampfmannschaft in ihrer Zusammensetzung unverändert. Neu auf der Kommandobrücke als Trainer ist Karl Höller, Denis Nuhanovic übernimmt das Challenge Team, und beide werden wie gewohnt von Covaci Florin als bewährtem Co-Trainer unterstützt.

Abschied von verdienten Spielern

Zwei verdiente SVA-Mitglieder verabschieden sich vom aktiven Fußball: Hodzic Amir wird seine Fußballschuhe an den Nagel hängen und Stevo Pipunic, der den SVA damals zum Aufstieg führte und die Mannschaft formte und förderte, legt eine Pause ein. Der Verein bedankt sich bei beiden für ihre großartigen Leistungen und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Dank an Unterstützer

Zum Abschluss möchten wir uns bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern, Helfern, Trainern, Funktionären, Sponsoren und Gönnern sowie bei der Marktgemeinde Arnoldstein für ihre wertvolle Unterstützung bedanken. Auf in eine neue, erfolgreiche Saison 2024/25! Aktuelle Informationen findet ihr wie gewohnt auf unserer Homepage unter www.sv-arnoldstein.at oder auf Facebook unter „SV Arnoldstein 1932“.



Café Central

Nußallee 1, 9601 Arnoldstein +43 660 682 30 06



Genießen Sie bei uns Ihre kleine Auszeit:
Wir bieten Ihnen feine italienische Köstlichkeiten
in einem gemütlich schattigen Gastgarten.

Alberto Stentardo und sein Team
freuen sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7:00-22:00 Uhr
Samstag und Sonntag 8:00 bis 22:00 Uhr

SV Thörl-Maglern startet in die Sommersaison

GIGASPORT HALBMARATHON in GRAZ

Der Gigasport Halbmarathon lockte Anfang April wieder tausende motivierte Läufer:innen in die steirische Landeshauptstadt. Den Auftakt der top organisierten Veranstaltung, bei der neben dem klassischen Halbmarathon auch ein Viertel- bzw. Achtelmarathon ausgetragen wurden, bildeten die Kids Runs. Dabei holte sich Patrick Drolle (U12) über eine Distanz von 800 m in einem starken Lauf souverän den Sieg. Beim Achtelmarathon über 5,25 km mit Start und Ziel am Karmeliterplatz und Kurs durch die Grazer Innenstadt sicherte sich Elisabeth Drolle in der Altersklasse W40 den 3. Platz



Mutter und Sohn – ein wunderbares Team

Laufen für einen guten Zweck

Beim diesjährigen Kirschblütenlauf zugunsten der Kärntner Kinderkrebshilfe gingen 9 Athletinnen und Athleten des SV Thörl-Maglern vor der beeindruckenden Kulisse des Wörthersees im Bereich des Strandbades an den Start. Und nicht nur die Aussicht war atemberaubend sondern auch die Platzierungen:



Ob Groß oder Klein: Beim Kirschblütenlauf geht es um den guten Zweck zugunsten der Kinderkrebshilfe

Bei den Kleinsten holte sich Manuel Krautzer die Silbermedaille, sein Bruder Bastian wurde in der U10 mit einem soliden Lauf 13. Matthias Neusiedler erkämpfte sich in der U8 den starken 4. Platz. Ganz oben am Stockerl standen heute sowohl Julia Neusiedler (U8) als auch Patrick Drolle (U12).

Aber auch die erwachsenen Sportlerinnen und Sportler stellten sich ganz in den Dienst der guten Sache: Bei den Damen finishen Elisabeth Drolle, Anna Krautzer und Carolin Neusiedler als 13., 15. und 18. in ihrer Altersklasse. Dietmar Werkel holte sich in der AK Ü50 den ausgezeichneten 8. Platz.



Ironman 70.3 – Markus Bernhard war dabei!

Markus Bernhard hat eine beeindruckende Leistung beim Ironman 70.3 in Venedig-Jesolo erbracht. Mit einer Zeit von 5 Stunden und 14 Minuten hat er sich gut geschlagen. Es ist immer inspirierend zu sehen, wie Athleten ihre Ziele erreichen und ihre Grenzen überwinden.



3. Thörl-Maglerner Grenzlandlauf - Laufen ohne Grenzen

...dieses Motto nahmen sich zahlreiche Sportler:innen beim diesjährigen Grenzlandlauf nicht nur aufgrund der Nähe zur Staatsgrenze, sondern auch beim Ausloten der eigenen Leistungsgrenzen zu Herzen.

99 Kinder und Jugendliche sowie rund 70 Erwachsene aus Österreich, Italien und Kroatien fanden sich bei idealem Laufwetter in der idyllisch gelegenen Sportanlage Ladina ein.

Die Begrüßung der Teilnehmer beim zum „Gesunde Gemeinde Cup“ zählenden Bewerb übernahm diesmal Landesrätin Dr.ⁱⁿ Beate Prettnner, welche auch das Startkommando gab.

Auf der bestens vorbereiteten, abwechslungsreichen, 4,8 km langen und sehr selektiven Strecke lieferten sich die Athlet:innen unter den Anfeuerungsrufen zahlreicher Zuschauer bei den Lauf- bzw. Walkingbewerben spannende Positionskämpfe.

Bei den Nordic-Walkern war die für den ASKÖ Villach startende Barbara „Bärbel“ Leitgeb die schnellste Dame, bei den Herren hatte ihr Vereinskollege Klaus Habernig die Nase vorn.

Der Laufbewerb wurde zu einem spannenden Zweikampf zwischen dem Vorjahressieger Nico Schratzer (ARBÖ ASKÖ Endurance Sports Club) und Marco Tiefenbacher (Kelag-Energy), den schließlich Marco mit neuem Streckenrekord für sich entschied. Dritter wurde – wie bereits im Vorjahr – Lukas Oswald. Schnellster Läufer vom Veranstaltungsverein war heuer Philipp Mörtl als 5. der Gesamtwertung. Die Vorjahressiegerin Anna Koch ließ auch diesmal keinen Zweifel aufkommen, wer auf dem Rundkurs in der Ladina den Ton angibt und holte sich vor der stark laufenden Nadin Kazianka (LAC Klagenfurt) und Tanja Sommeregger (LPSV-K) den Sieg.

Beim ersten - zum Helvetia Nachwuchslauf - und Berglaufcup zählenden - Bewerb boten auch die Kinder und Jugendlichen beachtliche Leistungen. Bereits die Jüngsten zeigten großes sportliches Talent und Kämpferherz:

Tolle Ergebnisse für die jungen Laftalente aus Thörl-Maglern

U6 - männlich

1. Krautzer Manuel
2. Matheo Matti-Werkel
7. Luca Zihlmann

U8 – männlich

9. Matthias Neusiedler

U8 – weiblich

2. Julia Neusiedler
6. Valentina Heilmaier

U10 – männlich

6. Bastian Krautzer

U10 – weiblich

3. Emilia Werkel
11. Anastasia Escande
14. Marie-Christin Millonig
18. Elisa Heilmaier

U12 – männlich

1. Patrick Drolle
3. David Zdesar

U12 – weiblich

3. Norah Spendier
13. Nina Sers Schön

U14 – männlich

3. Georg Lex

U14 – weiblich

5. Charlotte Escande

U16 – weiblich

2. Johanna Preschern

Nachdem bei der Siegerehrung jedes teilnehmende Kind einen Pokal durch Vzbgm. Karl Zußner und den Obmann des Sportvereins GV Roland Koch überreicht bekam, gab es durchwegs zufriedene Gesichter und strahlende Kinderaugen. Geehrt wurden aber auch die Teamleistungen – sowohl bei den Läufern als auch bei den Nordic-Walkern.

Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung erfolgte durch die Mädchenband FSG's, die das begeisterte Publikum mit modernen Sounds unterhielt.

Das gelungene Wochenende komplettierte der Wortgottesdienst am Sonntag mit anschließendem **Frühschoppen**, der durch die „Fidelen Kanoltola“ musikalisch untermalt wurde. Den sportlichen Höhepunkt des Tages bildete zweifellos die erstmalig durchgeführte „1/2 Biermeile“, an der 12 motivierte junge Männer teilnahmen. Unter den Begeisterungstürmen der Zuschauer konnte Thomas Stries aufgrund starker Lauf- und auch Schluckleistung einen souveränen Sieg einfahren. Jacopo Preschern errang den zweiten Rang und Christof Heilmaier ersprintete in einem packenden Finish knapp vor Simone Melcher den dritten Rang. Der SV Thörl-Maglern bedankt sich auf diesem Wege sehr herzlich bei allen, die zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben sowie bei Startrichter Bürgermeister Reinhard Antolitsch.



Eine unglaubliche Teilnehmerzahl – vor allem im Kinder- und Jugendbereich zeigt, welchen Stellenwert das Laufen nach wie vor hat



Der besonderen Herausforderung des „Duathlons“ bestehend aus Laufen und Biertrinken stellten sich 12 wackere Athleten, der Sieg ging an die Startnummer 106, Thomas Stries

Rauchfangkehrer-Meisterbetrieb

ROBERT LENK

- Kaminsanierungen
- Reinigung aller Feuerstätten
- Ölbrennereinigung & Wartung
- Abgasmessungen
- kompetente Beratung

www.lenk.at

Robert Lenk: T 0690/111 026 62
Timo Lenk: T 0699/196 802 23

Der Umwelt- und Energieberater hat das Wort

Aktion Windeltonne

Die Marktgemeinde Arnoldstein, Abteilung Abfallwirtschaft, darf Sie informieren, dass, sollten Sie einen erhöhten Bedarf an Entsorgungsleistung aufgrund des Anfalles an Windeln haben, es die Möglichkeit gibt, für diesen Zeitraum die bestehende 120 Liter Restmülltonne gegen eine 240 Liter Restmülltonne kostenfrei zu tauschen. Nach Ablauf des Bedarfes werden wir den Rücktausch der größeren Restmülltonne ebenfalls gerne wieder kostenfrei für Sie abwickeln. Die dadurch entstehenden höheren Entsorgungskosten sind jedoch vom jeweiligen Objektseigentümer zu tragen und werden über die vierteljährliche Gebührenvorschreibung entsprechend verrechnet.

Haben Sie dazu Fragen? Bitte zögern Sie nicht uns anzurufen. Wir helfen Ihnen gerne mit Rat und Tat weiter, für Sie die kostengünstigste Entsorgungsvariante zu finden.

Kostenlose Autowrackentsorgung

Die Abteilung Abfallwirtschaft führt in Zusammenarbeit mit der Firma Kuttin Metall GmbH. aus Klagenfurt von Juni bis August 2024 eine Aktion zur kostenlosen Autowrackentsorgung im Gemeindegebiet durch. Voraussetzung für die kostenlose Entsorgung Ihres Autowracks ist, dass Sie einen schriftlichen Auftrag zur Abholung erteilen bzw. den Typenschein abgeben. Das notwendige Formular erhalten Sie im Büro der Umwelt- und Energieberatung am Gemeindeamt (Zimmer 13 oder 14).

Aktion Saubere Gemeinde 2024

Das Umweltreferat der Marktgemeinde Arnoldstein führte auch im heurigen Jahr wieder die „Aktion Saubere Gemeinde“ durch. Bei dieser Aktion waren die Vereine, Schulkinder bzw. Gemeindeglieder:innen eingeladen, einen Bereich ihrer Gemeinde von Unrat und illegalen Ablagerungen zu befreien. Mit dabei waren auch heuer wieder Schulen aus unserer Gemeinde und eine Vielzahl an Vereinen. Rund 14 m³ Unrat wurden aus unseren Wäldern und Fluren einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt. Der Umweltreferent Bürgermeister Ing. Reinhard Antolitsch und der Umwelt- & Energieberater der Marktgemeinde Arnoldstein bedanken sich auf diesem Wege bei allen freiwilligen Helfer:innen für ihren großartigen Einsatz.



Erlendorf ist wieder sauber, Dank der freiwilligen Arbeit der Erlendorfer Bürger:innen

e5-Tipp – Sanierungs-Förderungen 2024

Auch 2024 sind die Förderangebote für den Ausbau erneuerbarer Energieträger und die Steigerung von Energieeffizienz im

Gebäudesektor sehr attraktiv. Nutzen Sie die Gelegenheit und planen Sie Ihre thermische Sanierung, PV-Anlage, Heizungsumstellung, solare Warmwassergewinnung oder Ähnliches!

Energieförderung Kärnten 2024

Die Richtlinie zur Energieförderung, mit der die Neuerrichtung, Umstellung und Erneuerung von umwelt- und klimafreundlichen Wärmeerzeugern, Photovoltaikanlagen, Stromspeichern sowie Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz von Anlagen im Bundesland Kärnten gefördert wird, ist bis zum 31. Dezember 2024 gültig. Einreichen können alle Privatpersonen, Gewerbebetriebe, öffentliche Einrichtungen, sonstige unternehmerisch tätige Organisationen sowie gemeinnützige Vereine. Weitere Informationen zur Einreichung sowie den Voraussetzungen finden Sie auf der Homepage des Landes Kärnten unter www.energiewirtschaft.ktn.gv.at

Neue Richtlinien zur Kärntner Wohnbauförderung/Impulsprogramm

Seit 1. Jänner 2024 sind die neuen Richtlinien der Kärntner Wohnbauförderung gültig, welche unter www.wohnbau.ktn.gv.at herunterzuladen sind und ganz im Zeichen der thermischen Sanierung und Energieeffizienz stehen.

Verlängert wurde auch das Impulsprogramm „Raus aus fossilen Brennstoffen“. Die PV-Förderung ist nicht mehr Teil der Kärntner Wohnbauförderung und kann ausschließlich über die Energieförderung, Abteilung 15, des Landes beantragt werden.

Vor-Ort-Energieberatung bzw. Erstberatung im Gemeindeamt

Die Vor-Ort-Energieberatung wird im Jahr 2024 wieder kostenlos über das Kärntner Energieberater:innen-Netzwerk (netEB) angeboten. Weitere Informationen sowie die Liste mit den zertifizierten Berater:innen finden Sie unter www.neteb-kärnten.at. Gerne sind wir Ihnen bei der Anmeldung behilflich.

Bitte beachten Sie, dass es neben den vorgenannten Landesförderungen vielfach noch zusätzliche Förderungen des Bundes gibt, die zum Teil sogar noch höher als die Landesförderung sein können.

Gerne informiert Sie der Umwelt- & Energieberater der Marktgemeinde Arnoldstein, Herr Kurt Bürger darüber. Beratungstermine sind ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung möglich (Tel.Nr. 04255/2260-46).

Gemeinsam gegen unnötige Lebensmittelabfälle im Restmüll - Grubeln statt kübeln

Jeder von uns hat schon einmal Mist gebaut. Tatort ist die eigene Tonne: Tag für Tag landen in den Kärntner Haushalten noch genießbare oder nicht vollständig verwertete Lebensmittel einfach im Müll. Eine enorme ökonomische und ökologische Belastung, für die keine Unschuldsvermutung gilt. Eine Verschwendung, die wir gemeinsam vermeiden müssen. Zum Beispiel, indem wir uns nicht nur am Mindesthaltbarkeitsdatum orientieren. Joghurt, Eier und Obst sind nämlich oft bis zu 25 Tage länger haltbar als angegeben – vertrauen Sie auf Ihre Sinne! Schauen Sie rein und holen Sie sich wertvolle Tipps: <https://www.grubeln-statt-kuebeln.at/>

Photovoltaikanlagen in der Marktgemeinde Arnoldstein

Im Jahr 2009 wurde die erste Photovoltaikanlage am Dach des Turnsaals der Volksschule St. Leonhard bei Siebenbrunn errichtet. Diese Anlage mit einer Leistung von 5,25 kWpeak wurde im Rahmen des Projekts „Solare Mobilität“ finanziert und konnte hervorragende Förderquoten erreichen.

Mittlerweile sind wir im Jahr 2024 angekommen und haben eine durch verschiedene Faktoren ausgelöste Energiekrise hinter uns. Bis zum Jahr 2022 wurde Strom im Energiebezug noch als eine Art „Nebenprodukt“ aus Energieerzeugungsanlagen um Niedrigpreise von bis 4 Euro Cent je kWh gehandelt, bis der eklatante Preisanstieg einen wahren Photovoltaikanlagenboom, vor allem im Privathaushaltsbereich, auslöste.

Mittlerweile ist man preistechnisch wieder in einer annehmbaren Realität angekommen, was jedoch auch die marktbezogenen Preise von in das Stromnetz eingespeisten Photovoltaikstrom nach unten korrigierte.

Nichtsdestotrotz macht es noch immer Sinn, PV Strom zu erzeugen und eigenverbrauchsoptimiert (auch mit sogenannten Stromspeichern) im eigenen Haushalt zu nutzen. Trotzdem werden bei fast jeder Photovoltaikanlage noch immer Überschussstrommengen erzeugt, welche zu extrem niedrigen Preisen an einen Abnehmer verkauft werden.

Marktgemeinde Arnoldstein erzeugt rechnerisch ein Drittel ihres Strombedarfs selbst

Die Marktgemeinde Arnoldstein und deren Tochtergesellschaften UIAG und AKB benötigen einen Jahresstrombedarf von ca. 825.000,00 kWh zum Betrieb der gemeindeeigenen Gebäude, Öffentliche Beleuchtungen, Wasserversorgungsanlagen, Abwasserpumpstation usw. Vorwiegend (mit Ausnahme der Öffentlichen Beleuchtung) ist man in den beschriebenen Bereichen ein taggeführter Betrieb, welcher mit Ausnahme der Wochenenden bzw. in den Schulen in den Ferienzeiten seine Energie auch am Tag bezieht.

Bis Mitte des Jahres 2024 hat die Marktgemeinde Arnoldstein und deren Tochtergesellschaften UIAG und AKB bereits weitere 12 Photovoltaikanlagen gebaut, welche über eine Gesamtleistung von 315 kWpeak verfügen. Dadurch können im Jahr geschätzt an die 285.000 kWh Strom erzeugt werden oder umgelegt knapp 100 Privathaushalte im Jahr mit Strom versorgt werden.

Kostenoptimierte Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG)

Die zuvor beschriebene Problematik der kostennegativen Überschusseinspeisung des PV Stroms hat auch die Marktgemeinde Arnoldstein, weshalb man sich im Jahr 2023 entschloss, die Erneuerbare Energiegemeinschaft EEG – Arnoldstein zu gründen. Noch sind in dieser EEG nur drei Teilnehmer registriert, jedoch ist es geplant, ab Mitte des Jahres 2024 diese EEG auch für andere Teilnehmer zu öffnen, da sowohl der Strombezug als auch die Stromlieferung an die EEG profitabler ist als bei den herkömmlich am Strommarkt vertretenen EVUs – Elektroversorgungsunternehmen.

Sowohl der Bezugstarif als auch der Einspeisetarif orientieren sich am Marktpreis gem. § 41 Ökostromgesetz und liegen in der Verrechnung garantiert über den momentanen von der OeMag veröffentlichten 7,758 Euro Cent je kWh für das 2. Quartal 2024. Zudem hat man beim Strombezug aus der EEG den netzverrechnenden Kostenvorteil, welcher den Strombezug auf einen momentan konkurrenzlos niedrigen Tarif drückt. Eine Teilnahme an der EEG ist für jeden komplett unverbindlich und verschlechtert im Normalfall auch nicht die Tarifforderungen beim bisherigen Stromversorger. Einzige Voraussetzung für die Teilnahme an

einer EEG ist lediglich ein bereits installierter und voll funktionsfähiger Smart Meter der Kärnten Netz GmbH (KNG).

Inbetriebnahme der PV Anlage Waldparkstadion

Am 29. Mai 2024 konnte die PV Anlage Waldparkstadion mit einer Gesamtleistung von 33,44 kWpeak in Betrieb genommen werden. Genau diese PV Anlage profitiert von der zuvor beschriebenen Einspeisung in einer Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG), da der erzeugte Strom niemals eigenverbrauchsoptimiert während des Spielbetriebs oder Trainingsbetrieb genutzt werden kann. Allerdings kann der erzeugte Strom innerhalb der EEG an andere in Betrieb befindliche Abnahmestellen „transferiert“ werden.



Update – Elektro-Müllsammelfahrzeug

Wie Sie sicherlich schon selbst gesehen haben, ist unser neues vollelektrisches Müllsammelfahrzeug seit Anfang März dieses Jahres voll im Einsatz. Die ersten drei Monate zeigten, dass die Technologie trotz anfänglicher kleiner Schwierigkeiten absolut taglich für diesen Einsatzbereich ist.

Die Mitarbeiter der Abteilung Abfallwirtschaft ziehen nach einer kurzen Einarbeitungsphase eine erste positive Zwischenbilanz. Sie bedanken sich bei der politischen Gemeindevertretung der Marktgemeinde Arnoldstein und ganz besonders bei seinen beiden IKZ-Partnern, den Gemeinden Hohenthurn und Feistritz an der Gail, welche jeweils durch einen IKZ-Beitrag in Höhe von jeweils € 40.000,- zum Gelingen dieses innovativen und umweltfreundlichen Projektes beigetragen haben.



4.

OKTOBERFEST

FREIWILLIGE FEUERWEHR SIEBENBRÜNN-RIEGERSDORF

AB 20:00 UHR IM FESTZELT BEI DER FEUERWEHR

14. SEPTEMBER 2024

ES SPIELEN

Die jungen
Wernberger

ES GIBT
WEIBWURST
LEBERKASSEMEL
LAUGENBREZN

VORVERKAUF: 8€
ABENDKASSE: 10€




Am Sonntag, dem 7. Juli 2024
mit Beginn um 10:30 Uhr

lädt SIE die

FF - Siebenbrunn - Riegersdorf

zum diesjährigen

FRÜHSCHOPPEN

ins Feuerwehrhaus ein!!!

Für gute Stimmung am Frühschoppen sorgt das
"VOLLBLUT OBERKRÄINER QUINTETT"

FÜR KULINARISCHE SCHMANKEL WIRD BESTENS GESORGT

- ➔ **Aussichtsfahrt mit der Drehleiter der FF Arnoldstein**
- ➔ **Mitfahrgelegenheit mit LFA Unimog U20**

Auf Euer Kommen freuen sich die Kameraden der
FF - SIEBENBRÜNN - RIEGERSDORF



GASTHAUS PIRTSCHER
RIEGERSDORF I



Ihr persönlicher Berater vor Ort!
Markus Binder, Gast-Moderator
Tel.: 0664 92 00 659

Der Reklamierlokal wird für den Ankauf von Feuerwehrhausrüstung verwendet.

DAS SCHLAGEREVENT

AUF DER
KLOSTERRUINE
ARNOLDSTEIN

06.07.2024

EINLASS AB: 19:30 UHR

MIT ALBUM-PRÄSENTATION VON
MANUEL SPITZER

KARTEN-VORVERKAUF LINTER
+43 664 9200 6590

VORVERKAUF: 15€ ABENDKASSE: 10€
GRATIS SHUTTLE



Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!

Ihre Medien- partnerin mit Heimvorteil

Olivia Langer



Viva Magenta · Farbe des Jahres 2023

Gerne stehe ich Ihnen zur Seite bei der
Organisation, Gestaltung und Einschaltung
Ihrer Werbung



Langer Medien Partnerin
A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg
T. 0664 92 00 659 | M. office@ottilielanger.at

Burschenschaft

Arnoldstein

Arnoldsteiner 2024 Kirchtag

Programm

Samstag 20.07.2024

20:00 Uhr

Kirchtagsauftakt im Festzelt mit „DJ Mike“

Sonntag 21.07.2024

09:00 Uhr: Heilige Messe in der Pfarrkirche Arnoldstein mit anschließendem Kirchtagladen durch den Ort

10:00 Uhr: Bieranstich und Frühschoppen im Festzelt mit „Die fidelen Kanaltoler“

15:00 Uhr: Kufenstechen der Ledigen am Marktplatz mit anschließendem Lindentanz

16:30 Uhr: Musikalische Unterhaltung im Festzelt mit „Die Alpenpiraten“

Montag 22.07.2024

14:00 Uhr: Kirchtagladen durch den Ort

17:00 Uhr: Kufenstechen der Verheirateten am Marktplatz

18:00 Uhr: Musikalische Unterhaltung im Festzelt mit „Die Alpenpiraten“

Vorm Gasthaus
Bella Italia

20.- 22. Juli
2024

DJ Mike

Die fidelen
Kanaltoler

Die
Alpenpiraten

 Raiffeisenbank
Arnoldstein-Fürnitz

 SKODA
LADNER VILLACH

 TREU

TSCHURTSCHENTHALER
Rechtsanwalt GmbH

 Auto
Buchacher



 Mühlhammeln
Arnoldstein

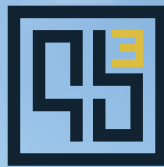
 Dollinschek

 body'n brain
modern activity

 bellhoch
Kaufhaus & Co.
Kaufhaus für den Südtiroler

 UK
BAU
PROJEKTANWENDER

 MÄURER
&
BÄUER



qbz.at

Wohnträume werden wahr - QUBE 3

DREI MODERNE HÄUSER IN PÖCKAU

qbz.at

- 3 Häuser mit je 116 m² Wohnfläche
- 4 geräumige Zimmer
- Großzügige Gärten
- Doppelcarports inkl. Geräteraum
- Ruhige und zentrale Lage

EOS

WOHNEN

Wundervoll wohnen

VIER REIHENHÄUSER IN RADENDORF

eos-wohnen.at

- 131,55 m² Wfl je Doppelhaushälfte
- 4 geräumige Zimmer
- Terrasse, Balkon & Garten
- Doppelcarport

Nageler Immobilien GmbH
Hausergasse 9
9500 Villach

T: +43 4242/45 304
E: office@nageler.biz
www.nageler.biz

